

**Wolfram Gebauer (†)**

---

**Sächsische Medaillen, Plaketten und Abzeichen**

**- Albertinische Linie -**

**von den Anfängen bis zur Gegenwart**

**(ohne Personen- und Städtemedaillen)**

---

**Teil III – 1806 bis 2004**

---

**Verzeichnis der bekanntesten sächsischen Medaillen mit aktuellen Marktpreisen**

---

*– bearbeitet bis etwa 2008; unvollendet; nicht im Druck erschienen –*

**Postum als E-Book veröffentlicht durch den**

**Arbeitskreis Sächsische Münzkunde**

**(Organ der Sächsischen Numismatischen Gesellschaft e.V.)**

Das Werk besitzt keinen Urheberschutz; bei Verwendung sind Autor und Titel anzugeben.  
Der Arbeitskreis dankt der Familie Gebauer für die freundliche Bereitstellung.

**Dresden, 8. April 2017**

## **Vorwort des Arbeitskreises Sächsische Münzkunde**

Das rühmliche Lebenswerk des Dresdener Münzhändlers Wolfram Gebauer (1943–2010) ist die Katalogisierung, Preisbestimmung und Publizierung sämtlicher sächsischer Medaillen. Ein Unterfangen, welches wegen des Umfangs des Materials von vornherein keine Vollständigkeit bieten kann. Leider verhinderte seine Krankheit die Vollendung des Werkes.

### **Wolfram Gebauer hat bisher folgende Bände seiner "Dresdner Preisstudien" veröffentlicht:**

Heft 1: Die Orden und Ehrenzeichen von Sachsen, einschließlich der sächsischen Verdienst-, Prämien-, Preis- und Auszeichnungsmedaillen (4 Auflagen: 1997, 1999, 2001, 2004)

Heft 2: Die Personenmedaillen und Ehrenpreise der Deutschen Demokratischen Republik (2002)

Heft 3: Dresdner Münzen, Medaillen und Plaketten mit Bezug auf die Stadt, ihre Gebäude und Denkmale (2004; 2. Auflage nicht publiziert)

Sonderheft 1 [Heft 4]: Die sächsischen Medaillen zur Wettin-Feier 1889 (2 Auflagen: 2002, 2007)

Heft 5: 2 Bände: Leipziger Medaillen, Plaketten und Abzeichen mit Bezug auf die Stadt, ihre Stadtteile, ihre Gebäude und Denkmale; Teil I bis 1925, Teil II ab 1926 (2010)

### **Nach dem Tode Gebauers hat seine Familie folgende, teils unvollendete Bände unverändert publiziert:**

Heft 6: Sächsische Personenmedaillen, Plaketten und Abzeichen – Medaillen von Persönlichkeiten mit Bezug auf Sachsen und der sächsischen Geschichte (erschienen 2012)

Heft 8: Sächsische Städtemünzen, Medaillen, Plaketten und Abzeichen ... mit Bezug auf die Geschichte der Städte, ihre Gebäude und Denkmale (ohne Dresden und Leipzig [enthält sämtliche sächsische Orte, nicht nur Städte]) (erschienen 2012)

### **Als letztes ausstehendes Werk veröffentlicht hiermit der Arbeitskreis Sächsische Münzkunde das gleichfalls unvollendete Werk über die sächsischen Medaillen der albertinischen Linie in unveränderter Form als E-Book zum Download:**

Heft 7: 3 Bände: Sächsische Medaillen, Plaketten und Abzeichen – Albertinische Linie – von den Anfängen bis zur Gegenwart (ohne Personen- und Städtemedaillen)

Der Arbeitskreis freut sich, den sächsischen Numismatikern und Münzfreunden das letzten Heft der "Dresdner Preisstudien" kostenfrei zur Verfügung stellen zu können. Möglich wurde dies durch die freundliche Unterstützung der Familie Gebauer, Feldkirchen, der unser Dank gilt. Besonders die hier behandelten sächsischen Medaillen stehen im Interesse vieler Sammler und Münzfreunde. Dass das Werk unvollendet blieb, tut dem nur wenig Abbruch, besteht es doch dennoch aus 505 Seiten in drei Bänden.

Dresden, im April 2017  
Lars-Gunter Schier

Es folgt der unveränderte Originaltext:

## Kurfürst Friedrich August III.

### als König Friedrich August I. 1806 - 1827

#### 1806

- 1806.20.1 **Erhebung Sachsens zum Königreich**, Medaille 1806 (B. Andrieu und D.V. Denon), Brustbilder Napoleon und Karl der Große rechts / Brustbilder Friedrich August I. und Wittekind hintereinander rechts, im Abschnitt Jahreszahl, **Silber**, 40 bis 40,3 mm, 36 bis 37,8 g  
Slg. Julius 1621 / 1622, Ampach 15.609,  
Merseburger 2024, Engelhardt 1765, Bramsen 551 350,-
- 1806.20.2 -- wie vor, aber in **Bronze**, 40 bis 40,3 mm  
Slg. Julius 1623,  
Wurzbach 6610 80,-
- 1806.21 -- Medaille 1806 (Denon / Droz), belorbeerter Kopf Napoleon I. rechts / antiker Thron, mit Adlern verziert, Tafel, Kronen, Zepter etc., oben Adler mit Likatorenbündel, im Abschnitt „SOUVERAINETES...“, **Bronze**,  
Ampach 15.610 \*
- 1806.22.1 -- **gleicher Anlass und Proklamation der Königswürde in Dresden**, Medaille 1806 (Christian Joseph Krüger jun), geharnischtes Brustbild mit Hermelin im Schriftkreis rechts / geflügelte Saxonica in Wolken, legt Krone auf Altar, im Abschnitt 2 Zeilen mit „DRESDAE...“, Umschrift „CORONA REGIA DIGNISSIMUS“, **Silber**, 64 bis 65 mm, 66 bis 83 g  
Engelhardt 1766 (83 g !, 100 GM !), Ampach 15.608,  
Dresden 1806.3.1 1.000,-
- 1806.22.2 -- wie vor, aber in **Bronze**, 65 mm  
Erbstein 16.077,  
Dresden 1806.3.2 300,-
- 1806.23 **Erinnerung an die Kriegsjahre 1805/06**, Medaille 1806, Brustbild König Friedrich August rechts / Minerva an Altar, **Silber**, 40 mm  
Slg. Julius 1710 \*
- 1806.24 Kleine Medaille 1806 (Krüger, jun.), gekröntes sächsisches Wappen mit Blumen / „NACHAHMUNG – WIENER KUNST“, gekrönter österreichischer Doppeladler, unten „1806“ in Kartusche, darunter „K“, **Silber**, 6,4 g  
Ampach 15.611, AKS 34 (als Probe- 1/3 – Taler) \*

#### 1807 links ??

- 1807.1.1 **Frieden von Tilsit**, Medaille 1807 (Krüger sen.), geharnischtes Brustbild des Königs mit Ordenskrenz rechts mit Titulatur „FRID . AVGVST III. D . G . REX...“

- (sic!) / opfernde Pax mit Zeig und Fackel an Altar, „PAX ADES ET TOT MITIS....“, **Silber**, 47 mm, 38,3 bis 40 g  
 Slg. Julius 1758, Bramsen 644, Engelhardt 1772,  
 Merseburger 2028, Ampach 15.619, Pax 745 600,-
- 1807.1.2 -- wie vor, aber in **Bronze**, 47 mm \*
- 1807.2 -- gleicher Anlass, Medaille 1807 (Krüger), Brustbild König Friedrich August rechts / Adler auf Blitz, darüber gekröntes Wappen Polen-Sachsen, **Silber**, 30 mm  
 Slg. Julius 1759, Bramsen 645 \*
- 1807.3 -- gleicher Anlass, Medaille 1807 (Krüger jun.), Altar, darüber Regenbogen in Wolken „NUR IM GLÜCKE DES FRIEDENS...“ / Palmbaum zwischen sächsischem Wappen und Pflug vor aufgehender Sonne, „IM GENIUS WOHLTHÄTIGER RUHE“, **Silber**, 33 mm, 10,9 bis 11,2 g  
 Slg. Julius 1760 (Tilsit), Bramsen 646,  
 Merseburger 2029, Ampach 15.618,  
 Engelhardt 1773 200,-
- 1807.4 -- gleicher Anlass, Bleimedaille 1807, königlich sächsisches Wappen im Schriftkreis, endend „...Z . RHREIN : BUNDE“ / Lorbeerkranz mit „NAPO / LEON.“ im Schriftkreis „HEIL DIR IM SIEGERKRANZ...“, **Zinn-Bleiguss**, 41 mm  
 Slg. Julius 1765, Bramsen 2204 \*
1807. -- weitere Medaillen auf den Tilsiter Frieden sind nicht Sachsen zuzuordnen !
- 1807.5.1 **Errichtung des Großherzogtums Warschau**, Medaille 1807 (Krüger), Brustbild des Königs Friedrich August I. rechts / Adler auf Blitz, darüber sächsisch-polnisches Wappen, **Silber**, 10,4 bis 10,6 g  
 Merseburger 2030, Engelhardt 1774 350,-
- 1807.6 -- gleicher Anlass, Medaille 1807 (Andrieu), Kopf Napoleon I. rechts / Thron mit Krone, **Silber**, 3,65 g  
 Engelhardt 1771 \*
- 1807.7.1 **Besuch Napoleons in Dresden**, Medaille 1807 (C.I. Krüger) halber Erdball, darüber strahlender Stern mit „N“ im Schriftkreis, „EN TIBI SAXONIAE...“ / 6 Zeilen Schrift im Lorbeerkranz und Schriftkreis, „NAPOLEON MAGNUS VICTOR...“, **Silber**, 40 bis 40,5 mm, 18 bis 24 g  
 Ampach 15621, Engelhardt 1770  
 Slg. Julius 1779, Bramsen 655,  
 Merseburger 2428, Dresden 1807.1.1 370,-
- 1807.8 -- gleicher Anlass, Medaille 1807, Brustbild Kaiser Napoleon in Uniform im Schriftkreis rechts, ohne Hut / Triumphbogen in Dresden, darüber strahlender französischer Adler im Schriftkreis, „Einzug..“, **Zinn**, 50 bis 50,6 mm, 26,53 bis 26,89 g  
 Slg. Julius 1783, Bramsen 657,  
 Erbstein 16.080, Dresden 1807.2 140,-

- 1807.9.1 -- gleicher Anlass, Medaille 1807 (Karl Wilhelm **Hoeckner II.**), Brustbild Kaiser Napoleon rechts mit „NAPOLEO IMP. GALL. IT. REX...“, endend „DRESDAE...“ / Brustbild Friedrich August I. links, mit Titel als Großherzog von Warschau, **Gold** als 12-facher Dukat, 41,1 mm, 37,69 g, wohl nur 6 Exemplare in Gegenwart des französischen Kaisers geprägt  
Engelhardt 1768, Baumgarten 1011,  
Grund s.S. 71, Nr. 13, Dresden 1807.3.1 \*
- 1807.9.2 -- wie vor, aber in **Gold** zu 4 Dukaten, 41 mm, 13,42 g  
Engelhardt 1769,  
Dresden 1807.3.2 \*
- 1807.9.3 -- wie vor, aber in **Silber**, 41 bis 41,6 mm, 20,54 bis 27,19 g, auch viele Varianten  
Merseburger 2429, Engelhardt 1767 (16,50 GM),  
Ampach 15.620, Slg. Julius 1776, Erbstein 11.901,  
Reichenbach 2961, Goppel 3087, Zschesche & Köder 5041  
Hutten Czapski 4766, Bramsen 654, Dresden 1807.3.3 220,-
- 1807.9.4 -- wie vor, aber in **Bronze**, 41 bis 41,4 mm, 43,74 g, auch vergoldet  
Grund s.S. 71, Nr. 13,  
Dresden 1807.3.4 170,-
- 1807.9.5 -- wie vor, aber in **Zinn**, 41 bis 41,4 mm, 26,44 g  
Slg. Julius 1777,  
Erbstein 11.902, Dresden 1807.3.5 140,-
- 1807.9.6 -- wie vor, aber in **Blei**, 42 mm  
Dresden 1807.3.6,  
Wurzbach 6555 120,-
- noch Besuch Napoleons in Dresden -**
- 1807.10 -- Medaille 1807, ähnlich wie vor, aber Text der Vorderseite mit „NAPOLEON IMP. GALL. HOSPE...“, **Silber**, 41,1 mm, 27,97 g, nur wenige Exemplare, dann Stempel gesprungen  
Slg. Julius 1778, Bramsen 654  
Grund s.S. 72, Nr. 14, Dresden 1807.4 \*
- 1807.11 -- **gleicher Anlass, Zinnmedaille** 1807, Brustbild Napoleon in Uniform links / Adler über Landschaft, „DENKMAL BEI DER...“, 54 mm, 36,14 g  
Slg. Julius 1785, Reichenbach 2960,  
Dresden 1807.5 120,-
- 1807.12 -- gleicher Anlass, **Eisenmedaille** 1807, Brustbild Napoleon rechts / Denkmal, 52 mm  
Dresden 1807.6 100,-
- 1807.13.1 -- gleicher Anlass, Medaille 1807, Brustbild Napoleon in Hut und Uniform rechts / Triumphbogen, darüber bogig „den 17. Juli 1807“, **Zinn**, 51 bis 52 mm  
Slg. Julius 1780, Bramsen 656,

Erbstein 16.079, Dresden 1807.7.1		300,-
1807.14	-- wie vor, aber einseitiger Abschlag der Rückseite, 53 mm, <b>Zinn</b> Slg. Julius 1781,	
Dresden 1807.8		150,-
1807.15	-- Medaille 1807, ähnlich wie vor, aber <u>unter</u> dem Triumphbogen „d. 17. Juli 1807“, <b>Zinn</b> , 52 mm	
Slg. Julius 1782, Dresden 1807.9		220,-
1807.16	-- gleicher Anlass, Medaille 1807, Brustbild Napoleon in Uniform links / französisches und sächsisches Wappen, „ANKUNFT IN...“, <b>Zinn</b> , 53 bis 54 mm	
Slg. Julius 1784, Bramsen 658, Erbstein 16.081, Dresden 1807.10		160,-

## 1808

1808.1	<b>Polnische Gesellschaft der Wissenschaften in Warschau</b> , Huldigungs-Medaille 1808 (J. Libger), Brustbild König Friedrich August in polnischen Schriftkreis links / 10 Zeilen pon. Inschrift, <b>Silber</b> , 52,8 bis 53 mm, 56,43 g H. Cz. 3454	1.000,-
1808.2.1	<b>Rückkehr des Königs aus Warschau nach Dresden</b> , Medaille 1808 (F. H. Krüger sen.), Brustbild in Uniform mit Orden im Schriftkreis rechts / opfernde Dresdensia mit Stadtwappen an Altar mit sächsischem Wappen, i.A. 3 Zeilen „DRESDA PLAUDENS...“, <b>Gold</b> zu 4 ½ Dukaten, ca. 15,4 g Baumgarten 1021, Dresden 1808.2	*
1808.2.2	-- wie vor, aber in <b>Silber</b> , 30 bis 30,5 mm, 9 bis 10,4 g, Merseburger 2431, Engelhardt 1775, Dresden 1808.2, Ampach 15.626, Erbstein 16.082, Reichenbach 2437	210,-

## 1809

1809.1.1	<b>Besuch in Pariser Münze</b> , Medaille 1809 in 2-Fracs - Größe zum Besuch des sächsischen Königs in der Pariser Münze, gekröntes ovales sächsisches Wappen auf Zweigen / 6 Zeilen, „S .M . / LE ROI DE SAXE /...“, <b>Gold</b> , 28 mm, Schlumberger 962.1	1.400,-
1809.1.2	-- wie vor, aber in <b>Silber (900)</b> , 28 mm, 10 bis 11 g Merseburger 2039, Engelhardt 1778	400,-
1809.1.3	-- wie vor, aber in <b>Bronze</b> , 28 mm Ampach 15.638	150,-
1809.2.1	-- gleicher Anlass, Medaille 1809 (Andrieu / Denon), Brustbild rechts im Schriftkreis „FREDERIC.....“ / 6 Zeilen französische Inschrift, „S . M . / LE ROI DE SAXE....“ , <b>Silber</b> , 40 bis 40,5 mm, 36 bis 38 g Merseburger 2038, Slg. Julius 2159, Ampach 15.636, Engelhardt 1777	300,-
1809.2.2	-- wie vor, aber in <b>Bronze</b> , 38,03 bis 41 mm, 42,77 g Slg. Julius 2160, Bramsen 883, Merseburger 2038, Ampach 15.637	120,-
1809.3	<b>Frieden von Schönbrunn</b> , Medaille 1809, Brustbild im doppelten Schriftkreis links, „AUCH ER STIMMT MIT...“ / opfernde Pax an Altar, daran „FÜR DEUTSCH LAND“, im Abschnitt „SCHÖNBRUNN...“, <b>Zinn</b> , 40 bis 40,5 mm Ampach 15.635, Pax 750 (lackiert)	80,-
1809.4	<b>Rückkehr des Königs aus Frankreich nach Dresden</b> , Medaille 1809, geharnischtes Brustbild Friedrich August I. rechts / flammender Altar mit sächsischem Wappen, „ER KEHRT ZURÜCK ZUR FREUDE...2, im Abschnitt 2 Zeilen, <b>Silber</b> , 29 bis 30 mm, 7,3 bis 8,5 g Ampach 15634, Merseburger 2432, Engelhardt 1776, Slg. Julius 212, Dresden 1809.3	120,-
1809.	<b>400 Jahre Universität Leipzig</b> <b>siehe im Katalog Leipziger Medaillen</b>	
1809.	„ <b>ARTIVM TVTELA</b> “, große Prämienmedaille <b>siehe im Katalog sächsischer Orden und Ehrenzeichen</b>	

## 1810

1810.1	<b>100 Jahre Meißner Porzellan-Manufaktur</b> , Medaille 1810 ( <b>Bärend ??</b> / Bärendorf ???), Brustbild König Friedrich August I. in Uniform mit Orden rechts / Genius schreibt den Namen „ <b>BOETTCHER</b> “ an Denkmal, im Abschnitt 3 Zeilen, <b>Silber</b> , 17,1 bis 17,5 g Ampach 15.643, Merseburger 2644,	
--------	--	--

**1811**

- 1811.1.1 **Saline Kötzschau und Teuditz**, Ausbeutemedaille 1811 (Karl Wilhelm Höckner II.), Büsten August II. und Friedrich August I. gegeneinander im Schriftkreis / Salzkorb auf Salzkristallen im Schriftkreis „CORBIBVS EXTRVCTVM...“, links gekreuzte Fackel, rechts Merkurstab, im Abschnitt 3 Zeilen „SALINAR.....“, **Gold im Gewicht von 12 Dukaten**, 41,8 mm, 40,92 g,  
Baumgarten 1032 \*
- 1811.1.2 -- wie vor, aber in **Silber**, 41,7 mm, 27,67 bis 28 g  
Merseburger 2697, Engelhardt 1782,  
Slg. Krug 1980, Ampach 15.645 450,-
- 1811.1.3 -- wie vor, aber in **Kupfer**, 41,5 mm, 24,3 g  
51.646 Ampach  
175,-

**1812**

- 1812.1 **Treffen Napoleons mit dem österreichischen Kaiser und dem preußischen König in Dresden**, einseitige Medaille 1812 (Karl Wilhelm Hoeckner II.), 6  
Brustbilder rechts, **Zinn**, 19,6 mm, 2,13 g  
Grund s.S. 72, Nr. 17, Dresden 1812.1,  
(Münzkab. Dresden Nr. 1868, Unikat ?) \*

**1813**

- 1813.1 **50-jähriges Regierungsjubiläums König Friedrich August I.**, Medaille 1813,  
Kopf rechts / Kranz und Schrift, **Zinn**, 50 mm  
60,-

1813. **Befreiungskriege und Völkerschlacht zu Leipzig**

aus der Vielzahl der darauf bezogenen Medaillen sind hier nur diejenigen Stücke mit sächsischem Bezug aufgeführt. Weitere Stücke siehe

**in den entsprechenden Spezialkatalogen, u.a. Sommer, Pax etc.**

- 1813.5.1 **Schlacht bei Bautzen** (aus der Serie der kleinen Suitenmedaillen von Loos),  
Medaille 1813, schwebender Siegesengel mit Schwert und Kranz im Schriftkreis  
„GOTT SEGNETE...“ / Schrift mit Nennung Bautzens, **Gold**, 15 mm, teils auch mit Orig.-Öse  
Sommer A 165 / 5 \*
- 1813.5.2 -- wie vor, aber in **Silber**, 15 mm, ca. 1,5 g, teilweise auch mit Orig.-Öse  
Sommer A 165 / 5 90,-
- 1813.5.3 -- ähnlich wie vor, aber in **Eisenguss**, ca. 15 mm  
Sommer A 165 / 5 50,-
- 1813.6.1 **Schlacht bei Luckau** (aus der Serie der kleinen Suitenmedaillen von Loos),  
Medaille 1813, schwebender Siegesengel mit Schwert und Kranz im Schriftkreis  
„GOTT SEGNETE...“ / 6 Zeilen Schrift mit Nennung Luckaus, **Gold**, 15 mm, teils auch mit  
Orig.-Öse  
Sommer A 165 / 7 \*
- 1813.6.2 -- wie vor, aber in **Silber**, 15 bis 15,3 mm, ca. 1,5 g, auch mit Orig.-Öse  
Sommer A 165 / 7,  
Julius 2639, Bramsen 1235 90,-
- 1813.6.3 -- ähnlich wie vor, aber in **Eisenguss**, ca. 15 mm  
Sommer A 165 / 7 50,-
- 1813.7.1 **Schlacht bei Möckern bei Leipzig** (aus der Serie der kleinen Suitenmedaillen von  
Loos), Medaille 1813,  
schwebender Siegesengel mit Schwert und Kranz im Schrift-  
kreis „GOTT SEGNETE...“ / 6 Zeilen Schrift mit Nennung Möckerns, **Gold**, 15 mm, teils auch  
mit Orig.- Öse  
Sommer A 165 / 15, Leipzig 1913.20 \*
- 1813.7.2 -- wie vor, aber in **Silber**, 15 bis 15,3 mm, ca. 1,42 bis 1,5 g, teilweise auch mit  
Orig.-Öse  
Sommer A 165 / 15, Julius 2671,  
Leipzig 1813.21, Bramsen 1257 90,-
- 1813.7.3 -- ähnlich wie vor, aber in **Eisenguss**, ca. 15 mm  
Sommer A 165 / 15,  
Leipzig 1813.22 50,-
- 1813.8.1 **Schlacht bei Leipzig = Völkerschlacht** (aus der Serie der kleinen Suitenmedaillen  
von Loos), Medaille 1813, schwebender Siegesengel mit Schwert und Kranz im  
Schriftkreis „GOTT SEGNETE...“ / 7 Zeilen Schrift mit Nennung der Völkerschlacht, **Gold**,  
15 mm, teils auch mit Orig.-Öse  
Sommer A 165 / 16, Leipzig 1813.1 \*
- 1813.8.2 -- wie vor, aber in **Silber**, 15 bis 15,3 mm, 1,42 bis 1,83 g, teilweise auch mit Orig.-  
Öse  
Sommer A 165 / 16, Julius 2672, Bramsen 1258,

Leipzig 1813.2, Ampach 15.649		80,-
1813.8.3	-- ähnlich wie vor, aber in <b>Eisenguss</b> , ca. 15 mm Sommer A 165 / 16,	
Leipzig 1813.3		50,-
1813.8.4	-- ähnlich wie vor, aber in <b>Zinn, altvergoldet</b> , ca. 15 mm, 1,5 g, auch mit Orig.-Öse Merseburger 2567,	
Leipzig 1813.4		50,-
1813.9.1	<b>Schlacht bei Dresden</b> (aus der Serie der kleinen Suitenmedaillen von Loos), Dresdner Siegesmedaille 1813, schwebender Siegesengel mit Schwert und Kranz im Schriftkreis, Kranz nach vorn haltend, „GOTT SEGNETE...“ / 5 Zeilen Schrift „EROBE RUNG...“ mit Nennung Dresdens, <b>Gold</b> , 15 mm, teils auch mit Orig.-Öse Sommer A 165 / 21, Dresden. 1813.4/1	*
1813.9.2	-- wie vor, aber in <b>Silber</b> , 15 bis 15,3 mm, 1,25 bis 1,9 g, teilweise auch mit Orig.- Öse Sommer A 165 / 21, Engelhardt 1786, Dresden 1813.4 Julius 2709, Bramsen 1280, Ampach 15.651	90,-
1813.9.3	-- ähnlich wie vor, aber in <b>Eisenguss</b> , ca. 15 mm Sommer A 165 / 21,	
Dresden 1813.4/2		50,-
1813.10	-- gleicher Anlass, Medaille 1813, ähnlich wie vor, aber Engel mit erhobenem Kranz, <b>Silber</b> , 1,5 g Engelhardt 1785, Dresden 1813.5	95,-

## 1814

1814.1	<b>Sieg über Napoleon und Wiener Kongress</b> , große Medaille 1814 (C.K. Pfeuffer, entworfen vom Schuldirektor Pichler in Hildburghausen), Viktoria mit Kranz und Palmzweig auf Weltkugel im Kreis der 15 belorbeerten Köpfe der beteiligten Heerführer, die gegen Napoleon gekämpft hatten, Schriftkreis mit 6 Schlachtenorten, darunter auch Leipzig / Triumphbogen im 6- fachen Schriftkreis mit Schlachtenorten, darunter Dresden, Möckern, Pirna, Domitz, Torgau, u.a., <b>Zinn</b> , 76,5 bis 77 mm, 89,47 g Julius 3193, Bramsen 1528, Henckel 2192, FuS 3686, Goppel 285, Dresden 1814.1, Kneist 1656, Ampach 11.764, 15.654, Pax 785, Wurzbach 9313	100,-
1814.2.1	<b>Schlacht bei Torgau und Eroberung der Stadt durch Tauentzien</b> (aus der Serie der kleinen Suitenmedaillen von Loos), Medaille 1813, schwebender Siegesengel mit	

Schwert und Kranz im Schriftkreis „GOTT SEGNETE...“ / 6 Zeilen Schrift mit Nennung Torgaus, <b>Gold</b> , 15 mm, teils auch mit Orig.-Öse Sommer A 165 / 31	*
1814.2.2 -- wie vor, aber in <b>Silber</b> , 15 bis 15,3 mm, 1,39 bis ca. 1,5 g, teilweise auch mit Orig.-Öse Sommer A 165 / 31, Julius 2806, Bramsen 1327 Merseburger 2707 / 2718	80,-
1814.2.3 -- ähnlich wie vor, aber in <b>Eisenguss</b> , ca. 15 mm Sommer A 165 / 31	50,-
1814.3.1 <b>Friedensschluss zu Paris</b> , Gussmedaille 1814 (Zibrow), 9 Zeilen im Lorbeerkranz, „FRYDRICH ALEXANDER.....“ / 10 Zeilen im Kreis von geteilten Kettengliedern, mit Nennung der Stadt Leipzig, <b>Silber</b> , 52,5 mm, 24,65 g Ampach 11.759, 15.657	*
1814.3.2 -- ähnlich wie vor, aber als <b>Eisenguss</b> , 52 bis 52,5 mm, 27,04 g Ampach 11.759, Bramsen 1457, Julius 2998	120,-
1814.4 <b>Fürst von Wrede</b> , Jeton 1814, Brustbild des Feldmarschalls Karl Philipp Fürst von Wrede (1767 – 1838) im Schriftkreis links, darunter „JETTON“ / Siegesgöttin mit Kranz an Podest mit gekröntem „W“, dahinter Fahnen, oben strahlendes Auge, <b>Messing</b> , 35 mm Wurzbach 9885	30,-

## 1815

1815.1.1 <b>Rückkehr der königlichen Familie nach Dresden</b> , Medaille 1815 (Karl Wil- helm Hoeckner II.), die 3 Brustbilder des Königs, der Königin und der Prinzessin rechts hintereinander im Schriftkreis, „GLÜCKLICHE ZURÜCKKUNFT...“ / stehende Hoffnung mit Anker, Palmzweig und Füllhorn zwischen 2 Genien, Umschrift „GLÜCK DER ZEIT...“, <b>Gold</b> , 40,3 mm, 40,39 g Baumgarten 52 Anmerkung Grund s.S. 72, Nr. 18, Dresden 1815.2	1.400,-
1815.1.2 -- wie vor, aber in <b>Silber</b> , 40 bis 40,4 mm, 23,86 bis 29 g Engelhardt 1790, Ampach 15.659, Erbstein 11.912, Reichenbach 2446, Julius 3331, Katalog Dresden 1815.1, Grund s.S. 72, Nr. 18	330,-
1815.1.3 -- wie vor, aber in <b>Bronze</b> , 40 mm Katalog Dresden 1815.4 , Merseburger 2049 (vergoldet)	150,-

- 1815.1.4 -- wie vor, aber in **Zinn**, mit Orig-Kupferstift, 40 bis 40,2 mm  
 Katalog Dresden 1815.5,  
 Merseburger 2049 100,-
- 1815.1.5 -- wie vor, aber einseitiger auch vergoldeter **Bronzeabschlag** der Vorder-  
 seite, 38,5 bis 39,4 mm, 3,04 bis 3,36g  
 Merseburger 2049, Grund IV, Nr. 18,  
 Katalog Dresden 1815.3 70,-
- 1815.2 -- gleicher Anlass, Medaille 1815 (A. Thomas), Brustbild in Uniform rechts /  
 8 Zeilen, davon letzte Zeile bogig, „DER KOENIG HOFFET...“, unten „BEY  
 SEINER RÜCKKEHR...“, **Silber**, 34 bis 34,5 mm, 12,8 bis 14,2 g  
 Merseburger 2050, Ampach 15.658, Engelhardt 1787,  
 Erbstein 11.913, Reichenbach 2445,  
 Katalog Dresden 1815.6 225,-
- 1815.3 -- gleicher Anlass, kleine einseitige Medaille o.J. (1815), Kopf König Fried-  
 rich August I. rechts, darunter Datum, **Gold**, 0,5 bis 0,73 g  
 Ampach 15.661, Reichenbach 2447  
 Katalog Dresden 1815.7, Merseburger 2048 150,-
- 1815.4 -- gleicher Anlass, Medaille 1815 (Johann Veit Döll), Büste mit im Nacken  
 zusammen gebundenen Haaren im Schriftkreis rechts / 4 Zeilen im Schlangen- und  
 Schriftkreis, „ZU / SEINEM / GETREUEN / VOLK“, **Silber**, 30 mm  
 Döll 60 , MKD 205 \*
- 1815.5 -- gleicher Anlass, Medaille 1815 (Carl Reinhardt Krüger), von der Stadt Pirna  
 gewidmet, Brustbild Friedrich August I. im Schriftkreis rechts, unten Umschrift  
 „ZURÜCKGEKEHRT.“ / Altar mit Flamme und Pirnaer Stadtwappen im Schriftkreis, im  
 Abschnitt 2 Zeilen, **Silber**, 30,2 mm, 10,5 bis 14,7 g, Rand glatt  
 Merseburger 2669, Ampach 15.660, Pax 436,  
 Hannig 3, Engelhardt 1791, Poelitz 28 175,-

## 1817

- 1817.1 **Vermählung der Prinzessin Maria Anna Caroline mit Leopold von Toskana**,  
 Medaille 1817, beiderseits Brustbild rechts, **Silber**, 60 g  
 Engelhardt 1792 \*

## 1817 3. Säkularfeier der Reformation

**Zu diesem Anlass geprägte Medaillen sind nur aufgenommen, wenn ein unmittelbarer Bezug zu Sachsen besteht, nicht aber, wenn sie zwar von sächsischen Medailleuren hergestellt sind, sich aber auf Ereignisse außerhalb Sachsens beziehen.**



- 1817.10.2 -- wie vor, aber in **Bronze**, 37,4 mm  
Merseburger 2062,  
Ampach 15.674, Hannig 5 80,-
- 1817.11 -- **gleicher Anlass**, Medaille 1817, Brustbild Martin Luther / Schlosskirche zu  
Wittenberg, **Silber**, 5,4 g  
Merseburger 2719, Reichenbach 1240 75,-
- 1817.12 -- Medaille 1817 (Krüger), Brustbild Martin Luther, ähnlich wie vor / Altar, **Zinn**,  
48 mm  
Merseburger 2063, Ampach 15.678 50,-
- 1817.13 -- Medaille 1817 (M.G.), Brustbild Martin Luther rechts / 4 Zeilen, **Zinn**,  
38 mm  
Merseburger 2064 50,-
- 1817.14 -- **noch Reformationsjubiläum**, Medaille o.J. (1817), Brustbild Dr. Martin Luther  
halbrechts / 7 Zeilen „**Durch das helle Glaubenslicht...**“, **Zinnguss**, 53,3 bis 53,6 mm,  
37,69 g, Orig-Henkel  
Ampach 9.140 und 15.682, Belli 2001,  
Schnell 279, Slg. Fichtel 4252 80,-
- 1817.15 -- Medaille 1817, ähnlich wie vor, aber Luther mit längerem Haar und Jahreszahl  
unter Schrift, **Zinn**, 55,2 mm, 35,86 g  
Ampach 15.683, Slg. Fichtel 4253 90,-
- 1817.16 -- Medaille 1817 (M. G.), Brustbild Martin Luther halbrechts, Kopf nach rechts,  
„*Eine feste.....*“, mit „*III. Jub: F: 1817*“ / Rose mit Herz und Kreuz, 4 Zeilen,  
„*Des Christen Herz....*“, **Zinn**, 38 bis 38,7 mm, 20,84 g  
Ampach 15.679, Goppel 428, Schnell 303,  
Whiting 589, Merseburger 2064, Slg. Fichtel 4251 90,-
- 1817.17 -- Medaille 1817, Brustbild Martin Luther rechts / aufgeschlagene Bibel mit  
Krone, unten 2 Palmzweige, „**DER HERR HAT GROSES...**“, **Zinn**,  
Ampach 15.680 90,-
- 1817.18 -- Medaille 1817, Brustbild Martin Luther von vorn / „Dies ist des Mannes  
bild...“, **Zinn**  
Ampach 15.681 \*
- 1817.19 -- kleine Medaille 1817, Brustbild Martin Luther links / Kreuz, Bibel, mit  
Strahlen und Sternen umgeben, unten „D . 31 . OCTBR . 1817“, Umschrift „**DURCH  
GLAUBEN ZUM LICHT**“, **Zinn**,  
Ampach 15.676 100,-
- 1817.20 -- kleine Medaille 1817, Brustbild Martin Luther / Bibel und Kreuz in Strahlen,  
**Zinn**, Orig-Öse  
Ampach 15.677 100,-
- 1817.21 -- Medaille 1817, stehender Luther mit Leuchter an Altar mit Bibel, seitlich Gans /  
6 Zeilen unter Zweig, „Die Dankbare Jugend...“, **Zinnguss**, 43,5 mm, 18,58 g

Slg. Fichtel 4254

- 60,-
- 1817.22 -- Medaille 1817, Hüftbild Martin Luther von vorn, mit der Rechten auf Bibel weisend, Umschrift mit Chronogramm / 7 Zeilen, „ZUM ANDENKEN DER DRITTEN...“, **Eisenguss**, 51 mm  
Wurzbach 5765, Zsch. u.K. 18.075 70,-
- 1817.23 -- Medaille 1817, ähnlich wie vor, aber geringerer Durchmesser, **Eisenguss**, 46 mm  
Wurzbach 5766 60,-
- 1817.24 **Reformations-Jubiläum in Dresden**, Medaille 1817, Brustbild Luthers / Kelch, **Silber / Billon**, 3,5 g  
Merseburger 2500, Dresden 1817.2 40,-
- 1817.25 -- gleicher Anlass, Medaille 1817, Brustbild Luthers / Schrift, **Zinn**, 57 mm  
Merseburger 2436,  
Dresden 1817.3 120,-
- 1817.26 gleicher Anlass, Medaille 1817, erhabenes Brustbild Luthers / Herz mit 5 Wunden auf Bibel, „SEY GETREU BIS.....“, **Zinn**, 45 mm  
Merseburger 2437, Dresden 1817.4,  
Ampach 15.684 120,-
- 1817.27 **Reformations-Jubiläum in Dresden-Neustadt**, Medaille 1817 (Stadelmann), strahlendes Auge / 5 Zeilen, oben 6-strahliger Stern, **Billon**, 21 bis 23 mm, 3,16 bis 3,5 g, zum Teil auf älteren Doppelgroschen überprägt, auch mit Original-Henkel  
Merseburger 2499, Ampach 15675,  
Reichenbach 3097, Dresden 1817.1,  
Whiting 561, Schnell 291, Belli 2116 35,-
- 1817.30 Teuerung und Hungersnot 1816 / 1817, Jeton o.J., „**GROSZ IST DIE NOTH DOCH....**“, zwischen geknickten Ähren und verdorrtem Baum stehen klagend Mann, Frau und Kind / stehende personifizierte Fruchtbarkeit mit Füllhorn in Getreidefeld, **Messing versilbert**, 33 mm, auch mit Orig-Öse

## 1818

- 1818.1.1 **50-jähriges Regierungsjubiläum Friedrich August I.**, Medaille 1818 (Karl Wilhelm Hoeckner II.), im Auftrag des Rates der Stadt Dresden, Büste mit im Nacken gebundenem Haar im Schriftkreis rechts / opfernder Dresdner Genius im Schriftkreis und Kranz von Tierkreiszeichen, Rand glatt, **Gold** zu 12 Dukaten, von der Stadt Dresden dem König überreicht, 40,8 mm, 40,78 bis 41,2 g  
Grund s.S. 74, Nr. 23, Dresden 1818.2,  
Ampach 15.689 \*
- 1818.1.2 -- wie vor, aber in **Silber**, 40,6 bis 40,8 mm, 25,8 bis 28,05 g  
Merseburger 2438, Ampach 15687, 15.688,

Reichenbach 2452 , Grund s.S. 74, Nr. 23, Dresden 1818.1, Engelhardt 1798	200,-
1818.1.3 -- wie vor, aber in <b>Zinn</b> , 40 bis 40,8 mm, 21,27 g Grund s.S. 74, Nr. 23, Dresden 1818.3	100,-
1818.2.1 -- gleicher Anlass, Medaille 1818 (Daniel Friedrich Loos) vom Leipziger Magistrat, Genien tanzen um Königsthron, darauf 2 Füllhörner, im Abschnitt 3 Zeilen / Knabe und Mädchen opfern an Altar, darüber Gerechtigkeit mit Waage und Füllhorn auf Greif, „PARCAE BONA IAM...“, im Abschnitt 3 Zeilen, <b>Gold, im Gewicht zu 45 Dukaten</b> , 62,5 mm, ca. 157 g Ampach 15.691, Katalog Leipzig 1818.5	*
1818.2.2 -- wie vor, aber in <b>Silber</b> , 62,5 bis 63 mm, 100 bis 102,3 g Merseburger 2079, Sommer A 212, Engelhardt 1795, Ampach 15.690, Katalog Leipzig 1818.6	800,-
1818.2.3 -- wie vor, aber in <b>Bronze</b> , 63 mm Leipzig 1818.7	200,-
1818.3.1 -- <b>gleicher Anlass</b> , Medaille 1818 von der Leipziger Kaufmannschaft (Karl Wilhelm Hoeckner II.), Büste mit zusammen gebundenem Haar im Schriftkreis rechts, oben „ZUR FUNFZIGIAEHRIGEN....“ / Merkurstab zwischen gekreuzten Füllhörnern im Schriftkreis, oben strahlende Sonne, unten „DIE KAUFMANNSCHAFT ZU LEIPZIG“, <b>Gold, im Gewicht von 19 Dukaten</b> , 49,1 mm, 66,3 bis 66,78 g Grund IV. , Nr. 26 , Ampach 15.693, Katalog Leipzig 1818.1	*
1818.3.2 -- wie vor, aber in <b>Silber</b> , 49 mm, 39,88 bis 41 g Merseburger 2570, Ampach 15 692, Engelhardt 1794, Grund IV., Nr. 26, Katalog Leipzig 1818.2	375,-
1818.3.3 -- wie vor, aber in <b>Zinn</b> , 49,1 mm, 36,74 g Grund IV., Nr. 26, Katalog Leipzig 1818.3, Ampach 15.694	*
1818.4.1 -- gleicher Anlass, Medaille 1818 (Karl Wilhelm Höckner II.), Brustbild in Uniform mit dem Hausorden der Rautenkrone links, Schriftkreis zwischen Rosetten / knieende Saxonica mit Rautenschild und Füllhorn unter Sonne, „DEN KOENIG SEGNE GOTT...“ , im Abschnitt „DEN 15. SEPTEMBER / 1818“ , <b>Silber</b> , 29,8 bis 30,4 mm, 10 bis 10,32 g Ampach 15.697, Engelhardt 1806, Grund IV, Nr. 26	*
1818.4.2 -- wie vor, aber in <b>Bronze</b> , 29,6 mm, 14,41 g Grund IV, Nr. 25	*
1818.4.3 -- wie vor, aber in <b>Zinn</b> , 29,5 mm	*

1818.5.1	-- gleicher Anlass, Medaille 1818 (Karl Wilhelm Höckner II.), gestiftet von den königlichen Kindern, Brustbild in Uniform mit Orden im Schriftkreis links / Thronessel mit sächsischem Wappen, Krone, Zepter, Waage und Schwert, beiderseits Amoretten, Schriftkreis „FUNFZIG PALMEN DEM VATER...“, im Abschnitt „KINDLICHE...“, <b>Gold</b> , 40 bis 40,2 mm, ca. 40,87 g	
	Grund IV, Nr. 24, Dresden 1818.5	*
1818.5.2	-- wie vor, aber in <b>Silber</b> , 40 bis 40,2 mm, 23,6 bis 27,2 g	
	Ampach 15.698, Engelhardt 1799, Dresden 1818.4, Merseburger 2070, Grund IV, Nr. 24	180,-
1818.5.3	-- wie vor, aber in <b>Zinn</b> , 40,1 mm, 20,6 bis 20,76 g	
	Grund IV, Nr. 24, Dresden 1818.6	70,-
1818.5.4	-- wie vor, aber in <b>Zinn</b> , besonders schwere Stücke, 40,1 mm, 34 bis 34,74 g	
	Grund IV, Nr. 24, Dresden 1818.6	9,-
1818.6.1	-- Medaille 1818 (Carl Reinhard Krüger), Brustbild in Uniform mit Ordensstern im Schriftkreis rechts / Obelisk mit Sockel und Krönungsinsignien, daneben geflügelter Genius des Ruhms mit Lorbeerkranz im Schriftkreis, „NICHT SEINE IAHERE NUR...“, <b>Gold</b> , 40 mm	
	Hannig 6	*
1818.6.2	-- wie vor, aber in <b>Silber</b> , 39,3 bis 40 mm, 18,27 bis 19 g	
	Ampach 15.699, Engelhardt 1802, Hannig, 6, Merseburger 2071, MKD 731, Poelitz 33	260,-
1818.7.1	-- Medaille 1818 (A. Thomas), Büste rechts / Wappen, Palme und Zepter im Kranz im doppelten Schriftkreis, „IEDES IAHER FLOCHT IHM...“, <b>Silber</b> , 26 mm, 5,5 bis 6,55 g	
	Merseburger 2074, Ampach 15.700, Slg. Engelhardt 1803	90,-
1818.7.2	-- wie vor, aber in <b>Bronze</b> , 26 mm	
	Ampach 15.701	40,-
1818.8	-- kleine Medaille 1818 (A. Thomas), Zepter zwischen Palm- und Lorbeerzweig im doppelten Schriftkreis „FROMM UND WAHRHAFTIG...“ / 8 Zeilen im Perlkreis, „ERINNERUNG AN DEN...“, <b>Silber</b> , 23 bis 23,4 mm, 2,42 bis 2,5 g	
	Merseburger 2076, Ampach 15.702, Engelhardt 1804	40,-
1818.9.1	-- Medaille 1818 (Stadelmann), Brustbild des Königs in Uniform von vorn / Genius mit Medaillon-Brustbild, Postament mit Wappen „IN ZWEI IAHER HUNDERTEN...“, im Abschnitt IUBELFEIER...“, <b>Silber</b> , 35,7 mm, 14 bis 14,21 g	
	Ampach 15.703, Merseburger 2072, Engelhardt 1800	120,-
1818.9.2	-- wie vor, aber in <b>Bronze</b> , 36 mm	

- 1818.10.1 -- Medaille 1818 (Loos), Brustbild König Friedrich August in Uniform mit Ordensband im Schriftkreis von vorn / Saxonia mit Schild an Altar im Schriftkreis „NOCH LANGE – ERHALTE...“, i.A. 3 Zeilen, „DAS TREUE VOLK...“, **Silber**, 43 mm, 27,1 bis 28 g  
Sommer A 211, Merseburger 2073,  
Ampach 15.705, Engelhardt 1801 \*
- 1818.10.2 -- wie vor, aber in **Bronze** und nur 26 mm \*
- 1818.11 -- Medaille 1818 (vom Dresdner Zinngießer Neumann), Brustbild in Uniform mit Orden links / Anker, Dreifaltigkeitssymbol, etc. unter Sonne, „UNTER DER AUFSICHT GOTTES BLEIBE...“, **Silber**, 22 bis 22,4 mm, 3,5 bis 4 g  
Merseburger 2075, Ampach 15.706,  
Engelhardt 1805 70,-
- 1818.12 -- Medaille 1818 (vom Dresdner Zinngießer Neumann), Brustbild des Königs in Uniform rechts / Anker, Dreifaltigkeitssymbol, etc. unter Sonne, ähnlich wie vor, **Zinn**, aber 44 mm  
Ampach 15.707 \*
- 1818.13 -- einseitiger ovaler brakteatenförmiger Abschlag in dünnen Blech, Brustbild Friedrich August III. als Kurfürst und als König hintereinander, oben „1768 IMMER DERSELBE 1818“, **Gold**, ca. 0,6 g  
Ampach 15.708 \*
- 1818.14.1 -- Medaille 1818 (Zinngießer Stammer, Hildburghausen) – Johann Veit Döll), knieender betender König im doppelten Schriftkreis rechts, davor Krönungsinsignien, „DER HERR IST MEIN FELS...“, oben „50 JAHRE VATER...“ / brennende Fackel zwischen Ähre und Olivenzweig im Schriftkreis und Eichenkranz, unten 2 gekreuzte Schwerter, **Silber**, 42 bis 43,5 mm, ca. 30 g  
Ampach 15.710, Engelhardt 1796,  
MKD 5996, Döll 63 120,-
- 1818.14.2 -- wie vor, aber in **Zinn**, 42 bis 43,5 mm, 18,5 bis 22,2 g  
Merseburger 2077,  
Ampach 15.709 50,-
- 1818.15 -- Medaille 1818 (vom Dresdner Zinngießer Neumann), stehender König in Gala unter Vorhang, daneben 2 Füllhörner, im Abschnitt „GOTT SEGNE IHM“ (sic !) / schwebender Engel mit Kelch und Palmzweig, daneben Strahlen aus Wolken, unten 2 gefaltete Hände, Aufschrift mit „...DAS VERLAENGERT WERDE DESSEN LEBEN...“, im Abschnitt „50 . IAEHR : REG : IUB : ...“, **Zinn**, 44 mm  
Ampach 15.711, Merseburger 2078 \*
- 1818.16 -- Medaille 1818 (Jahn), stehender König mit Degen unter Vorhang, im Abschnitt „IHN SEGNETE GOTT“, am Boden „IAHN“ / gefaltete Hände, darüber Genius aus Wolken im doppelten Schriftkreis „DER ENGEL DES HERRN...“, mit „...DAS VERLAENGERT WERDE DESSEN LEBEN...“, **Silber**, 27 g  
Ampach 15.712, Engelhardt 1797 \*

- 1818.17 -- Medaille 1818 (Jahn), ähnlich wie vor, aber Rückseite mit „...DASS SEIN LEBEN VERLAENGERT...“, **Zinn**,  
Ampach 15.713 \*
- 1818.18 -- Medaille 1818 (vermutlich vom Dresdner Zinngießer Neumann), Brustbild des Königs in Uniform mit Orden links / „DER GERECHTE WIRD BRÜNEN...“, Palmbaum mit Krone, Zepter, Schwert, Lorbeerzweigen und Ähren, im Abschnitt „50 IAEH : REG : IUB....“, **Zinn**, laut Ampach wohl nur eine nicht genehmigte Probe bekanntesten  
Ampach 15.714 \*
- 1818.19 -- Medaille 1818, Kopf Friedrich August I. / Opferaltar, darunter Jahreszahl „1818“, **Zinn**,  
Ampach 15.715 \*
- 1818.20 -- Medaille 1818, Büste Friedrich August I. rechts / 10 Zeilen „Ernst vereint ....“, mit „... und Vater..“, **Zinn**, 46 mm, Orig-Henkel  
Ampach 15.716 \*
- 1818.21 -- Medaille 1818, Kopf des Königs nach einer schlecht gelungenen Vorlage / Schrift im Eichenkranz „DEN 16 SEPT : 1818“, doppelter Schriftkreis „DIESS IST DAS BILDNIS....“, **Zinn**, Orig-Henkel  
Ampach 15.717 \*
- 1818.22 Medaille 1818, reitender König im Galopp im Schriftkreis / Altar mit Krone in Tempel, „DAS AUGES DES HERRN...“, **Zinn**, mit Orig-Henkel  
Ampach 15.718 \*
- 1818.23 -- Medaille 1818, Kopf des Königs nach einer schlecht gelungenen Vorlage im doppelten Schriftkreis / „GOTT SEGNE SACHSEN – UND SEINEN KÖNIG“, sächsisches Wappen mit Emblemen des Handels, der Landwirtschaft und Bergbau, **Zinn**, 48 mm, Orig-Henkel  
Ampach 15.719 \*
- 1818.24 -- Medaille 1818, Büste des Königs auf Postament im doppelten Schriftkreis links, „LEBE NOCH LANGE...“ / sächsisches Wappen mit Emblemen von Handel, Landwirtschaft und Bergbau, **Zinn**, 47 bis 49 mm, 20 g, Orig-Henkel  
Slg. Erbstein 11.921, Slg. Krug,  
Ampach 15.720 60,-
- 1818.25 -- Medaille 1818 (unsigniert), Büste mit zusammen gebundenem Haar im doppelten Schriftkreis rechts, „FRIEDRICH AUGUST...“ / 2 opfernde Genien mit Girlanden an flammendem Altar im Schriftkreis, „WIR OPFERN HIER FÜR...“, unter Altar „LEBE / NOCH LANGE....“, **Zinn**, 42 mm, Orig-Henkel  
Ampach 15.721 \*
- 1818.26 -- Ausbeutemedaille 1818, Büste im doppelten Schriftkreis rechts, „MEIN GUTER KOENIG...“ / schreitender Bergmann halblinks zwischen Haspel und Grubengebäude im doppelten Schriftkreis, darüber „GLÜCK AUF“, Rand glatt, **Zinn**, 41,2 mm, 19,88 g, Orig-Henkel  
Ampach 15.722 / 723, MKD 1538,  
Arnold / Quellmalz 70, 1 \*

- 1818.27 -- gleicher Anlass, Medaille 1818 (sog. „Volksmedaille“), Büste mit Kranz, Krone und Krönungsinsignien auf Postament mit 4 Zeilen, oben doppelter Schriftkreis, unten 4 Zeilen / ovales gekröntes Wappen vor Handwerkergeräten im Schriftkreis, **Zinn**guss, 54 mm, 27,6 g, auch mit Orig-Öse 50,-
- 1818.28 -- Medaille 1818 (Loos), Putten vor Altar / Justitia auf Greif über Altar, **Silber**, 63 mm, 102,99 g  
Merseburger 2079, Sommer A 212 400,-
- 1818.29 -- Medaille 1818, schmales Brustbild im doppelten Schriftkreis rechts / Sockel mit Krone, davor liegender Löwe im doppelten Schriftkreis, **Zinn**, 34 mm, Orig-Henkel 50,-

1818. **Grube Himmelfürst in Erbisdorf**  
siehe im Katalog Städte-medailen > Freiberg 1818.1

## 1819



- 1819.1.1 **50-jähriges Regierungsjubiläum und goldene Hochzeit**, Medaille 1819 (Karl Wilhelm Höckner II.) im Auftrag der sächsischen Landstände, sein und seiner Gemahlin Marie Amalie Auguste Brustbilder rechts, oben und unten Umschrift / Saxonien mit Mauerkrone und Wappenschild und der bekränzte Hymen legen je einen Lorbeerkranz auf einen Altar, daran 2 Zeilen, im Hintergrund Palme, oben QUINTIS DECENNIALIBUS....“, im Abschnitt „ORDINUM REGNI PIETAS“ in 2 Zeilen, **Gold**, 73 bis 73,2 mm, 302,77 bis 306,6 g  
Grund 1992, Nr. IV, 27,  
MKD 3668, Ampach 15.728 17.000,-
- 1819.1.2 -- wie vor, aber in **Silber**, 72,8 bis 73,2 mm, 131 bis 172,05 g  
Ampach 15.727,  
Engelhardt 1810, Slg. Krug 1376 2.800,-
- 1819.1.3 -- wie vor, aber in **Bronze**, 73 mm  
Ampach 15.729 350,-

1819.1.4	-- wie vor, aber in <b>Zinn</b> , 73 mm, 184,6 g, Orig-Kupferstift Merseburger 2081, Engelhardt 1811	200,-
1819.2.1	-- Medaille 1819 (Carl Reinhard Krüger), Büsten des Paares im Schriftkreis links / verschlungener Eichen- und Lorbeerkranz im Schriftkreis, „WAS LIEB UND IUGEND ZART GEFÜGT...“, <b>Silber</b> , 37,4 bis 38 mm, 14,03 bis 14,5 g, Rand glatt Ampach 15730, Engelhardt 1809, Hannig 8, Merseburger 2082, MKD 732	190,-
1819.2.2	-- wie vor, aber in <b>Zinn</b> , 38 mm, Hannig 8	80,-
1819.3	-- gleicher Anlass, Medaille 1819 (Stadelmann), beider Köpfe rechts / opfernder Genius mit Fackel und Myrthenkranz an Altar, <b>Silber</b> , 6,5 bis 6,7 g Merseburger 2083, Ampach 15.732, Engelhardt 1812	75,-
1819.4	-- Medaille 1819 (A. Thomas), beider Brustbilder hintereinander rechts / 6 Zeilen, „IHRER HEILBRINGENDEN.. ...“, <b>Silber</b> , 7,5 g Ampach 15.371, Engelhardt 1813	*

**weitere Medaillen auf diesen Anlass**  
**>> siehe auch unter Dresden und Leipzig**

1819.5.1	<b>Vermählung des Herzogs Friedrich August mit Erzherzogin Caroline von Österreich</b> , Medaille 1819 (Carl Reinhard Krüger), beider Brustbilder hintereinander im Schriftkreis rechts / Trauungsszene unter gotischer Säulenhalle, oben das wettinische und das Habsburger Wappen, im Abschnitt „DRESDEN D : 7 OCT : 1819“, <b>Gold</b> , im Gewicht zu 14 Dukaten, 46 mm, 47,8 bis 48,86 g Ampach 15.734, Hannig 9, Dresden 1819.2	*
1819.5.2	-- wie vor, aber in <b>Silber</b> , 46 bis 46,3 mm, 35,19 bis 36 g Ampach 15.733, Dresden 1819.1 Engelhardt 1808, MKD 723, Hannig 9	400,-
1819.5.3	-- wie vor, aber in <b>Bronze</b> , 46 mm Dresden 1819.4	110,-
1819.5.4	-- wie vor, aber in <b>Zinn</b> , mit Orig-Kupferstift, 46 mm Merseburger 2184, Dresden 1819.3, Hannig 9, Reichenbach 2616	90,-
1819.6	<b>Vermählung der Prinzessin Maria Josepha Amalie mit Ferdinand VII von Spanien</b> , Medaille 1819 (J. Merino), beider Köpfe rechts / 4 Frauen tanzen um Opferaltar, Umschrift, „FAUSTO AUG CONNUB...“, im Abschnitt 3 Zeilen, <b>Silber</b> , 54,5 g Engelhardt 1807	

## 1820

1820.1

## 1821

1821.1.1 **Lutherdenkmal Wittenberg**, Medaille 1821, Brustbild Martin Luther im Talar links, oben doppelter Schriftkreis / Denkmalsansicht im Schriftkreis, **Silber**, 39 mm

\*

1821.1.2 -- wie vor, aber in **Bronze**, 39 mm  
Merseburger 2720,

Ampach 12 486

100,-

1821.1.3 -- wie vor, aber in **weißem Biskuit-Porzellan** (Porzellan-Manufaktur Meißen), 33,3 bis 34 mm, meist in schwacher Ausprägung

Scheuch 2321 n

70,-

1821.1.4 -- ähnlich wie vor, aber in **grünem Biskuit-Porzellan**, (Porzellan-Manufaktur Meißen), 33,3 bis 34 mm, meist in schwacher Ausprägung

Scheuch 2321 v

90,-

## 1822

1822.1

## 1823

1823.1.1	<b>Münzbesuch des Prinzen Johann in der Dresdner Münze</b> , Medaille 1823 (Carl Reinhard Krüber), sächsisches Wappen auf poliertem Grund im Schnurkreis und Eichenkranz / 6 Zeilen im Perlkreis „PRINZ IOHANN BESUCHT....“, <b>Silber</b> , 33 bis 33,3 mm, 13,5 bis 13,73 g, Rand glatt Ampach 15.738, Engelhardt 1929, MKD 730, Hannig 14, Arnold / Quellmalz s.S. 96	650,-
1823.1.2	-- wie vor, aber in , <b>Bronze</b> , 33 bis 33,3 mm Merseburger 2230, Ampach 15.739, Hannig 14	250,-
1823.1.3	-- wie vor, aber in <b>Zinn</b> , 33 bis 33,4 mm, 9,97 g Hannig 14	130,-

## 1824

1824.1

## 1825

1825.1

## 1826

1826.1.1	<b>76. Geburtstag des Königs</b> , große Medaille 1826 (A. F. König), erhabenes Brustbild in Uniform mit Orden und breiten Epauletten mit lateinischer Umschrift halblinks / „OPTIMUS / PRINCEPS / MDCCCXXVI“, im antiken Eichenkranz, <b>Gold</b> , 60 mm	*
1826.1.2	-- wie vor, aber in <b>Silber</b> , 60 mm, 103,65 bis 106 g Ampach 15.749	1.300,-
1826.1.3	-- wie vor, in <b>Silber</b> , aber nur 86 g Engelhardt 1815	800,-

1826.1.4	-- wie vor, aber in <b>Bronze</b> , 60 mm, 127 g Merseburger 2096,	
Ampach 15.750		300,-
1826.2.1	-- ähnlich wie vor, aber Abschlag in weißem <b>Biskuit-Porzellan</b> (Porzellan-Manufaktur Meißen), 36 mm, meist nur schwach ausgeprägt	
Scheuch 1257 n		130,-
1826.2.2	-- ähnlich wie vor, aber Abschlag in grünem <b>Biskuit-Porzellan</b> (Porzellan-Manufaktur Meißen), 36 mm, meist nur schwach ausgeprägt	
Scheuch 1257 v		150,-

## 1827

1827.1.1	<b>Tod des Königs Friedrich August I.</b> , Medaille 1827 (Krüger ?), <b>Gold</b> , Auflage 17 Stück	*
1827.1.2	-- wie vor, aber in <b>Silber</b> , Auflage 288 Stück	*
1827.1.3	-- wie vor, aber in <b>Kupfer</b> , Auflage 100 Stück	*
1827.2.1	-- gleicher Anlass, Medaille 1827 (A. Thomas), Brustbild in Uniform mit Orden im Schriftkreis links / Phönix auf Sternenkugel, „AETERNITATI“, <b>Silber</b> , 28 mm, 7 bis 7,3 g Merseburger 2101, Ampach 15.754, Engelhardt 1816	90,-
1827.2.2	-- wie vor, aber in <b>Bronze</b> , 28 mm Ampach 15.755	50,-
1827.3	-- gleicher Anlass, Medaille o.J. (1827, Höfer und Hoff), Brustbild in Uniform im Schriftkreis links / stehende Hoffnung und Weisheit im Schriftkreis „DIE HOFFNUNG GELEITET...“, <b>Zinn</b> , 39 mm, Orig-Öse	60,-
1827.4	-- Medaille o.J. (1827, Höfer und Hoff), Brustbild in Uniform links, ähnlich wie vor / männliche Person unter Baldachin legt Schwert auf Sarkophag, <b>Zinn</b> , 40 mm, Orig-Öse	70,-
1827.5	-- Jeton o.J., Brustbild links / 16-strahliger Stern im Schriftkreis, „GLÜCK UND RUHM...“, <b>Messing vergoldet</b>	

30,-

**weitere Medaillen Friedrich August I. ohne Jahreszahl**

- 1827.10      **Geburt 1750**, siehe auch 1750.18 – dieses Stück
- 1827.11      einseitige hohl geprägte Medaille o.J., Brustbild ohne Epauletten rechts, „FRIEDRICH AUGUST KOENIG VON SACHSEN“, unter dem Brustbild „FREDERIC AUGUSTE – ROI DE SAXE“, **Bronze**, 50 mm  
Merseburger 2059      150,-
- 1827.12      einseitige ovale Hohlmedaille o.J. in silberner Einfassung, Brustbild rechts, **Eisenguss**, 22 x 28 mm, mit Orig-Öse  
Merseburger 2060      80,-
- 1827.13      einseitiges leicht ovales Medaillon o.J., Brustbild mit Zopf, Schärpe und Ordenskreuz rechts, **Eisenguss**, 80,8 x 84,5 mm, auch mit Öse  
Grassi 620      \*
- 1827.14      Jeton o.J., Brustbild Friedrich August I. links / „DAS GLICK LACHET DER ANKER WACHET“, geflügelter Anker, **Kupfer**, 20 mm  
30,-
- 1827.15      Medaille o.J. (Krüger), Brustbild rechts / auf mit Rosen bekränzter matter Scheibe „GEB . DEN 23. DEC 1750“, **Silber**, 10,5 g  
Engelhardt 1817      \*
- 1827.16      Medaille o.J. (Krüger), Brustbild rechts, ähnlich wie vor / „GEM . MARIA AMALIA AVGVSTA...“, mit Geburtsdatum 1752, **Silber**, 10,5 g  
Engelhardt 1818      \*
- 1827.17      Medaille o.J. (Krüger), Brustbild rechts, ähnlich wie vor / „TOCHT MARIA AVGVSTA...“, mit Geburtsdatum 1782, **Silber**, 10,5 g  
Engelhardt 1819      \*
- 1827.18      Medaille o.J., Brustbild in Uniform links / Grab des Heiligen Johannes von Nepomuk in Prag, ohne Schrift, **Zinn**, 39 mm  
Wurzbach 2920      70,-
- 1827.19      **Rheinbund**, Medaille o.J. (1807, Stettner), Brustbilder König Friedrich August von Sachsen und Friedrich von Württemberg im Schriftkreis gegeneinander / Brustbilder Napoleon und Maximilian Joseph von Bayern im Schriftkreis gegeneinander, **Silber**,  
30,-
- 1827.20      -- ähnlich wie vor, aber mit Einlagebildern der Schlachten von 1806 und 1807, **Bronze**,  
30,-
- 1827.21      einseitiger ovaler Abschlag o.J. (unsigniert) einer unedierten Prämien- oder Verdienstmedaille, Brustbild mit zusammengebundenem Haar und Hermelin links,

Schnurkreis, oben mitgeprägte massive Agraffe, <b>Kupfer</b> , 35 x 42 mm	100,-
1827.22.1 Medaille o.J. (Göde, nach 1990), Serie „Deutsche Könige“, Brustbild fast von vorn / gekröntes Wappen auf Baldachin, <b>Gold</b> „585“, 20 mm, 3,1 g (=1/10 Unze) Göde 45.03.49 a	40,-
1827.22.2 -- wie vor, aber in <b>Feinsilber</b> „999“, 40 mm, 20 g, Auflage 5.555 Stück Göde 45.03.49	15,-
1827.23.1 Medaille o.J. (Göde, nach 1990), Serie „Deutsche Fürsten und Könige“, Brustbild fast von vorn / Krone zwischen Eichen und Lorbeerzweigen, <b>Gold</b> „585“, 20 mm, 3,1 g (= 1/10 Unze), Auflage 1.000 Stück Göde 45.04.13 a	30,-
1827.23.2 -- wie vor, aber in <b>Feinsilber</b> „999“, 40 mm, 20 g, Auflage 9.999 Stück Göde 45.04.13	15,-

### **König Anton**    **1827 - 1836**

#### **1827**

1827.30.1 <b>Huldigung für König Anton</b> , Medaille 1827 (König), erhabene Brustbilder König Anton und seiner Gemahlin Maria Theresia hintereinander im Schriftkreis links, unten „MENSE OCTOBRIS MDCCCXXVII“ / „FAVSTIS / REGNI / AUSPICIIIS....“ im Eichen- und Lorbeerkranz, <b>Silber</b> , 50 mm, 49,6 und 53,8 g, Auflage wohl nur 2 Stück ? Engelhardt 1838, Ampach 15.759	*
1827.30.2 -- wie vor, aber in <b>Bronze</b> , 50 mm Ampach 15.760, Merseburger 2135	130,-
1827.31 -- gleicher Anlass, Medaille 1827, sogen. „Volksmedaille“, Brustbild in Uniform leicht nach links, Umschrift, unten Datum / 7 Zeilen „dem <del>Koenig</del> <b>König Anton</b> den man heut.....“, <b>Zinn</b> , 46,3 mm, Orig-Öse	50,-
1827.32 -- Medaille 1827, ähnlich wie vor, aber rückseitig 9 Zeilen, <b>Zinn</b> , Reichenbach 2554	60,-
1827.35 -- Medaille 18127, Brustbild in Uniform mit Orden von vorn, ähnlich wie vor / 9 Zeilen „dem <del>Koenig</del> <b>König Anton</b> den man heut.....“, <b>Zinn</b> , 45 mm, orig-Öse Reichenbach 2554, Dresden 1827.4	60,-

- 1827.38.1 **Huldigung der Städte Dresden, Freiberg, Plauen, Bautzen und Leipzig für König Anton**, Medaille 1827 (König), Brustbilder König Anton und seiner Gemahlin im Schriftkreis links / „VATERHULD / FÜR / BÜRGERTREUE“ im Eichen- und Lorbeerkranz, **Gold**, 50 mm, Auflage 13 Stück  
Dresden 1827.1/1 \*
- 1827.38.2 -- **wie vor, aber in Silber**, 50 mm, 57 g, Auflage 50 Stück  
Ampach 15.761,  
Engelhardt 1839, Dresden 1827.1 \*
- 1827.38.3 -- wie vor, aber in **Kupfer**, 50 mm, Auflage 42 Stück  
Merseburger 2136,  
Ampach 15.762, Erbstein 11.978,  
Reichenbach 2553 , Dresden 1827.2 300,-
- 1827.39 **Dresdner Huldigung**, Medaille 1827, Kopf im Schriftkreis / 2 Knaben, auf die hinter einem Berg aufgehende Sonne zeigend, oben doppelte Umschrift „SO HOFFEN WIR ERLEICHTET...“, im Abschnitt „HULDIGUNG...“, **Zinn**, 42 mm, Orig-Henkel  
Ampach 15.763, Reichenbach 2555,  
Dresden 1827.3 150,-

## 1828

- 1828.1.1 **Geburt des Prinzen Friedrich August Albrecht (späterer König Albert)**, kleine Medaille 1828 (A. Thomas) zu 2 Dukaten, Füllhorn mit Knaben / 5 Zeilen, **Gold zu 1 Augstd'or**, 23,7 bis 24 mm, 6,62 bis 6,97 g, Auflage 23 Stück  
Dresden 1828.3, Ampach 15.769 1.400,-
- 1828.1.2 -- wie vor, aber in **Silber**, Auflage 188 Stück, 23,7 bis 24 mm, 3,54 bis 4 g  
Merseburger 2281, Dresden 1828.2,  
Ampach 15.768, Engelhardt 1840 110,-
- 1828.1.3 -- wie vor, aber in **Bronze**, 24 mm, Auflage 50 Stück  
Dresden 1828.4 50,-

## 1829

- 1829.1.1 **300. Jahrestag des Reichstags zu Speier**, Medaille 1829 (Loos / Pfeuffer) , Hüftbilder der 5 teilnehmenden Fürsten im Schriftkreis / 5 stehende Fürsten und je ein Vertreter der 14 Städte an Altar, erhabene Randschrift „FEINSILBER \* WERT VON ....“, **Silber**, 41 bis 41,2 mm, 23,4 g

Merseburger 2144, Ampach 11.831,  
Engelhardt 1841, Sommer P 30/2 260,-

1829.1.2 -- wie vor, aber in **Bronze**, ohne Randschrift, 41 mm  
Merseburger 2145,  
Sommer P 30/1 85,-



1829.2.1 **Neugründung der Scheibenschützen-Gesellschaft**, Schießprämien - Medaille  
1829 (Karl Reinhard Krüger), Büste König Antons rechts / Schützenemblem an  
Baumstumpf, i.A. „ANDENKEN FÜR DIE RITTER“, doppelter Schriftkreis, **Silber**, 35,8 bis 36,5  
mm, 33,85 g, mit Randschrift, mit Trageöse  
Merseburger 2440, Peltzer 1008, Dresden 1829.1,  
Engelhardt 1842, Reichenbach 2556 430,-

1829.2.2 -- wie vor, **Silber**, 36 bis 36,4 mm, aber nur 20,69 bis 21,31 g  
Hannig 19 b,  
Dresden 1829.2 280,-

1829.2.3 -- wie vor, **Silber**, 36 mm, aber nur 10,2 g  
Dresden 1829.3 120,-

1829.2.4 -- wie vor, aber in **Zinn**, 36 mm, 21 g  
Dresden 1829.4 55,-

1829.3.1 -- Medaille 1829 (Carl Reinhard Krüger) aber mit neuem Rückseiten - Stempel  
(1878, von Max Barduleck), Büste König Anton rechts wie vor, mit alter Jahreszahl,  
aber im Abschnitt jetzt: „ANDENKEN FÜR DEN KÖNIGSSCHUSS“, **Gold** (im Gewicht zu 5  
Dukaten – eventuell auch schwerer), 36 bis 36,5 mm, 19,9 g  
Barduleck 81, Hannig 19 a,  
Dresden 1829.5 2.800,-

1829.3.2 -- wie vor, aber in **Silber**, 36 bis 36,3 mm, 21,08 bis 21,9 g, auch mit Orig-Henkel  
Barduleck 81, Engelhardt 1842,  
Dresden 1829.6, Hannig 19 a,  
Merseburger 2440 225,-

## 1830

1830.1 **Ernennung Friedrich August zum Mitregenten**, Medaille 1830 (Carl Reinhard Krüger oder König ?), Büste im Schriftkreis links / 5 Zeilen im Eichenkranz, „ZUM MITREGENTEN...“, **Silber**, 22,5 bis 23 mm, 4,47 bis 5 g  
Merseburger 2185, Ampach 15.783,  
Engelhardt 1883 130,-

1830.2 -- Medaille 1830 (Carl Reinhard Krüger), beider Büsten im Schriftkreis links / 3 Zeilen „VEREINT / D. 13. SEPT. / 1830“, Rand glatt, **Silber**, 26,7 bis 27 mm, 7 bis 7,2 g, Auflage 110 Stück  
Ampach 15.782, Engelhardt 1851,  
Merseburger 2176, Hannig 27, MKD 4794 80,-

1830.3 **Dankmedaille** 1830, Brustbild im Schriftkreis „RÜCKKEHR DES SEEGENS ÜBER SACHSEN“ / 6 Zeilen, „DENKWÜRDIGE TAGE.....“, **Zinn**, 36 mm  
Merseburger 2187 50,-

1830.4 **Errichtung der Dresdner Kommunalgarde**, Medaille 1830 (A. Thomas), 5 Zeilen im Kranz, „BÜRGER / TREUE..“ / 4 Zeilen, „VERTRAUEN ERREGT...“, 20 bis 21 mm, ca. 3 bis 3,5 g  
Merseburger 2445, Ampach 15781, Dresden 1830.5,  
Engelhardt 1884, Erbstein 16.087, Reichenbach 2968 60,-

1830.5 **Jubiläum der Augsburgen Konfession in Sachsen und Dresden**, kleine Medaille 1830 (Carl Reinhard Krüger), stehender Luther von vorn / 8 Zeilen. „DRITTE SAECULAR – FEIER DER...“, **Gold**, 23 mm, Auflage 12 Stück  
Hannig 26, Dresden 1830.1/1 \*

1830.6 -- wie vor, aber in **Billon** (geringhaltiges Silber), 21,5 bis 23 mm, 3,09 bis 3,5 g, Auflage 26.000 Stück, auch versilbert und mit nächträglich angebrachtem Henkel, Varianten mit „dickem“ und „dünnen“ Luther, signiert „R.K.“, Riffelrand, als Doppelgroschen geprägt, Merseburger 2443, Ampach 15776, Kneist 1737, Slg. Goppel 465, Whiting 666, Hannig 26, MKD 5049, Dresden 1830.1, Schnell 314, Slg. Fichtel 4286, Wurzbach 5777 25,-

1830.7 -- gleicher Anlass, Gussmedaille 1830, stehender Kurfürst Johannes mit Helm und Rüstung, aus Wolken kommende Hand mit Schriftrolle, Umschrift / Luther und Melanchthon mit Bibel auf Fels im doppelten Schriftkreis „DIES IST EIN SOLCH BEKENNTNIS...“, **Zinn**, 45 mm,  
Merseburger 2444, Dresden 1830.2,

Schnell 313, Goppel 472	45,-
1830.8 -- gleicher Anlass, <b>Zinnguss</b> -Medaille 1830, Brustbild Martin Luthers / Herz auf Bibel, 45 mm	
Merseburger 2444, Dresden 1830.3	45,-
1830.9.1 -- Medaille 1830 (Brand / Heinrich Krüger, signiert „HKR“) vom Dresdner Zinngießer Ferdinand Neumann, Hüftbilder Melanchthon, Johann des Beständigen mit Schwert und Martin Luther, im Abschnitt Datum in 2 Zeilen / Bibel und Kerze, Hand aus Wolken zeigt auf Bibel, Umschrift „SUCHET DIE WAHRHEIT...“, im Abschnitt Datum in 2 Zeilen, <b>Zinn</b> mit Orig-Kupfer- Stift, 42,9 bis 43,2 mm, 29,87 g, auch mit orig. zeitgenössischer Beschreibung von 1830	
Schnell 311, Goppel 473, Ampach 15.777, Dresden 1830.4, Merseburger 2154, Whiting 669, Slg. Fichtel 4288	60,-
1830.9.2 -- Medaille 1830, ähnlich wie vor, aber in <b>Zinn, altvergoldet</b> , 43 mm	70,-
1830.9.3 -- ähnlich wie vor, aber einseitige Abschläge der Vorder- und Rückseite	40,-
1830.10.1 -- gleicher Anlass, Medaille 1830 (Carl Reinhard Krüger), Brustbilder Luther, Johann der Beständige und Melanchthon hintereinander im Schriftkreis rechts, 4 Wappen in Umschrift / Kanzler Christian Bayer übergibt Kaiser Karl V. die Konfession mit den Buchstaben AC“ (Augsburger Konfession), Umschrift „DISS IST EIN SOLCHE BEKANTNUS...“, <b>Gold</b> , 39 mm, Auflage 2 Stück	
Hannig 25	*
1830.10.2 -- wie vor, aber in <b>Silber</b> , 39 bis 39,7 mm, 27,87 bis 29,06 g, Auflage 300 Stück	
Hannig 25, Grassi 641 , Engelhardt 1843, Merseburger 2152, Whiting 663, MKD 6.000, Schnell 312, Belli 2168, Goppel 471, Ampach 15.775 , Slg. Fichtel 4285	170,-
1830.10.3 -- wie vor, aber in <b>Bronze</b> , 39 bis 39,4 mm, 34,4 g, Auflage 150 Stück	
Hannig 25, Whiting 664	60,-
1830.10.4 -- wie vor, aber in <b>Zinn</b> , 39 mm	
Hannig 25, ampach 15.777	40,-
1830.11.1 Medaille 1830 (C. Pfeuffer / Loos), der kursächsische Kanzler Bayer übergibt die Konfession an Kaiser Karl V., darum Kreis der Fürsten, Schriftkreis, im Abschnitt „AM 25. IUNI 1530 „ / stehender Luther und Melanchthon zeigen auf Altar mit Bibel, Schriftkreis „O LAND ! LAND ! ...“, mit Randschrift „WERTH VON EINEM...“, <b>Silber</b> , 44 bis 45 mm, 25,8 bis 27,1 g	
Whiting 659, Sommer P 37/2, Slg. Belli 2165, Merseburger 2151, Schnell 307, Slg. Fichtel 4282	150,-
1830.11.2 -- wie vor, aber <b>Silber vergoldet</b> , 44 mm, 26,5 g	

	190,-	
1830.11.3	-- wie vor, aber in <b>Bronze, vergoldet</b> , 44 mm, ohne Randschrift Merseburger 2151, Ampach 11.883, Sommer P 37/1	80,-
1830.11.4	-- wie vor, aber <b>Bronze versilbert</b> , 44 mm	70,-
1830.11.5	-- wie vor, aber in <b>Bronze</b> , 44 mm, ohne Randschrift Whiting 660, Slg. Fichtel 4283	50,-
1830.11.6	-- ähnlich wie vor, aber <b>Eisen</b> , geschwärzt, 45 mm Sommer P 37 Anm., Slg. Fichtel 4283	40,-
1830.12.1	Medaille 1830 (Brandt) ähnlich wie vor, der kursächsische Kanzler Bayer übergibt die Konfession an Kaiser Karl V., darum Kreis der Fürsten, Schriftkreis / stehender Luther und Melanchthon zeigen auf Altar mit Bibel, <b>Silber</b> , 39 mm	
1830.12.2	-- ähnlich wie vor, aber in <b>Bronze</b> , 39 mm Whiting 664	60,-
1830.13.1	-- noch <b>Jubiläum der Augsburger Konfession in Sachsen und Dresden</b> , Medaille 1830 (Pfeuffer / Loos), Übergabe der Konfession, ähnlich wie vor im Schriftkreis / 3-fach behelmted vielfeldiges Wappen im Kreis von 21 Fürsten- und Städtewappen, <b>Silber</b> , 44,2 bis 45 mm, 25,56 bis 27,1 g, mit Randschrift Sommer P 38 / 2, Merseburger 2153, Ampach 11.834 220,-	
1830.13.2	-- ähnlich wie vor, aber <b>Bronze altvergoldet</b> , 44 bis 44,2 mm, 35,54 g Whiting 470, Schnell 308, Slg. Fichtel 4290	90,-
1830.13.3	-- wie vor, aber in <b>Bronze</b> , 44 mm, ohne Randschrift Whiting 670, Engelhardt 1845, Sommer P 38/1	60,-
1830.14.1	-- Medaille 1830 (König), bärtiges Brustbild Johann des Beständigen mit Klappmütze und Pelzmantel im Schriftkreis rechts / verschleierte Religio mit Feder und Papierrolle zwischen brennenden Kandelabern, im Abschnitt 2 Zeilen, <b>Silber</b> , 41 bis 41,5 mm, 28 bis 28,24 g Ampach 15.773 , Schnell 310, Belli 2167, Whiting 661	*
1830.14.2	-- wie vor, aber in <b>Bronze</b> , 41 mm Merseburger 2150, Whiting 662, Ampach 15.774, Engelhardt 1844, Slg. Fichtel 4284	120,-

1830.15	-- Medaille 1830 (Krüger), stehender Luther und Melanchthon von vorn / Kruzifix und 5 Zeilen, <b>Silber</b> , 24 mm	100,-
1830.16	-- Medaille 1830, Brustbilder Luther und Melanchthon gegeneinander, darüber aufgeschlagene Bibel, / 5 Zeilen „Luthers Werk theilt seinen Ruhn...“, <b>Zinn</b> , 34 bis 34,4 mm, 13,61 g Slg. Fichtel 4292	50,-
1830.17	-- Medaille 1830, Brustbilder Luther und Melanchthon gegeneinander / Bibel vor Kerze, Hand aus Wolken, <b>Zinn</b> , 46 mm	40,-
1830.18	Medaille 1830, Brustbilder Martin Luther und Melanchthon von vorn in Medaillons, darunter Namen, unten 2 gekreuzte Palmzweige / Kreuz auf Bibel liegend, über Wolken, Umschrift (unten beginnend) „ANDENKEN .....“, <b>Zinnguss</b> , 45,6 mm, 22,77 g, breiter Orig-Henkel Slg. Fichtel 4293	50,-
1830.19	Medaille 1830, Brustbild Martin Luther halbrechts, Kopf nach rechts / Palme, daran Bibel gelehnt, im Abschnitt Datum, Umschrift „DRITTE...“, <b>Silber</b> , 21,4 mm, 3,77 g Slg. Fichtel 4291	70,-
1830.20	Medaille 1830, Brustbilder Martin Luther und Melanchthon gegeneinander, darunter 3 Zeilen „treu im Worte des Herrn...“ / 8 Zeilen, „Wer mich bekennet vor...“, <b>Zinn</b> , 45 mm Whiting 668, Slg. Fichtel 4287	50,-

-- **weitere Medaillen zum gleichen Anlass**,  
aber nicht eindeutig auf Sachsen bezogen > siehe in den entsprechenden  
Katalogen bezüglich Reformation oder unter Personenmedaillen > Martin Luther

siehe auch unter Städtemedaillen > Medaillen Dresden, Leipzig  
und andere Städte

1830.25	<b>Prämientaler 1830 des Forstinstitutes</b> (Prämienmedaille im Talergewicht, Friedrich Anton König), Kopf König Anton im Schriftkreis rechts / 5 Zeilen Schrift im Kranz, „DEM FLEISSE UND ...“, <b>Silber</b> , mit Randschrift, Auflage 25 Stück Merseburger 2698, AKS 82	8.000,-
1830.26	<b>Prämientaler 1830 der Landwirtschaftlichen Lehranstalt</b> , (Prämienmedaille im Talergewicht, Friedrich Anton König), ähnlich wie vor, aber geänderte Inschrift, <b>Silber</b> , Auflage 25 Stück AKS 83	10.000,-

## 1831

1831.1.1	<b>Einführung der neuen Verfassung in Dresden und Sachsen und Mitregentschaft des Prinzen Friedrich August</b> , Medaille 1831 (Carl Reinhard Krüger), Köpfe König Anton und Friedrich August im Schriftkreis links / 6 Zeilen, „VERTRAG ZWISCHEN...“, <b>Gold</b> , 27 mm, Auflage wohl nur 1 Stück Hannig 30, Dresden 1831.1.1	*
1831.1.2	-- wie vor, aber in <b>Silber</b> , 26,5 bis 27 mm, 6,9 bis 7,3 g, Auflage 150 Stück Slg. Rudolph , Merseburger 2179, MKD 744, Dresden 1831.1.2, Hannig 30, Engelhardt 1852	110,-
1831.1.3	-- wie vor, aber in <b>Bronze</b> , 27 mm, 7,2 bis 8,8 g, Auflage 50 Stück Merseburger 2179, Engelhardt 1852, Hannig 30, Dresden 1831.1.3	80,-
1831.3.1	-- gleicher Anlass, Medaille 1831 (Anton Friedrich König), Büsten Friedrich August und König Anton im Schriftkreis rechts / Verfassungsrolle zwischen Lorbeer- und Eichenkranz im Schriftkreis, <b>Gold</b> , 46,4 bis 46,7 mm, 67,53 g (= 20 Dukaten), 1831 = 4 Stück geprägt (Auktion Künker 43/1998), Dresden 1831.3.1	8.000,-
1831.3.2	-- wie vor, aber in <b>Silber</b> , 46 bis 47 mm, 41 bis 43,23 g Merseburger 2177, Slg. Rudolph 2641, Dresden 1831.3.2, Engelhardt 1854	190,-
1831.3.3	-- wie vor, aber in <b>Bronze</b> , 46,5 bis 47 mm, 37,69 g bis 42,7 g Dresden 1831.3.3, Erbstein 11.984, Merseburger 2177, Engelhardt 1855	100,-
1831.3.4	-- wie vor, aber in <b>Zinn</b> , 46 mm, 31,28 g Dresden 1831.3.4	50,-
1831.4	-- wie vor, aber späterer Abschlag in weißem <b>Biskuit-Porzellan</b> der Staatlichen Porzellan-Manufaktur Meißen, Rand glatt, im Ring geprägt, 41 bis 42 mm, Auflage 200 Stück Scheuch 1258, Dresden 1831.4	100,-
1831.5	-- ähnlich wie vor, aber als Speziestaler 1831, Büste Friedrich August und König Anton im Schriftkreis rechts / Verfassungsrolle zwischen Lorbeer- und Eichenkranz im Schriftkreis, <b>Silber</b> , 37 mm, 28,06 g, mit Randschrift „ZEHN EINE FEINE MARK“, Auflage 14.409 Stück AKS 84, Jaeger 65, Davenport 869, Dresden 1831.5	120,-
1831.6.1	-- gleicher Anlass, Medaille 1831 (J. Held), beider Köpfe gegeneinander / Altar mit Gesetzbuch unter Eiche, „SACHSEN ERHIELT SEIN...“, <b>Silber</b> , 30 mm, 10 g Engelhardt 1853, Dresden 1831.6.1	60,-
1831.6.2	-- wie vor, aber in <b>Zinn</b> , Orig-Kupferstift, 30 mm, 11,7 g Merseburger 2180, Dresden 1831.6.2, Wurzbach 323	50,-

1831.7.1	-- Medaille 1831 (Carl Reinhard Krüger), beider Köpfe links / 3 Zeilen, <b>Silber</b> , 6 mm, 7 g Merseburger 2176, Ampach 15.782, Dresden 1831.7.1	120,-
1831.7.2	-- wie vor, aber in <b>Bronze</b> , 26 mm Merseburger 2176, Dresden 1831.7.2	75,-
1831.8.1	<b>30. Geburtstag des Prinzen Johann</b> , Medaille 1831 (Friedrich König) von der Kommunalgarde der Stadt Dresden gewidmet, Büste des Prinzen Johann links im Schriftkreis / 3 Zeilen Schrift im Kranz und Schriftkreis, „ZUM 12 DECEMBER 1831“, <b>Silber</b> , 45 bis 46,8 mm, 42 bis 43,56 g Merseburger 2231, Engelhardt 1930 (12 GM), Slg. Rudolph 682, Dresden 1831.8.1	280,-
1831.8.2	-- wie vor, aber in <b>Bronze</b> , 45 bis 47 mm, 38,18 g Wurzbach 4005, Dresden 1831.8.2, Kneist 1784	180,-
1831.9	-- wie vor, aber Abschlag in <b>weißem Biskuit-Porzellan</b> (Porzellan-Manufaktur Meißen), 42 mm, Auflage 200 Stück Scheuch 1259 n, Dresden 1831.9	130,-
1831.10.1	<b>Geburt des Prinzen Friedrich August Ernst</b> , Medaille 1831, (wohl von A. Thomas) zu 2 Dukaten, Füllhorn mit Knaben / 9 Zeilen, <b>Gold</b> , 6,97 g Dresden 1831.10.1	*
1831.10.2	-- wie vor, aber in <b>Silber</b> , 3,5 bis 3,8 g Merseburger 2291, Engelhardt 1846, Dresden 1831.10.2	150,-
1831.10.3	-- wie vor, aber in <b>Bronze</b> Dresden 1831.10.3	*

## 1829

## 1830

## 1831

## 1832

- 1832.1.1     **200. Todestag Gustav Adolphs von Schweden**, Medaille 1832 (Carl Reinhard Krüger), Brustbild Gustav Adolph im Schriftkreis leicht nach rechts / 9 Zeilen „FÄLLT / FÜR DEN /.....“, **Silber**, 33,3 mm, Auflage 150 Stück, Rand glatt  
Hannig 31 \*  
1832.1.2     -- wie vor, aber in **Bronze**, 33,3 mm, 18,77 g, Auflage 60 Stück  
Merseburger 2383, Hildebrand 245,  
Hannig 31, MKD 7721 \*  
1832.2       -- Medaille 1832, belorbeertes Brustbild Gustav Adolf links / „Schwedenstein“ zwischen Bäumen im Schriftkreis, „STARB FÜR GEISTES FREIHEIT....“, **Zinn**, 54 mm, Orig-Henkel  
125,-  
1832.3       -- Medaille 1832, belorbeertes Brustbild im Schriftkreis rechts / gekröntes Monogramm über gekreuzten Schwertern und Buch zwischen gekreuztem Lorbeer zwischen Schriftkreis „Zur zweiten.....“, **Zinn**, 45 mm, Orig-Henkel  
70,-

## 1833

- 1833.1.1     **2. Vermählung des Prinzen Friedrich August mit Maria von Bayern**, Medaille 1833 (Friedrich Anton König), beider Büsten im Schriftkreis rechts / beide in Quadriga nach links, oben Hymen, im Abschnitt 2 Zeilen, **Silber**, 46,8 bis 47 mm, 44 bis 45,3 g  
Merseburger 2188, MKD 799,  
Kneist 1767, Wittelsb. 2834  
220,-  
1833.1.2     -- wie vor, aber in **Bronze**, 46 bis 47 mm  
Wurzbach 2929  
100,-

## 1834

1834.1.1      **Hochwasser in Plauen**, Goldene Rettungsmedaille 1834 (Johann Heinrich Grohmann) für Hilfeleistung beim Hochwasser, Büsten König Anton und Mitregent

Friedrich August im Schriftkreis rechts / „FÜR LEBENSRETTUNG“ im breiten Kranz, auf dem unteren Rand „PLAUEN DEN 22. JULI 1834“, **Gold**, 35 mm, 28 g, wohl nur 4 Verleihungen

Friedrich 1, Gebauer Sächs. Orden 17.4

OEK 2228, Nimmergut 3069, HuS 1489

\*

1834.1.2      Silberne Rettungsmedaille 1834 für Hilfeleistung beim Hochwasser in Plauen, wie vor, aber in **Silber**, 35 mm, 21 g, „wenige Exemplare“

HuS 1490, nicht bei Friedrich,

OEK 2229, Nimmergut 3070,

Gebauer Sächs. Orden 17.5

\*

## 1835

1835.1.1      **80. Geburtstag König Antons**, Medaille 1835 (Carl Reinhard Krüger), von der Stadt Dresden gewidmet, Büste rechts im Schriftkreis / schwebende geflügelte Dresdensia mit Verfassungsrolle und Füllhorn im Schriftkreis, „DEM EHRWÜRDIGEN...“, **Gold**, 52 mm, Auflage wohl nur 1 Stück für den König  
Hannig 35, Dresden 1835.1.1

\*

1835.1.2      -- wie vor, aber in **Silber**, 52 mm, 56,19 bis 57,23 g, Auflage 50 Stück  
Engelhardt 1847,

Dresden 1835.1.2, Hannig 35, MKD 683

370,-

1835.1.3      -- wie vor, aber in **Bronze**, 51,8 bis 52 mm, 57 bis 67,25 g, Auflage 120 Stück  
Merseburger 2160, Wurzbach 322,

Erbstein 16.088, Reichenbach 2564,

Dresden 1835.1.3, Hannig 35, Kneist 1739

150,-

## 1836

1836.1

### Medaillen König Anton ohne Jahreszahl

1836.10.1	Medaille o.J.(Göde, nach 1990), Serie „Deutsche Könige“, Brustbild fast von vorn / gekröntes Wappen auf Baldachin, <b>Gold</b> „585“, 20 mm, 3,1 g (=1/10 Unze) Göde 45.03.50 a	40,-
1836.10.2	-- wie vor, aber in <b>Feinsilber</b> „999“, 40 mm, 20 g, Auflage 5.555 Stück Göde 45.03.50	15,-
1836.11.1	Medaille o.J. (Göde, nach 1990), Serie „Deutsche Fürsten und Könige“, Brustbild fast von vorn / Krone zwischen Eichen und Lorbeerzweigen, <b>Gold</b> „585“, 20 mm, 3,1 g (= 1/10 Unze), Auflage 1.000 Stück Göde 45.04.14 a	30,-
1836.11.2	-- wie vor, aber in <b>Feinsilber</b> „999“, 40 mm, 20 g, Auflage 9.999 Stück Göde 45.04.14	15,-

### König Friedrich August II. 1836 - 1854

#### **1836**

1836.20

#### **1837**

1837.1

## 1838

1838.1

## 1839

1839.1        **3. Säkularfeier der Einführung der Reformation in Sachsen**, Medaille 1839, Brustbild Heinrich des Frommen und Luther gegeneinander / 4 Zeilen „Durch das helle...“, darunter Bibel über Jahreszahl im Perlkreis, **Zinn**, 46,5 mm, Grassi 642 \*

--	--

1839.2        -- Medaille o.J. (1839, G. Dassau), Brustbild Herzog Heinrich des Frommen halb-rechts im Schriftkreis mit Lebensdaten, unten „G. DASSAU“ / Kreuz, Bibel, Kelch und Anker im doppelten Schriftkreis, **Zinnguss**, 48 bis 49 mm, 31,28 g, mit Orig-Henkel Belli 2206, Slg. Fichtel 4316 70,-

1839.3        -- Medaille 1839, Brustbilder Dr. Martin Luther und Herzog Heinrich der Fromme über aufgeschlagener Bibel gegeneinander, darunter 2 Zeilen im Schriftkreis / Altarplatte mit Kreuz, Bibel, Kelch über 3 Zeilen im Schriftkreis, oben strahlendes Gottesauge, **Zinnguss**, 43 mm, Orig-Henkel Belli 2209, Whiting 701 40,-

1839.4        -- Medaille 1839, Brustbilder Heinrich der Fromme und Martin Luther gegeneinander, darüber halber Schriftkreis / 5 Zeilen „LASSET UNS / HALTEN...“, oben strahlendes Dreieck, **Zinnguss**, 46,5 mm Belli 2210, Wurzbach 3659 50,-

1839.5        -- Medaille 1839, Brustbild Herzog Heinrich des Frommen mit geschultertem Schwert fast von vorn, leicht nach rechts / 6 Zeilen, „Lasset uns anlegen die Waffen...“, **Zinnguss**, 35 mm, 15,59 g, Orig-Henkel Schnell 331, Belli 2144, Slg. Fichtel 4317 50,-

1839.6        -- Medaille 1839, stehender Luther neben Altar mit Bibel im Schriftkreis „GOTT WIRD DIE WAHRHEIT...“ / 6 Zeilen im Blumenkranz und Schriftkreis „DIE SAAT WAR AUSGESTREUT...“, **Zinn**, 43,3 mm, 28,19 g, mit breiter Orig-Öse Slg. Fichtel 4312 50,-

1839.7 -- Medaille 1839, Altar mit Bibel und flammender Kerze zwischen Wolken im Schriftkreis, „**Sie Dämpfen nicht....**“ / stehender Luther in Landschaft, daneben Schwan, im Abschnitt 2 Zeilen, **Zinnguss**, 32 mm  
Schnell 332 \*

--	--

1839.8.1 -- Medaille 1839 (Carl Reinhard Krüger), Hüftbild Herzog Heinrich des Frommen im Harnisch rechts (nach einer Porträtmedaille von 1539 von Hieronymus Magdeburger), Schriftkreis, unten „**FÜHRT DIE ....**“ / gotisches Portal mit Nischen, darin (links) Luther und (rechts) Melanchthon im Schriftkreis, in der Mitte Allegorie des Glaubens, unten wettinisches Wappen zwischen Jahreszahl, **Silber**, 39,5 bis 40 mm, 27,69 bis 29 g, Rand glatt, Auflage 100 Stück  
Hannig 43, Engelhardt 1892,  
Merseburger 2192, Whiting 700,  
MKD 676, Slg. Fichtel 4313 250,-

1839.8.2 -- wie vor, aber in **Bronze**, 40 mm, Auflage 80 Stück  
Hannig 43 \*

1839.9.1 -- kleine Medaille 1839 (Carl Reinhard Krüger), Brustbild Herzog Heinrich des Frommen im Schriftkreis rechts / stehender Luther und Melanchthon im doppelten Schriftkreis „**DRITTE...**“, unten wettinisches Wappen, **Gold**, 20 mm, Auflage wohl nur 1 Stück  
Hannig 44.1 \*

1839.9.2 -- wie vor, aber in **Silber**, 20,8 mm, 3,07 g, Auflage 30 Stück  
Engelhardt 1891, Merseburger 2447,  
Whiting 704, Hannig 44.1, MKD 672 \*

1839.10.1 **Einführung der Reformation in Dresden**, Medaille 1839 (Carl Reinhard Krüger), Brustbild Heinrich des Frommen rechts / stehender Luther und Melanchthon im doppelten Schriftkreis, unten Dresdner Wappen, **Gold**, 21 mm, 4,87 g, Auflage 2 Stück  
Sammlung Belli 2204, Hannig 44.2,  
Dresden 1839.6.1 \*

1839.10.2 -- wie vor, aber in **Silber**, 20 bis 21 mm, 3,1 bis 4,37 g, Auflage 1.200 Stück  
Merseburger 2447, Schnell 335,  
Goppel 504, Reichenbach 1270 / 2970, Dresden 1839.6.2,  
Hannig 44.1 , Whiting 704, Slg. Fichtel 4307 50,-

1839.10.3 -- wie vor, aber in **Bronze**, 20 bis 21 mm, Auflage 1.200 Stück  
Engelhardt 1891,  
Reichenbach 1271 / 2971, Hannig 44.2,  
Dresden 1839.6.3 25,-

1839.11.1 -- ähnlich wie vor, aber für die Stadt Meißen, mit Meißner Stadtwappen, **Silber**, 20,5 bis 21 mm, 3,1 bis 3,6 g, Auflage 148 Stück  
Hannig 44.3, Merseburger 2446,

Reichenbach 3192		90,-
1839.11.2	-- wie vor, aber in <b>Bronze</b> , 20,7 bis 21 mm, 4,61 g, Auflage 20 Stück Hannig 44.3,	
Reichenbach 2193, Slg. Fichtel 4311		90,-
1839.12.1	-- ähnlich wie vor, aber für die Stadt Pirna, mit Pirnaer Stadtwappen, <b>Silber</b> , 20,8 bis 21 mm, ca. 3,5 g, Auflage 50 Stück	
Hannig 44.4		90,-
1839.13.1	-- ähnlich wie vor, aber für die Stadt Pegau, mit Pegauer Stadtwappen, <b>Silber</b> , 20,8 bis 21 mm, 3,3 bis 3,5 g, Auflage 47 Stück	
Hannig 44.5		90,-
1839.14.1	-- ähnlich wie vor, aber für die Stadt Döbeln, mit Döbelner Stadtwappen, <b>Silber</b> , 20,8 bis 21 mm, 3,46 g, Auflage 240 Stück	
Hannig 44.6, Reichenbach 3105, Slg. Fichtel 4306		60,-
1839.15.1	-- ähnlich wie vor, aber für die Stadt Oschatz, mit Oschatzer Stadtwappen, <b>Silber</b> , 20,8 bis 21 mm, ca. 3,5 g, Auflage 96 Stück	
Hannig 44.7, Merseburger 2665, Reichenbach 3205		80,-
1839.16.1	-- ähnlich wie vor, aber für die Stadt Marienberg, mit Marienberger Stadtwappen, <b>Silber</b> , 20,7 bis 21 mm, ca. 3,5 g, Auflage 230 Stück	
Hannig 44.8, Reichenbach 3191		60,-
1839.17.1	-- Medaille 1839, Brustbild Herzog Heinrich der Fromme im Schriftkreis rechts, unten Jahreszahl / 5 Zeilen unter strahlendem Gottesauge " <b>Brüder : wenn</b> <b>euer...</b> ", unten „1839“, <b>Zinn</b> , Orig. angeprägter Henkel, 51,5 mm	
		50,-
1839.18	-- Medaille 1839, ähnlich wie vor, aber rückseitig mit 7 Zeilen unter strahlendem Gottesauge, <b>Zinn</b> , 48 mm	
		50,-
1839.19.1	-- <b>gleicher Anlass und Jubiläum des 1. Abendmahls</b> in Dresden, Medaille 1839 (F. König / Loos), Brustbild Heinrich des Frommen im Kurornat im Schriftkreis rechts / Abendmahlsfeier in der Dresdner Kreuzkirche, im Abschnitt 4 Zeilen „IUBELFEIER DES ERSTEN / EVANG . ABENDMAHLS / ...“, <b>Silber</b> , 38,5 bis 40 mm, 18,78 bis 19,7 g	
Merseburger 2446, Engelhardt 1893, Reichenbach 1272, Goppel 503, Whiting 703, Slg. Belli 2202, Dresden alt 1839.20		160,-
<b>- noch Einführung der Reformation -</b>		
1839.19.2	-- wie vor, aber in <b>Bronze, auch vergoldet</b> , 39 bis 39,5 mm, 27,93 bis 30,11 g Reichenbach 2975,	
Slg. Fichtel 4314, Dresden alt 1839.21		90,-
1839.19.3	-- ähnlich wie vor, aber in <b>Weißmetall bzw. Zinn</b> , 39 bis 39,4 mm, 24,44 g Dresden alt 1839.22	

50,-

--	--

1839.20.1 -- gleicher Anlass, Medaille 1839 (in der Eisengießerei Dresden-Übigau hergestellt),  
Brustbild Heinrich des Frommen im Schriftkreis fast von vorn, Kopf halbrechts /  
Helm, Schwert und Bibel vor stahlendem Kreuz, im Abschnitt 4 Zeilen, **Eisenguss**, 52 bis 55 mm,  
57,3 bis 57,62 g  
Merseburger 2448 , Schnell 333, Goppel 118,  
Reichenbach 1269, Whiting 706, Belli 2215, Wurzbach 3657,  
Dresden alt 1839.23, Kneist 1744, Slg. Fichtel 4315

50,-

**weitere Medaillen zum Reformations-Jubiläum und den Abendmahlseiern  
siehe auch in den Katalogen der Städtemedaillen,  
bzw. Dresdner und Leipziger Medaillen**

1839.24.1 **Münzbesuch König Friedrich August I. und seiner Familie in der Dresdner  
Münze**, Medaille im Talergewicht 1839, Kopf rechts im Schriftkreis (vom  
Talerstempel) / 10 Zeilen „DEM PRINZEN ALBERT ERNST....“, ohne Randschrift, **Silber**,  
Auflage wohl nur 4 Stück, 22,03 bis 22,27 g,  
Rudolph 3265, AKS 113 Anm., Jaeger 89,  
Schwalbach 227, Arnold / Quellmalz 96,2  
Davenport 876, Thun 321 Anm.

\*

1839.24.2 -- wie vor, **Silber**, aber mit Randschrift, 22,27 g  
Engelhardt 1875 (425 GM ! ),  
Jaeger 89, Thun 321, Rudolph 3264, Merseburger 2197,  
Schwalbach 226, Davenport 876, Reichenbach 2642 ,  
Arnold / Quellmalz 96,2 , AKS 113

5.500,-

1839.24.3 -- wie vor, aber Abschlag in **Gold**, ohne Randschrift, 43,20 g  
Ferrari 3612, Schlumberger 985

\*

1839.24.4 -- wie vor, aber Abschläge in versilbertem **Kupfer** und **Zinn**

\*

1839. **Eröffnung der Eisenbahn Leipzig – Dresden**

>> siehe im Katalog Dresdner bzw. Leipziger Medaillen

**1840**



1843.3 -- gleicher Anlass, Medaille 1843, 3 Wappenschilder, oben strahlendes Auge /  
Ansicht des Stiftes im Schriftkreis, **Zinn**, 42 bis 43 mm, Orig-Öse  
Merseburger 2809 70,-

1843.4 -- gleicher Anlass, Medaille 1843, Kurfürst Moritz / Schulansicht, **Zinn**, 38,5  
mm 70,-

## 1844

1844.1 **Besuch des Königs in Brüssel**, Medaille 1844 (Hart), gekröntes Stadtwappen  
von Brüssel / schreibender Genius an Obelisk, im Sessel sitzend, **Bronze**, auch  
versilbert, 54 mm  
Merseburger 2205, Leitzmann 1858,  
Engelhardt 1898 120,-

## 1845

1845.1 **2. Säkularfeier des Waffenstillstands von Kötzensbroda**, Medaille 1845  
(Ulbricht), Kirchenansicht / stehender Schwede und Sachse, den Vertrag  
unterzeichnend, **Silber**, 14,5 g  
Engelhardt 1901, Merseburger 2531 350,-

## 1846

1846.1

## 1847

1847.1.1 **Notstand nach der Überschwemmung in der Oberlausitz und die nach-  
folgende Teuerung**, Medaille 1847 (Carl Reinhard Krüger), Büsten König Friedrich

- August II. und Königin Marie rechts im Schriftkreis / Arkadenarchitektur, links Bekleidung eines Armen, rechts Speisung eines Hungernden, „WAS IHR GETAN HABT...“, **Silber**, 48 bis 49,14 mm, 70 bis 71,6 g, Auflage 202 Stück  
Merseburger 2206 (70 g),  
Hannig 56, MKD 6199 (49,14 g ?) 350,-
- 1847.1.2 -- wie vor, aber in **Bronze**, 48 bis 49 mm, 71,67 g  
Merseburger 2206,  
Engelhardt 1902, Hannig 56 120,-
- 1847.3 **große Teuerung**, Medaille 1847, 3 Betende neben Kirche im Wald, oben strahlendes Gottesauge / Schrift mit Preisen, **Zinn**, 44 mm  
FuS 4639, Brettauer 2057 100,-
- 1847.4.1 **Bogensützen-Gesellschaft in Dresden**, Prämien-„Dukat“ mit Jahreszahl 1847 (1888, Max Barduleck), Kopf Friedrich August II. im Schriftkreis rechts / 8 Zeilen, „SCHOSS AM...“, **Gold**, 20 mm, 3,38 bis 3,5 g, Auflage 70 Stück, erst nach 1870 geprägt (bis 1934)  
Barduleck 9, Engelhardt 1906, Dresden 1847.1,  
Schlumberger 850.2, Friedberg 2896 1.400,-
- 1847.4.2 -- wie vor, aber in **Silber vergoldet**, 3 Stück geprägt (1935 bis 1937)  
Barduleck 9,  
Dresden 1847.2 \*
- 1847.4.3 -- wie vor, aber **Bronze vergoldet**, 8 Stück geprägt (1920 bis 1923)  
Barduleck 9,  
Dresden 1847.3 200,-



- 1847.5.1 **50. Geburtstag des Königs**, Medaille 1847 (Soehnitz), Büste im Schriftkreis links / 4 Genien, Blumen streuend, unten Umschrift „STREUT SIE IHM LANGE NOCH“, **Silber**, 49 mm, 5,5 mm stark, **90,6 g 50 g ?????**  
Engelhardt 1905 \*
- 1847.5.2 -- wie vor, aber in **Bronze**, 5,5 mm stark, 49 mm, Auflage 24 Stück  
Merseburger 2207 80,-

1847.6.1 **Silberhochzeit des späteren König Johann und Prinzessin Amalie**, Medaille 1847 (Carl Reinhard Krüger) vom Dresdner Verein für die Erforschung und Erhaltung der Altertümer, Büsten des Prinzen Johann und Amalie im Schriftkreis rechts, darunter 2 Wappen unter Krone / stehende personifizierte Altertumskunde im Vierpass mit Kirchenmodell im doppeltem Schriftkreis, **Gold**, 38 mm, Auflage 2 Stück  
Hannig 57, Dresden 1847.4/1 \*

1847.6.2 -- wie vor, aber in **Silber**, 37,8 bis 38 mm, 28 bis 30 g, Auflage 42 Stück  
Merseburger 2232, Wurzbach 4007,  
Erbstein 12.064, Wittelsbach 2826, Hannig 57,  
MKD 60 / 1185, 725, Dresden 1847.4 350,-

1847.6.3 -- wie vor, aber in **Bronze**, 37,6 bis 38 mm, 28,93 bis 29,7 g, Auflage 167 Stück  
Erbstein 12.065,  
Hannig 57, Dresden 1847.5 100,-

1847.7.1 **Prämiendoppeltaler** 1847 der Forstakademie Tharandt (Medaille im Doppeltalergewicht, Carl Reinhard Krüger, nach einem überarbeiteten Stempel von König 1830 > s.d.), Büste König Friedrich August II. rechts im Schriftkreis, darunter „F“ / 5 Zeilen im Eichenkranz „DEM FLEISSE UND ....“, Umschrift „K.S. ACADEMIE...“, Rand glatt, **Silber**, 41,2 mm, 37,11 g (im Brakteatenbuch als Medaille geführt), Auflage 50 Stück  
Hannig 81, Erbstein 12.032,  
AKS 115, MKD 10.815 7.000,-

1847.7.2 -- wie vor – diverse Stempelkopplungen als Proben in Bronze und Zinn  
Hannig 81 Anm. \*

## 1847. **Ausbeute der Grube Himmelfahrt**

>> siehe Katalog Städtemedailen Freiberg 1847

## 1848

1848.1

## 1849

1849.1

## 1850

1850.1 Tod des Grafen Moritz, Medaille o.J. (um 1850)  
siehe unter >> 1750

## 1851

1851.1

## 1852

1852.1 **Versammlung des Königlich Sächsischen Altertumsvereins Dresden**, Medaille  
1852 (Carl Reinhard Krüger) auf die Wahl des Prinzen Johann zu seinem Präsidenten,  
Büste rechts, darunter Fackel (oder Tischglocke) und Hammer / Wappen mit Schlüssel, darum  
Schriftband, **Bronze**, 31 bis 32 mm, 20,27 bis 21,51 g, Auflage 200 Stück  
Merseburger 2454 , Engelhardt 1931,  
Reichenbach 2714 / 2985, Erbstein 12.066,  
Hannig 64 , Dresden 1852.1, MKD 4129 75,-

## 1853

1853.1.1 **300. Todestag des Kurfürsten Moritz**, Medaille 1853 (Krüger), Brustbild  
links / Schrift, **Silber**, 40 mm

		*
1853.1.2	-- wie vor, aber in <b>Bronze</b> , 40 mm Engelhardt 1911	*
<b>1854</b>		
1854.1.1	<b>Tod des Königs</b> , Medaille 1854 (Neuss / C. Ott), Kopf rechts / Schild mit Namenszug zwischen trauernden Genien der Liebe und des Glaubens, oben „SEINEM ANDENKEN“, <b>Silber</b> , 40 mm, 21 bis 27 g Engelhardt 1913	*
1854.1.2	-- wie vor, aber in <b>Bronze</b> , 40 mm Merseburger 2213	90,-
1854.1.3	-- wie vor, aber in <b>Zinn</b> , 40 bis 41 mm	40,-
1854.2.1	-- <b>gleicher Anlass und Errichtung des Friedrich-August-Turmes in Rochlitz</b> , Medaille 1854, Kopf des Königs zwischen Zweigen rechts / Ansicht des Turmes, <b>Zinn</b> , 38 mm Merseburger 2691	60,-
1854.2.2	-- wie vor, aber in <b>Aluminium</b> , 39 mm	60,-

**Weitere Medaillen König Friedrich August II. ohne Angabe einer Jahreszahl**

1854.5	Bleigussmedaillon o.J. (um 1836 ? ), Brustbild in Uniform mit Orden links, <b>Blei</b> , 110,8 mm Grassi 630	*
1854.6	einseitige Hohlmedaille o.J., sein und seiner Gemahlin Maria Leopoldina Brustbilder gegeneinander, <b>Bronze</b> , 76 mm Engelhardt 1882	*
1854.7.1	einseitige Medaille o.J. (1853, Carl Reinhard Krüger), Büste im Schriftkreis rechts, am Halsabschnitt „KRÜGER“, Rückseite individuell mit verschiedenen Stempeln bzw. Gravuren für Preis- und Prämienmedaillen, <b>Silber</b> , 41,3 mm, 23,125 g Hannig 66	*
1854.7.2	-- wie vor, aber in <b>Bronze</b> , 41 bis 41,3 mm, 50 einseitige Bronzeabschläge Hannig 66	*

1854.8        **Errichtung der Gedächtniskapelle bei Imst in Tirol**, Medaille o.J. (1855), Kopf  
in Zypressenkranz rechts, „ER SAEETE GERECHTIGKEIT...“ / Ansicht des  
Denkmals, „DENKMAL DES MILDEN FROMMEN...“, **Zinn**, 39 mm  
Wurzbach 2928 70,-

#### **Prämien- und Preismedaillen**

> siehe auch im Katalog Orden und Ehrenzeichen

1854.10.1    Medaille o.J. (Göde, nach 1990), Serie „Deutsche Könige“, Brustbild fast von  
vorn / gekröntes Wappen auf Baldachin, **Gold** „585“, 20 mm, 3,1 g (=1/10 Unze)  
Göde 45.03.51 a 40,-

1854.10.2    -- wie vor, aber in **Feinsilber** „999“, 40 mm, 20 g, Auflage 5.555 Stück  
Göde 45.03.51 15,-

1854.11.1    Medaille o.J. (Göde, nach 1990), Serie „Deutsche Fürsten und Könige“, Brust-  
bild fast von vorn / Krone zwischen Eichen und Lorbeerzweigen, **Gold** „585“, 20  
mm, 3,1 g (= 1/10 Unze), Auflage 1.000 Stück  
Göde 45.04.15 a 30,-

1854.11.2    -- wie vor, aber in **Feinsilber** „999“, 40 mm, 20 g, Auflage 9.999 Stück  
Göde 45.04.15 15,-

### **König Johann     1854 - 1873**

#### **1854**

1854.15

#### **1855**

1855.1        **300-jähriges Jubiläum des Augsburger Religionsfriedens, Medaille** 1855,  
Brustbilder der Kurfürsten Moritz und August halbrechts im Schriftkreis / 7 Zeilen im  
Schriftkreis, **Zinn**, 33 bis 34 mm  
Merseburger 2455 50,-

- 1855.2 -- Medaille 1855, Brustbilder der Kurfürsten Moritz und August gegeneinander , darunter „1555“ / 7 Zeilen, „Jubelfeier / des / Religionsfriedens.....“, **Zinnguss**, 34,1 mm, 14,42 g  
Slg. Fichtel 4328 60,-
- 1855.3 -- Medaille 1855, Brustbild Kurfürst August halbrechts, darunter 3 Zeilen / aufgeschlagene Bibel und Palmzweig, oben doppelter Schriftkreis „SO HATTE NUN DIE.“, im Abschnitt 4 Zeilen, **Zinnguss**, 43 mm  
Schnell 343 \*
- 1855.4 **300-jähriges Jubiläum des Augsburger Religionsfriedens**, Medaille 1855, aufgeschlagene Bibel mit Palmzweig, darunter „ZUR 300 IÄHRIGEN / IUBELFEIER / ZITTAU D. 25 SEPT / 1855. / “ / Brustbild des Kurfürsten August fast von vorn, **Zinnguss**, 42,9 mm, 19,4 g, Orig-Öse  
Schier Zittau 1855.2.1 \*
- 1855.5 -- wie vor, aber ohne den Namen „...ZITTAU.“, **Zinnguss**, 42,9 mm, ca. 19,2 g  
Schier Zittau 1855.2.2. \*

### mit Schnell vergleichen !

- 1855.6 -- Medaille 1855, Kreuz und Anker, an Kelch gelehnt, oben strahlendes Gottes-  
auge, darunter Daten / 5 Zeilen Schrift im Achtpass, in den Winkeln Ziermuster,  
**Zinnguss**, 46 mm  
Schnell 344 \*
- 1855.7 einseitige Medaille 1855 (L. Jacobi), Büste links, ohne Schrift, Eisenguss, 100 mm,  
100,06 g  
100,-

## 1856

1856.1

## 1857

1857.1

## 1858

--	--

1858.1      **300-Jahr-Feier der Universität Jena**, Medaille 1858 (Hofrichter), Brustbild  
Johann Friedrich des Großmütigen mit pelzbesetztem Rock im Schriftkreis rechts / 2  
Medaillons mit jeweils 2 Büsten gegeneinander, oben Krone, unten gekröntes Wappen, alles in ,  
**Silber**, 45 mm  
Merseburger 4154      \*

1858.2      -- wie vor, aber in **Bronze**, 45 mm      \*

## 1859

1859.1

## 1860

1860.1

## 1861

1861.1

## 1862



17.12

- Medaillen -

1862.1 Rettungsmedaille für die Retter der beim Steinbruch Schmilka 1862 Verunglückten (Ulbricht), Büste König Johann im Schriftkreis links / 8 Zeilen im Kranz, 92 Stück geprägt, aber wesentlich weniger ausgegeben, **Silber**, 35 mm, 21 bis 21,7 g, Originale mit breiter Kugelöse, später geprägte Stücke (1899, 1902) mit einfacher Drahtöse  
 HuS 1497, Orden Sachsen 17.12,  
 Nimmergut 3077, 1.000,-

**1863**

1863.1

**1864**

1864.1 „**Schützendukat**“, Medaille im Dukatengewicht 1864, 2 gekreuzte Armbrüste im Schriftkreis, „ZUM BLEIBENDEN ANDENKEN...“ / 6 Zeilen, teils bogig, „VON DEM K S KAMMERHERRN HERRN CHRISTIAN ADOLPH VON POLENZ KOEN : COMMISSAR“, **Gold**, 3,49 g  
 Schlumberger 991,1, Ferrari 3781 \*

**1865**

1865.1



Jaeger 131, Kahnt 478

(Auktion Grün 10 / 1990 = 130.000 DM)

\*

1866.9.1 -- ähnlich wie vor, aber ohne Randschrift und ohne Signatur am Armabschnitt, Schriftkreis jetzt mit „...DER BERGACADEMIE Z : FREIBERG...“, **Silber**, Rand  
glatt, 41 mm, 33,24 bis 37 g, Auflage 704 Stück

Erbstein 12.073, Slg. Rudolph 3495, AKS 158 b,

Merseburger 2515, Vogelsang 234, Jaeger 131,

Arnold / Quellmalz s.S. 120, Nr. 8

500,-

1866.9.2 -- wie vor, aber Abschlag in **Zinn**

AKS 158 b Anm.

\*

1866 **Rettungsmedaille 1866** für die Versorgung der Verwundeten im Deutsch - Öster-  
reichischem Krieg

siehe im Katalog sächs. Orden und Ehrenzeichen

>> Orden Sachsen 17.13 ff

## 1867

1867.1

## 1868

1868.2

## 1869

1869.1

## 1870

- 1870.1.1 **Erinnerung an die Schlachten bei Metz und Sedan**, kleine Medaille 1870 (Max Barduleck), Köpfe Kronprinz Albert und Prinz Georg im Schriftkreis rechts / Eisernes Kreuz, **Gold**, 20 mm  
Barduleck 22 \*
- 1870.1.2 -- wie vor, aber in **Silber**, 20 mm, ca. 5 g  
Barduleck 22 \*
- 1870.1.3 -- wie vor, aber **orig-Silber vergoldet**, 20 mm, 4 g  
Barduleck 22 \*
- 1870.1.4 -- ähnlich wie vor, aber Proben in **Zinn**, 20 mm  
Barduleck 22 \*
- 1870.2.1 **Feldzug und Sieg in Frankreich**, Medaille 1870 (Drentwett, Augsburg), 5 Wappenschilder, darunter unten links Sachsen, dazwischen Trophäen, Zweige und Schriftband „GROSSER SIEG D . DEUTSCHEN...“ / Doppeladler mit heraldisch falschem Brustschild im Eichenkranz, **Silber**, 41 mm  
BfM 1871, Nr. 25, s.S. 175 \*
- 1870.2.2 -- ähnlich wie vor, aber in **Zinn**, 41 mm  
50,-
- 1870.3 -- Medaille 1870 (Deschler), stehende Germania, den Fuß auf Kriegstrophäen, im Hintergrund Stadtansicht Paris / Doppeladler mit den 5 Köpfen und Wappen der Verbündeten (Preußen, Bayern, Württemberg, Sachsen und Baden), **Zinn**, 46 mm  
Wurzbach 1632 70,-
- 1870.4.1 -- Medaille 1870 (Drentwett), Germania, Friede und Eintracht reichen sich die Hand „EINHEIT UND FRIEDE...“ / 5 Wappen, ähnlich wie vor (Preußen, Bayern, Württemberg, Sachsen und Baden), Kriegstrophäen und Lorbeerzweige, Schriftband „GROSSER SIEG DER DEUTSCHEN...“, **Silber**, 41 mm  
\*
- 1870.4.2 -- wie vor, aber in **Zinn**, 41 mm  
Wurzbach 1633,  
BfM 1871 / 177 70,-
- 1870.5.1 -- Medaille 1870 (Drentwett & Peter), gekröntes Brustbild König Wilhelm I. von Preußen rechts / 5 Wappen, ähnlich wie vor (Preußen, Bayern, Württemberg,

Sachsen und Baden), Kriegstrophäen und Lorbeerzweige, Schriftband „GROSSER SIEG DER DEUTSCHEN....“, **Silber**, 41 mm

\*

1870.5.2 -- wie vor, aber in **Zinn**, 41 mm  
Wurzbach 9646,

BfM 1871 / 177

70,-

1870.6.1 **Errichtung des Deutschen Reiches**, große Medaille 1870 (Kullrich, Berlin / Weckwerth / Loos), 13 deutsche Fürsten in Uniform, darunter König Johann von Sachsen, im Abschnitt 3 Zeilen, „WIR WOLLEN SEIN EIN EINIG VOLK....“ / Kaiserkrone Karls des Großen zwischen Palm- und Eichenzweig, **Silber**, 41 mm

BfM 1874, Nr. 37

\*

1870.6.2 -- wie vor, aber in **Zinn**, 41 mm

50,-

1870.7.1 -- Medaille 1770 (Drentwett & Peter), gekröntes Brustbild König Wilhelm I. von Preußen rechts / 5 Wappen, ähnlich wie vor (Preußen, Bayern, Württemberg, Sachsen und Baden), Kriegstrophäen und Lorbeerzweige, Schriftband „WIR WOLLEN SEIN EIN EINIG VOLK....“, **Silber**, 41 mm

Wurzbach 1633, BfM 1871 / 177

\*,-

1870.7.2 -- ähnlich wie vor, aber in **Bronze**, 41 mm  
Wurzbach 9644,

Drentwett 130

60

1870.7.3 -- wie vor, aber in **Zinn**, 41 mm  
Wurzbach 9645

40,-

## 1871

1871.1 **„Rückkehr der tapferen Sachsen“**, kleine Medaille 1871, Büste König Albert links im Schriftkreis / Friedensengel mit kleinem Doppeladler im Schriftkreis, **Bronze**, 21 mm, Orig-Öse

25,-

1871.2.1 **Erinnerung an den Krieg 1870/71**, kleine Medaille 1871 (Max Barduleck), Kopf Kronprinz Albert im Schriftkreis links / „1870 / PARIS / 28. JAN. / 1871“ in vier Zeilen im doppelten Schriftkreis, **Gold**, 18,5 mm  
Barduleck 24

\*

1871.2.2 -- wie vor, aber in **Silber**, 18,5 mm  
Barduleck 24

50,-

1871.2.3 -- wie vor, aber Proben in **Zinn**, 18 bis 18,3 mm  
Barduleck 24

80,-

- 1871.3.1 -- kleine Medaille 1870/71 (Max Barduleck) zur Erinnerung an die Schlachten bei Metz / Brie / Villiers / Sedan , Köpfe Kronprinz Albert und Prinz Georg rechts / Eisernes Kreuz, in der Mitte „PARIS“, **Silber**, 20 mm, 3 g  
Barduleck 25, Merseburger 2282 \*
- 1871.3.2 -- wie vor, aber orig. **Silber vergoldet**, 20 mm, Orig-Henkel  
Barduleck 25 \*
- 1871.3.3 -- wie vor, aber Probe in **Zinn**, 20 bis 20,3 mm  
Barduleck 25 80,-
- 1871.4.1 -- große preußische sogenannte „Generalsmedaille“ 1871 (E. Weigand / F. W. Kullrich) auf den Sieg über Frankreich, Büste Kaiser Wilhelm I. rechts im breiten Kreis mit den Namen der Generäle, darunter Prinz Georg von Sachsen als General der Infanterie / thronende Germania zwischen Siegesgöttin und Friedensgöttin, im Abschnitt Eisernes Kreuz zwischen Jahreszahlen, **Gold** im Gewicht von 120 Dukaten, 84,69 bis 85 mm, 418,3 bis 418,41 g, Auflage 25 Stück  
Hüsken 7.277, Hirsch 1995 = 130.000 DM Zuschlag),  
Sommer K 70 / W. 17 \*
- 1871.4.2 -- wie vor, aber in **Silber**, 85 mm, Auflage 100 Stück  
Sommer K 70 / W. 17 \*
- 1871.4.3 -- wie vor, aber in **Bronze vergoldet**, 85 mm, Auflage 3 Stück  
Sommer K 70 / W. 17 \*
- 1871.4.4 -- wie vor, aber in **Bronze**, 85 mm, Auflage 134 Stück  
Sommer K 70 / W. 17 \*
- 1871.5 **Rückkehr der Truppen**, kleine Medaille 1871, Kopf Kronprinz Albert links / „D. 11. JULI 1871“ im Kranz und doppelten Schriftkreis, **Silber**, 18,5 mm, 2,6 g, eventuell nicht ausgeführter Entwurf  
Barduleck 24 Anm. \*
- 1871.6.1 **Friede von Frankfurt**, große Medaille 1871 (Karl Wiener / A. Schmitz), belorbeer-tes Brustbild Kaiser Wilhelm I. rechts, davor preußischer Adler, auf Band die Namen Bismarck, Moltke etc., dazu die Namen der siegreichen Schlachtenorte, am Rand Namen der Feldherren, darunter Kronprinz von Sachsen / Germania mit Schwert, schreibend „DEUTSCHLAND - EINIG – VOM – FELS - ....“, **Silber**, 75 mm \*
- 1871.6.2 -- wie vor, aber in **Bronze**, 75 mm  
Pax 828,  
Wurzbach 9647 150,-
- 1871.7.1 **Kaiserproklamation und Reichsgründung**, Medaille 1871 (Kullrich / Weckwerth), stehender Kaiser zwischen den 12 deutschen Fürsten, im Abschnitt 3 Zeilen /

Kaiserkrone über Jahreszahl „1871“ zwischen Palm- und Lorbeerzweigen, <b>Silber</b> , 56 mm, mit und ohne Orig-Öse Sommer K 71		*
1871.7.2	-- wie vor, aber in <b>Bronze</b> , 56 mm	*
1871.8.1	-- sogenannter „Feldherrentaler 1871, ohne Wertangabe, Kopf Kaiser Wilhelm I. rechts im Kreis von 4 Medaillons mit Kronprinz Friedrich Wilhelm, Prinz Friedrich Calr, Bismarck und Moltke, dazwischen die Köpfe der übrigen 20 Feldherren / Eisernes Kreuz mit den Namen der Feldherren, <b>Silber</b> , Rand glatt Rudolph 558	*
1871.8.2	-- wie vor, aber in <b>Bronze</b>	*
1871.9.1	-- kleine Medaille 1871, Büste König Albert im Schriftkreis links / 4 Zeilen „DEUTSCHLANDS EINHEIT...“, <b>Silber</b> , 21 mm	40,-
1871.9.2	-- wie vor, aber in <b>Bronze</b> , 21 mm, Orig-Öse	25,-

## 1872

1872.1.1	<b>Goldene Hochzeit</b> , Medaille 1872, beider Büsten links / 2 Wappen unter Krone an Zweigen mit „21. (!) Novbr.“, <b>Silber</b> , 30 mm	*
1872.1.2	-- wie vor, aber in <b>Bronze</b> , 30 mm Merseburger 2263	75,-
1872.1.3	-- ähnlich wie vor, aber in <b>Zinn</b> (Johann Peter), 31 mm	40,-
1872.2.1	-- Medaille 1872, beider Köpfe / Schrift, <b>Silber</b> , 20 mm	60,-
1872.2.2	-- wie vor, aber in <b>Bronze</b> , 20 mm Merseburger 2264, Reichenbach 2724	30,-
1872.2.3	-- wie vor, aber in <b>Zinn</b> , 20 mm Merseburger 2264, Reichenbach 2724	30,-

## 1873

1873.1 **Tod König Johann**, Medaille 1873 (Max Barduleck), Kopf im Schriftkreis links (Abschlag vom Talerstempel) / Kartusche mit „VOLLENDET 29. OCTOBER 1873“ auf Zweigen, darunter Krone und Buch, nicht ausgeführte Probe  
Barduleck 53, AKS 161 \*

### Weitere Medaillen König Johann ohne Angabe einer Jahreszahl

1873.5.1 Medaille o.J.(Göde, nach 1990), Serie „Deutsche Könige“, Brustbild fast von vorn / gekröntes Wappen auf Baldachin, **Gold** „585“, 20 mm, 3,1 g (=1/10 Unze)  
Göde 45.03.52 a 40,-

1873.5.2 -- wie vor, aber in **Feinsilber** „999“, 40 mm, 20 g, Auflage 5.555 Stück  
Göde 45.03.52 15,-

1873.6.1 Medaille o.J. (Göde, nach 1990), Serie „Deutsche Fürsten und Könige“, Brustbild fast von vorn / Krone zwischen Eichen und Lorbeerzweigen, **Gold** „585“, 20 mm, 3,1 g (= 1/10 Unze), Auflage 1.000 Stück  
Göde 45.04.16 a 30,-

1873.6.2 -- wie vor, aber in **Feinsilber** „999“, 40 mm, 20 g, Auflage 9.999 Stück  
Göde 45.04.16 15,-

## König Albert 1873 - 1902

## 1873

1873.1

## 1874

1874.1

## 1875

1875.1

## 1876

1876.1

## 1877

1877.1

## 1878

- 1878.1.1 **Silberhochzeit König Albert und Königin Carola**, kleine Medaille 1878, beider jugendliche Köpfe links / beider ältere Köpfe links, meist Orig-Henkel, **Silber**, 20 mm, 3,7 g  
Merseburger 2288 50,-
- 1878.1.2 -- wie vor, aber in **Messing**, 20 mm 20,-
- 1878.2.1 -- Medaille 1878 (Max Barduleck), beider Köpfe im Schriftkreis rechts / 2 Wappen unter Krone zwischen Zweigen, **Silber**, 50 mm, Auflage wohl nur 4 Stück  
Barduleck 83, BfM Tafel 70, Nr. 2 \*

1878.2.2	-- wie vor, aber in <b>Bronze</b> , 50 mm, Auflage 40 Stück Barduleck 83, Merseburger 2289	200,-
1878.3.1	-- Medaille 1878 (H. Weckwert), beider Büsten im Schriftkreis rechts / 5 Zeilen unter Krone zwischen Zweigen, „ZUR SILBERNEN.....“, <b>Silber</b> , 30,5 mm, 10,2 bis 11 g Merseburger 2287	150,-
1878.3.2	-- wie vor, aber in <b>Kupfer</b> , 30,5 mm	70,-
1878.4	<b>50. Geburtstag König Albert</b> , Medaille 1878, Kopf / Schrift, <b>Zinn</b> , 25 mm, Orig-Öse Merseburger 2286	25,-

## 1879

1879.1

## 1880

1880.1

## 1881

1881.1        **Gewerbe- und Industrie-Ausstellung des Königreiches Sachsen**, der Provinz  
Sachsen und der Thüringischen Staaten in Halle, Medaille 1881, 7 Zeilen im Kranz  
und Schriftkreis / **???????????**, **Bronze**  
Brauer / Maschner / Ende s.S. 190

\*

## 1882

1882.1      **Kaisermanöver**, kleine ovale Medaille 1882, Köpfe des Kaiserpaares rechts / Köpfe des sächsischen Königspaares links, jeweils im Schriftkreis, **Messing**, 22 x 25 mm  
15,-

## 1883

1883.1      **Kriegerfest in Hamburg**, Medaille 1883 (Oskar Bergmann, Hamburg), Brustbild Kaiser Wilhelm I. mit Krone und Mantel von vorn, umgeben von den runden Medaillons der 10 deutschen Fürsten und Heerführern, darunter der König von Sachsen / Ansicht der Festhalle in Hamburg und Eisernes Kreuz, **Kupfer**, 39 mm  
Bennert 151  
50,-

## 1884

1884.1

## 1885

1885.1

## 1886

1886.1      **50-jähriges Jubiläum des Prinzen Georg als Chef des Regiments**, Medaille 1886, Brustbild im Schriftkreis rechts / gekröntes Monogramm zwischen Jahreszahl im Schriftkreis, **Zinn**, 26 mm, 5,53 g  
60,-

## 1887

1887.1

## 1888

- 1888.1.1     **60. Geburtstag König Alberts**, Medaille 1888 (Lauer, Nürnberg), Brustbild  
König Albert in Uniform mit offenem Mantel rechts / ?? , mm  
\*  
1888.1.2     -- wie vor, aber       mm  
\*  
1888.1.3     -- wie vor, aber       mm  
\*  
1888.2        **Besuch des schwedischen Königspaares in Sachsen**, Medaille 1888 (A.  
Lindberg), Innenansicht der Kirche von Visby im Schriftkreis / 10 Zeilen „IN  
MEMORIAM.....“, Silber, 33,76 mm, 19,05 g  
100,-  
1888.3        **Privilegierte Bogenschützen - Gesellschaft**  
siehe unter Personenmedaillen >> Meinhold

## 1889     Medaillen zur 800-Jahr-Feier des Hauses Wettin

Die nachfolgende Aufstellung enthält der Vollständigkeit halber alle mir bisher bekannt gewordenen Medaillen zum Wettin-Jubiläum 1889, auch wenn diese in den Heften der Dresdner Medaillen oder anderen Städten bereits erwähnt wurden.

Da in den Blättern für Münzfreunde verschiedentlich keine genauen Beschreibungen und auch vielfach falsche oder ungenaue Maße und Gewichte angegeben sind, kann es durch die teilweise Übernahme der Beschreibungen zu Fehlern gekommen sein, die ich hoffe, mit Hilfe von Informationen von Sammlern und Museen nach und nach berichtigen zu können.

Bei dem angegebenen Wettin -Wappen ist bei den Medaillen von Weckwerth / Oertel in der Regel das falsche Wappen der Tiroler Wettin-Familie dargestellt !

Wegen der Vielzahl von Nachträgen und Ergänzungen und der Übersicht wegen wurde eine neue Nummerierung vorgenommen, wobei die alten Positions-Nummern der 1. Auflage der Preisstudien zu den Wettinmedaillen unter „Wettin alt“ nochmals mit angegeben wurden.

Dabei wurde zur Übersichtlichkeit folgende Gliederung vorgenommen :

- 1889.1. Medaillen mit Brustbild oder Kopf König Alberts
  - 1889.2. Klippen bzw. Kreuze mit Brustbild oder Kopf König Alberts
  - 1889.3. Prägungen mit stehendem König Albert bzw. der König zu Pferd
  - 1889.4. Medaillen bzw. Klippen mit König Albert und Königin Carola
  - 1889.5. Prägungen mit anderen Regenten
  - 1889.6. sonstige Prägungen zur Wettinfeier
  - 1889.7. Zunftklippen der Handwerkerinnungen
- 

## 1889.1. Medaillen mit Brustbild oder Kopf König Alberts

1889.1.1.1 „Gedenktaler“ 1889 (Max Barduleck) zu 8 Dukaten der Numismatischen Gesellschaft Dresden, Brustbild König Albert in Uniform mit Hermelin rechts / sitzende Saxonia bekrönt Wappen, Umschrift mit „Gedenktaler“, **Gold**, 33 mm, 27,4 bis 28 g, Auflage 16 Stück (nach Erbstein), Barduleck 118 (20 Stück), Rudolph 584 (dort Auflage 16 St.), Slg. Rudolph 204, BfM 1890 ff, s.S. 1574, Nr. 1, Dresden und Wettin alt 1889.4, Schlumberger 993 5.000,-

1889.1.1.2 -- wie vor, aber in **Silber**, 33 mm, 18,5 g, Auflage 5 Stück (nach Erbstein 4 Stück), Dresden und Wettin alt 1889.5, Barduleck 118, Rudolph 584, BfM 1890 ff, s.S. 1574, Nr. 1 \*



1889.1.2.1 Medaille 1889, ähnlich wie vor, aber ohne „Gedenktaler“, dafür mit „Erinnerung“ (1889 und 1894 geprägt), **Silber**, 33 bis 33,2 mm, 17,7 bis 18,43 g, Auflage 1.051 Stück  
Merseburger 2484, Barduleck 119, Rudolph 584, BfM 1890 ff, s.S. 1575, Nr. 2, Dresden und Wettin alt 1889.6 100,-

1889.1.2.2	-- Medaille 1889 wie vor, aber einige Proben in <b>Zinn</b> , 33 mm Dresden und Wettin alt 1889.7, Barduleck 119	*
1889.1.3.1	Medaille 1889 (Max Barduleck) des königlich Sächsischen Altertumsvereins, Kopf König Albert rechts / sitzende Klio (Muse der Geschichte) mit Gedenktafel neben stehender Fama mit Posaune im Schriftkreis, <b>Silber</b> , 52 mm, 73.91 bis 77,49 g, Auflage 146 Stück + 6 Stück 1891, Barduleck 120 , BfM 1890 ff, s.S. 1576, Nr. 3 , Dresden und Wettin alt 1889.8	300,-
1889.1.3.2	-- Medaille 1889 wie vor, aber in <b>Bronze</b> , Auflage 191 Stück + 5 Stück (1891), 52 mm, 76,28 bis 77 g Barduleck 120, Dresden und Wettin alt 1889.9	120,-
1889.1.3.3	-- Medaille 1889 wie vor, aber Probe in <b>Zinn</b> , 52 mm, 65,01 g Dresden und Wettin alt 1889.10, Barduleck 120	100,-
1889.1.4.1	Medaille 1889 (Max Barduleck), Kopf König Albert rechts, unten „ E „, Perlen- einfassung / gekrönte Saxonia auf von Eiche beschattetem Thron mit Schild und Schwert, empfängt Huldigung der vier Menschenalter, Perleneinfassung, 38 mm, „einige“ Abschläge in <b>Gold</b> , 38 mm, 46 g Jaeger 123 Anm., Wettin alt 1889.12.1, laut Schlumberger 994 nur 1 Exemplar für den König, Barduleck 123, Sammlung Ferrari, Auktion Höhn 2004	*
1889.1.4.2	-- Medaille 1889, wie vor, aber <b>Silber</b> , 27,5 g, = offizielle Denkmünze 1. Klasse in Fünf-Mark-Größe, Auflage 706 Stück, nur an die am Festakt teilnehmenden Persönlichkeiten verliehen BfM 1890 ff, s.S. 1611, Nr. 95, Barduleck 123, Jaeger 123, Wettin alt 1889.11, AKS 171 a	2.600,-
1889.1.4.3	--- Medaille 1889, wie vor, aber in <b>Kupfer</b> als offizielle Denkmünze 2. Klasse, 38 mm, Auflage 4.310 Stück, BfM 1890 ff, s.S. 1611, Nr. 95, AKS 171 b Barduleck 123, Wettin alt 1889.12, Jaeger 123 a	380,-
1889.1.4.4	-- Medaille 1889, wie vor, aber wenige Abschläge in <b>Zinn</b> , 38 mm Jaeger 123 Anm., Wettin alt 1889.12.2,	400,-



- 1889.1.5.1 Medaille 1889 (Weckwerth / Oertel, Berlin), Brustbild König Albert links in Uniform, darunter 3 Wappenschilde auf Zweigen (Wettin, Sachsen und Kurschild) / ovales Wappen zwischen schwebendem Virtus (links) und Fama (rechts) mit Kranz, Schwert und Posaune im Schriftkreis, Rand glatt, **Silber**, 38 bis 38,5 mm, 20 bis ca. 27 g  
BfM 1890 ff, s.S. 1586, Nr. 6, Wettin alt 1889.13 120,-
- 1889.1.6.1 -- Medaille 1889, wie vor, aber mit Riffelrand, **Silber**, 38 bis 38,4 mm, 19,01 bis ca. 27 g  
BfM 1890 ff, s.S. 1586, Nr. 6, Wettin alt 1889.14 130,-
- 1889.1.6.2 -- Medaille 1889, wie vor, aber in **Bronze**, mit Riffelrand, 37 bis 38,3 mm, 20,99 bis ca. 27 g  
Merseburger 2488 ,  
BfM 1890 ff, s.S. 1586, Nr. 6, Wettin alt 1889.15 55,-
- 1889.1.7.1 Medaille 1889 (Oertel, Berlin), kleineres Brustbild König Albert links in Uniform, unten 3 Wappen (Wettin, Sachsen, Kurschild) / gekröntes sächsisches Wappen zwischen Löwen als Schildhaltern, Wahlspruch, Riffelrand, **Silber**, 28 mm, 9,3 bis 9,45 g  
BfM 1890 ff, s.S. 1586, Nr. 7, Wettin alt 1889.16 140,-



- 1889.1.7.2 -- Medaille 1889, wie vor, aber in **Bronze**, 28 mm  
 BfM 1890 ff, s.S. 1586, Nr. 7,  
 Wettin alt 1889.17 65,-
- 1889.1.8.1 Medaille 1889 (Oertel, Berlin), Brustbild König Albert in Uniform links, unten drei  
 Wappen (Wettin, Sachsen, Kurschild), unten „OERTEL BERLIN“ / gekröntes  
 Wappen zwischen Löwen als Schildhaltern, Wahlspruch, Riffelrand, **Silber**, 28 mm, ca. 12 g  
 BfM 1890 ff, s.S. 1587, Nr. 11,  
 Wettin alt 1889.25 95,-
- 1889.1.9.1 Medaille 1889 (Oertel, Berlin), Brustbild König Albert in Uniform links, unten 3  
 Wappen, in den Schilden die Wappen von Dresden, Freiberg und Meißen, ohne  
 „OERTEL BERLIN“ / gekröntes Wappen zwischen Löwen als Schildhaltern, Riffelrand, **Silber**,  
 28 mm, ca. 9,5 g  
 BfM 1890 ff, s.S. 1588, Nr. 13 ,  
 Dresden 1889.11, Wettin alt 1889.26 100,-
- 1889.1.9.2 -- Medaille 1889 wie vor, aber in **Bronze**, 28 mm (+ 1 Probe in **Nickel**)  
 BfM 1890 ff, s.S. 1588, Nr. 13,  
 Dresden 1889.12, Wettin alt 1889.27 40,-
- 1889.1.10.1 Medaille 1889 (Weckwerth / Oertel, Berlin), Brustbild König Albert in Uniform  
 links, drei Wappen (Wettin, Sachsen, Kurschild), ähnlich wie vor, aber Umschrift  
 „ZUM / 800 JÄHR...“, unter den Wappenschilden „OERTEL BERLIN“ / 8 Zeilen im Rautenkranz,  
 „GEPRÄGT / ZUM / 800.....“, glatter Rand (ohne Randschrift), **Silber**, 25 bis 26,1 mm, ca. 6 bis  
 6,17 g, auch mit Öse und Ring,  
 BfM 1890 ff, s.S. 1587, Nr. 8, Rudolph 586,  
 Wettin alt 1889.18 150,-
- 1889.1.10.2 -- Medaille 1889, wie vor, aber in **Bronze**, 25 mm  
 BfM 1890 ff, s.S. 1587, Nr. 8,  
 Rudolph 586 Anm., Wettin alt 1889.19 65,-



- 1889.1.11.1 Medaille 1889 (Weckwerth / Oertel, Berlin), Brustbild König Albert in Uniform links über 3 Wappen, ähnlich wie vor, darunter „OERTEL – BERLIN“, mit Umschrift „WETTINER – THALER“ / 8 Zeilen im Perlkreis „GEPRÄGT / ZUM /.....“, Randschrift „PROVIDENTIAE MEMOR“, **Silber**, 33 mm, 18,39 bis 18,6 g  
Rudolph 585, Wettin alt 1889.20 \*
- 1889.1.11.2 -- Medaille 1889, ähnlich wie vor, **Silber**, aber ohne Randschrift, 33 mm, ca. 18,5 g  
Rudolph 586 \*
- 1889.1.11.3 -- Medaille 1889, wie vor, aber einige Abschläge in **Bronze**, 33 mm  
Rudolph 586 Anm. \*
- 1889.1.12.1 -- einseitige (?) Medaille 1889 (Alexander Kummer), Kopf König Albert auf verschnörkeltem Rahmen, unten Schriftband, **Bronzeguss**, 55 mm, Auflage 9 Stück  
BfM 1917, s.S. 321, / 359 \*
- 1889.1.12.2 -- einseitige (?) Medaille 1889 ähnlich wie vor, aber **Messingguss**, Auflage 1 Stück  
BfM 1917, s. S. 321 / 359 \*



- 1889.1.13.1 Medaille 1889 (Weckwerth oder Cohne und Northmann / Oertel, Berlin), Brustbild König Albert im Schriftkreis links, davor 3 Wappen auf Zweigen (Wettin, Sachsen, Kurschild), ähnlich wie vor / Nachbildung eines Brakteaten Heinrich des Erlauchten im Panzer mit zurückgeschlagenem Mantel mit Fahne und Schild, Umschrift „HENRICUS . I . D ....“, Riffelrand, **Silber**, 28 bis 28,4 mm, 8,98 bis 9,95 g  
Merseburger 2489, BfM 1890 ff, s.S. 1587, Nr. 9,  
Wettin alt 1889.21 100,-
- 1889.1.13.2 -- Medaille 1889 wie vor, aber in **Bronze**, 28 bis 28,3 mm, 7,63 g  
BfM 1890 ff, s.S. 1587, Nr. 9,  
Wettin alt 1889.22 45,-
- 1889.1.14.1 Medaille 1889 (Oertel, Berlin), Brustbild König Albert im Schriftkreis links, ähnlich wie vor, aber unter dem Brustbild König Alberts „ZUM 800-JÄHR. JUBILÄUM D. WETTINER HAUSES“ / Nachbildung eines Brakteaten Heinrich des Erlauchten im Panzer mit zurückgeschlagenem Mantel mit Fahne und Schild, Rand glatt, **Silber**, 30 mm, ca. 8,5 g  
BfM 1890 ff, s.S. 1587, Nr. 10 ,  
Wettin alt 1889.23 110,-
- 1889.1.14.2 -- Medaille 1889 wie vor, aber in **Bronze**, glatter Rand, 30 mm  
BfM 1890 ff, s.S. 1587, Nr. 10,  
Wettin alt 1889.24 45,-
- 1889.1.15.1 Medaille 1889 (Oertel, Berlin), Brustbild König Albert in Uniform links, darunter 3 Wappen, in den Schilden die Wappen von Dresden, Freiberg und Meißen, ohne „OERTEL BERLIN“ wie vor / Nachbildung eines Brakteaten Heinrich des Erlauchten im Panzer mit Fahne und Schild), Riffelrand, **Silber**, 28 mm, ca. 9,3 bis 10 g,  
Dresden 1889.13, BfM 1890 ff, s.S. 1588, Nr. 14,  
Wettin alt 1889.28, Merseburger 2489 100,-

- 1889.1.15.1 -- Medaille 1889 wie vor, aber in **Bronze**, 28 mm  
 BfM 1890 ff, s.S. 1588, Nr. 14 ,  
 Dresden 1889.14 , Wettin alt 1889.29 60,-
- 1889.1.16.1 Medaille 1889 (Oskar Bergmann, Hamburg), Kopf König Albert links im  
 Perlkreis / Ansicht des zur Wettinfeier errichteten Denkmals von König Johann auf  
 dem Dresdner Theaterplatz im doppelten Schriftkreis, Rand glatt, **Feinsilber**, 35 mm  
 BfM 1890 ff, s.S. 1595, Nr. 21, Schnecke 81,  
 Dresden 1889.15, Wettin alt 1889.36 125,-
- 1889.1.16.2 -- Medaille 1889 wie vor, aber in **Bronze**, 35 mm  
 BfM 1890 ff, s.S. 1595, Nr. 21,  
 Dresden 1889.16, Wettin alt 1889.37, Schnecke 81 60,-
- 1889.1.16.3 -- Medaille 1889 wie vor, aber in **Britannia**, 35 mm  
 BfM 1890 ff, s.S. 1595, Nr. 21,  
 Dresden 1889.17, Wettin alt 1889.38, Schnecke 81 35,-



- 1889.1.17.1 Medaille 1889 (Lauer, Nürnberg), Brustbild König Albert in Uniform mit  
 offenem Mantel rechts / Ansicht Schloss Wettin auf Felsen, davor Bäume, kleinere  
 Darstellung und ohne strahlende Sonne, oben 2 Zeilen „Z . 800 JÄHR FEIER...“, Rand glatt,  
**Silber**, 27 mm, 7,7 bis 9,4 g  
 BfM 1890 ff, s.S.1596, Nr. 23,  
 Wettin alt 1889.46 65,-
- 1889.1.17.2 -- Medaille 1889 wie vor, aber in **Bronze**, mit und ohne Öse, 27 mm,  
 BfM 1890 ff, s.S. 1596, Nr. 23,  
 Wettin alt 1889.47 25,-
- 1889.1.17.3 -- Medaille 1889 wie vor, aber in **Bronze vergoldet** , mit oder ohne Öse, 27 mm,  
 BfM 1890 ff, s.S. 1596, Nr. 23,  
 Wettin alt 1889.48 30,-

1889.1.17.4 -- Medaille 1889 wie vor, aber **Bronze versilbert**, mit und ohne Öse, 27 mm  
 BfM 1890 ff, s.S. 1596, Nr. 23,  
 Wettin alt 1889.49 30,-

1889.1.17.5 -- Medaille 1889 wie vor, aber in **Britannia**, mit und ohne Öse, 27 mm,  
 BfM 1890 ff, s.S. 1596, Nr. 23,  
 Wettin alt 1889.50 25,-

1889.1.18.1 Medaille 1889 (Lauer, Nürnberg), Brustbild König Albert in Uniform und  
 offenem Mantel rechts / stehende Saxonica mit Lorbeerkrantz und Palmwedel  
 zwischen Landsberger Schild und Sächsischem Wappen, **Silber**, 27 mm, ca. 7,2 g,  
 BfM 1890 ff, s.S. 1596, Nr. 24,  
 Wettin alt 1889.51 75,-



1889.1.18.2 -- Medaille 1889 wie vor, aber in **Bronze**, 27 mm, 9,3 g, mit und Öse und Ring  
 BfM 1890 ff, s.S. 1596, Nr. 24,  
 Wettin alt 1889.52 30,-

1889.1.18.3 -- Medaille 1889 wie vor, aber in **Bronze vergoldet**, mit und ohne Öse und Ring,  
 27 mm  
 BfM 1890 ff, s.S. 1596, Nr. 24,  
 Wettin alt 1889.53 35,-

1889.1.18.4 -- Medaille 1889 wie vor, aber in **Bronze versilbert**, mit und ohne Öse und  
 Ring, 27 mm,  
 BfM 1890 ff, s.S. 1596, Nr. 24  
 Wettin alt 1889.54 30,-

1889.1.18.5 -- Medaille 1889 wie vor, aber in weißem oder gelbem **Messing**, mit und ohne Öse  
 und Ring, 27 mm  
 BfM 1890 ff, s.S. 1596, Nr. 24,  
 Wettin alt 1889.55, Wurzbach 47 30,-



1889.1.19.1 Medaille o.J. (1889 Trefz / J. & T., Frankfurt/Main), Kopf König Albert im Schriftkreis links / gekröntes Wappen auf Zweigen, oben „HOCH DEM HAUSE WETTIN“, **Aluminium**, 28 mm, Orig-Öse

25,-

1889.1.20.1 **Festschießen der Schützengesellschaft in Leipzig zur Wettinfeier**, Medaille 1889 (Weckwerth / Oertel, Berlin), Brustbild König Albert in Uniform links über drei Wappenschilden (Wettin, Leipzig, Sachsen) / 7 Zeilen im Kranz und Schriftkreis, „FESTSCHIESSEN DER.....“, Riffelrand, **Gold**, 28 mm  
WAG Nr. 13 / 1990, Leipzig 1889.3.1,  
Wettin alt 1889.184

\*

1889.1.20.2 -- Medaille 1889 wie vor, aber in **Silber**, 28 bis 28,3 mm, 9 bis 10 g, Riffelrand, auch mit Orig-Öse  
Peltzer 1385, BfM 1890 ff, s.S. 1594, Nr. 19,  
Leipzig 1889.3.2, Wettin alt 1889.185

110,-

1889.1.20.3 -- Medaille 1889 wie vor, aber in **Bronze**, 28 mm, 9 bis 10 g  
BfM 1890 ff, s.S. 1594, Nr. 19

Leipzig 1889.3.3, Wettin alt 1889.186, Peltzer 1386  
50,-

1889.1.20.4 -- wie vor, aber in **Kupfer**, 28 bis 28,5 mm, 7,4 g  
Leipzig 1889.3.4

50,-

1889.1.21.1 **allgemein**, Medaille 1889 (Gustav Schröder, Berlin), Kopf König Albert rechts innerhalb eines Kreises / Schrift „ZUR ERINNERUNG“ (bogig), 4 Zeilen, alles im Vierpass, außerhalb ein Eichenkranz, 27 mm, weißes **Messing**, mit Öse und Ring  
BfM 1890 ff, s.S. 1607, Nr. 74,  
Wettin alt 1889.199

50,-

1889.1.21.2 -- Medaille 1889 wie vor, aber in **Nickel**, 27 mm, mit Öse und Ring  
 BfM 1890 ff, s.S. 1607, Nr. 74,  
 Wettin alt 1889.200 30,-

1889.1.22.1 Medaille 1889 (Gustav Schröder, Berlin), Kopf König Albert rechts innerhalb eines Kreises / der von Löwen gehaltene sächsische Schild mit Hausorden und Band mit Ordensdevise, Rand glatt, 27 mm, 2 Varianten mit flachem und gewölbtem Schild, nur wenige Exemplare, da der Stempel gesprungen ist, weißes und gelbes **Messing**, auch mit Öse und Ring  
 BfM 1890 ff, s.S. 1607, Nr. 75,  
 Wettin alt 1889.202 60,-

1889.1.22.2 -- Medaille 1889 wie vor, aber in **Nickel**, 27 mm, auch mit Öse und Ring  
 BfM 1890 ff, s.S. 1607, Nr. 75,  
 Wettin alt 1889.203 25,-

1889.1.23.1 jetonförmige Medaille 1889 (Ernst Bauer, Bischofswerda / Georg Wastian, Dresden / Mayer, Stuttgart), Kopf König Albert rechts zwischen Eichen- und Lorbeerzweig in Umschrift / Ansicht Burg Wettin, davor Waffen und sächsischer Schild, dazwischen Band mit „HEIL WETTIN“, Umschrift mit Punkt nach „WETTIN“, vierblättrige Rosette zwischen Schnörkeln, Rand glatt, Stempel nach kurzer Zeit gesprungen, 28 mm, **Messing** gelb und weiß, mit Öse und Ring,  
 BfM 1890 ff, s.S. 1608, Nr. 77 ,  
 Wettin alt 1889.210 40,-



1889.1.23.2 -- ähnlich wie vor, aber in **Kupfer**, 28 mm 40,-

1889.1.24.1 -- Medaille 1889 ähnlich wie vor, aber Umschrift in kleineren Buchstaben und ohne Punkt nach „WETTIN“, unten 6-blättriges Röschen zwischen Schnörkeln, 28 mm, **Silber**, 8,7 g, auch mit Tragenadel,

BfM 1890 ff, s.S. 1608, Nr. 78,  
Wettin alt 1889.212

60,-

1889.1.24.2 -- Medaille 1889 ähnlich wie vor, aber in **Bronze vergoldet**, auch mit Öse und Ring,  
28 mm

Wettin alt 1889.213

30,-



1889.1.24.3 -- Medaille 1889 wie vor, aber in **Messing**, gelb oder weiß, auch mit Öse und Ring,  
28 mm, 7,75 g

BfM 1890 ff, s.S. 1608, Nr. 78,  
Wettin alt 1889.214

25,-

1889.1.24.4 -- Medaille 1889, ähnlich wie vor, leicht variierend, aber in **Kupfer**, mit orig-Öse,  
21 mm, 6,85 g

25,-

1889.1.25.1 ovale Medaille 1889 (Gürtlermeister Carl Heimbold, Dresden / Georg Wastian),  
Kopf König Albert rechts über gekreuzten Lorbeerzweigen, Umschrift auf erhöhtem  
Rand „800 JÄHR. REG....“ , unten achtblättrige Rosette / stehende Saxonica mit vollem Lockenhaar  
mit Fahne und Schild über Mauer, Umschrift auf erhöhtem Rand „BESCHÜTZE GOTT“, unten  
achtblättrige Rosette, **Silber**, 26 x 22 mm, 6,15 g, mit Öse und Ring (1 Exemplar ohne Öse  
bekannt, 1 Exemplar in Gold für den König)

BfM 1890 ff, s.S. 1608, Nr. 79,  
Wettin alt 1889.216

75,-

1889.1.25.2 -- ovale Medaille 1889 wie vor, aber in **Kupfer**, 26 x 22 mm, mit Öse und Ring  
BfM 1890 ff, s.S. 1608, Nr. 79,

Wettin alt 1889.217

40,-

1889.1.25.3 -- ovale Medaille 1889 wie vor, aber in **Messing**, weiß oder gelb, mit Öse und Ring,  
26 x 22 mm

BfM 1890 ff, s.S. 1608, Nr. 79, Wettin alt 1889.218	40,-
1889.1.26.1 -- ovale Medaille 1889 ähnlich wie vor, aber <b>Saxonia ohne volles Lockenhaar</b> , 26 x 22 mm, <b>Silber</b> , 4,8 g BfM 1890 ff, s.S. 1608, Nr. 80 , Wettin alt 1889.220	75,-
1889.1.26.2 -- ovale Medaille 1889 wie vor, aber in <b>Kupfer</b> , 26 x 22 mm, mit Öse und Ring BfM 1890 ff, s.S. 1608, Nr. 80, Wettin alt 1889.221	40,-
1889.1.26.3 -- ovale Medaille 1889 wie vor, aber in <b>Messing</b> , gelb oder weiß, auch mit Öse und Ring, 27 x 22 mm BfM 1890 ff, s.S. 1608, Nr. 80, Wettin alt 1889.222	40,-
1889.1.26.4 -- ovale Medaille 1889 wie vor, aber in <b>Messing</b> , zweifarbig, 26 x 22 mm Wettin alt 1889.223	50,-
1889.1.26.5 -- ovale Medaille 1889 wie vor, aber in <b>Nickel oder Blei</b> , 26 x 22 mm, auch mit Öse oder Ring BfM 1890 ff, s.S. 1608, Nr. 80, Wettin alt 1889.224	25,-
1889.1.27.1 -- ovale Medaille 1889 (Georg Wastian / Adolf Brendler), Kopf König Albert rechts , ähnlich wie vor, aber unter dem Kopf des Königs kreuzen sich Eichenzweige, statt Lorbeerzweige, Umschrift auf erhöhtem Rand „800 JÄHR. REG...“ , unten achtblättrige Rosette / stehende Saxonia mit vollem Lockenhaar mit Fahne und Schild über Mauer, Umschrift auf erhöhtem Rand „BESCHÜTZE GOTT“, unten achtblättrige Rosette, <b>Messing</b> gelb oder weiß, 26 x 22 mm, mit Öse und Ring BfM 1890 ff, s.S. 1609, Nr. 81, Wettin alt 1889.225	60,-
1889.1.27.2 -- ovale Medaille 1889 wie vor, aber in <b>Nickel</b> , 26 x 22 mm, mit Öse und Ring, BfM 1890 ff, s.S. 1609, Nr. 81, Wettin alt 1889.226	25,-
1889.1.28.1 -- ovale Medaille 1889 (Georg Wastian / Adolf Brendler) ähnlich wie vor, Kopf König Albert rechts, aber unter dem Kopf des Königs kreuzen sich Eichenzweige, statt Lorbeerzweige, Umschrift auf erhöhtem Rand „800 JÄHR. REG...“ , / stehende Saxonia mit Fahne und Schild über Mauer, Umschrift auf erhöhtem Rand „BESCHÜTZE GOTT“, weniger Zweige unter dem Kopf und <b>fünfspitziger Stern</b> statt der Rosette, 26 x 22 mm, <b>Silber</b> BfM 1890 ff, s.S. 1609, Nr. 82, Wettin alt 1889.227	60,-
1889.1.28.2 -- ovale Medaille 1889 wie vor, aber in <b>Messing</b> , 26 x 22 mm, mit Öse und Ring BfM 1890 ff, s.S. 1609, Nr. 82, Wettin alt 1889.228	25,-
1889.1.28.3 -- ovale Medaille 1889 wie vor, aber in <b>Kupfer</b> , 26 x 22 mm, mit Öse und Ring BfM 1890 ff, s.S. 1609, Nr. 82, Wettin alt 1889.229	25,-

- 1889.1.28.4 -- ovale Medaille 1889 wie vor, aber in **Nickel oder Blei**, 26 x 22 mm, mit Öse und Ring,  
BfM 1890 ff, s.S. 1609, Nr. 82 ,  
Wettin alt 1889.230 20,-
- 1889.1.29.1 -- ovale Medaille 1889 (Georg Wastian / Adolf Brendler) ähnlich wie vor, Kopf König Albert rechts, unter dem Kopf des Königs gekreuzte Eichenzweige, Umschrift auf erhöhtem Rand „800 JÄHR. REG...“, / stehende Saxonica mit Fahne und Schild über Mauer, Umschrift auf erhöhtem Rand „BESCHÜTZE GOTT“, aber mit veränderten Zweigen und kleinerer Schrift über dem Kopf und **vierblättrige Rosette** zwischen Anfang und Ende der äußeren Umschrift, 26 x 22 mm, **Silber**, 5,1 g  
BfM 1890 ff, s.S. 1609, Nr. 83,  
Wettin alt 1889.232 60,-
- 1889.1.29.2 -- ovale Medaille 1889 wie vor, aber in **Messing**, weiß oder gelb, 26 x 22 mm  
BfM 1890 ff, s.S. 1609, Nr. 83,  
Wettin alt 1889.233 35,-
- 1889.1.30.1 -- ovale Medaille 1889 (Robert Neubert, Dresden), ähnlich wie vor, Kopf König Albert rechts, unter dem Kopf des Königs gekreuzte Eichenzweige, Umschrift auf erhöhtem Rand auf dem erhöhten Rand „ICH LERNE U. LEHRE ....“ / stehende Saxonica mit Fahne und Schild über Mauer, Umschrift auf erhöhtem Rand „BESCHÜTZE GOTT“, aber mit veränderten Zweigen und kleinerer Schrift über dem Kopf und **fünfspitziger Stern** zwischen Anfang und Ende der äußeren Umschrift, 26 x 22 mm, **Silber**, 26 x 22 mm, 5,1 g  
BfM 1890 ff, s.S. 1609, Nr. 84 ,  
Wettin alt 1889.234 50,-
- 1889.1.30.2 -- ovale Medaille 1889 wie vor, aber in **Kupfer**, 26 x 22 mm, mit Öse und Ring  
BfM 1890 ff, s.S. 1609, Nr. 84 ,  
Wettin alt 1889.235 30,-
- 1889.1.30.3 -- ovale Medaille 1889 wie vor, aber in gelbem oder weißem **Messing**, 26 x 22 mm, mit Öse und Ring  
BfM 1890 ff, s.S. 1609, Nr. 84,  
Wettin alt 1889.236 25,-
- 1889.1.30.4 -- ovale Medaille 1889 wie vor, aber in **Nickel oder Blei**, 26 x 22 mm, mit Öse und Ring  
BfM 1890 ff, s.S. 1609, Nr. 84,  
Wettin alt 1889.237 20,-
- 1889.1.31.1 -- ovale Medaille 1889 ähnlich wie vor, Kopf König Albert rechts, unter dem Kopf des Königs gekreuzte Eichenzweige, Umschrift auf dem erhöhten Rand „ICH LERNE U. LEHRE ....“ / stehende Saxonica mit Fahne und Schild über Mauer, Umschrift auf erhöhtem Rand „BESCHÜTZE GOTT“, aber mit veränderten Zweigen und kleinerer Schrift über dem Kopf und **fünfspitziger Stern** zwischen Anfang und Ende der äußeren Umschrift, **Silber**, 26 x 22 mm  
BfM 1890 ff, s.S. 1609, Nr. 85,  
Wettin alt 1889.239 50,-
- 1889.1.31.2 -- ovale Medaille 1889 wie vor, aber in gelbem oder weißem **Messing**, 26 x 22 mm, mit Öse und Ring,  
BfM 1890 ff, s.S. 1609, Nr. 85,

Wettin alt 1889.240	25,-
1889.1.31.3 -- ovale Medaille 1889 wie vor, aber in <b>Kupfer</b> , 26 x 22 mm, mit Öse und Ring BfM 1890 ff, s.S. 1609, Nr. 85,	
Wettin alt 1889.241	25,-
1889.1.31.4 -- ovale Medaille 1889 wie vor, aber in <b>Nickel oder Blei</b> , 26 x 22 mm, mit Öse und Ring BfM 1890 ff, s.S. 1609, Nr. 85 ,	
Wettin alt 1889.242	20,-
1889.1.32.1 Medaille 1889 (Beyenbach, Wiesbaden), Kopf König Albert rechts, unten „B“ / 7 Zeilen, „ERINNERUNG“ (bogig), <b>Silber</b> , 23 mm, 3 g, mit und ohne Öse und Ring BfM 1890 ff, s.S. 1609, Nr. 86,	
Wettin alt 1889.243	55,-
1889.1.32.2 -- Medaille 1889 wie vor, aber in <b>Bronze</b> , 23 mm, mit und ohne Öse und Ring BfM 1890 ff, s.S. 1609, Nr. 86,	
Wettin alt 1889.244	25,-
1889.1.32.3 -- Medaille 1889 wie vor, aber in <b>Kupfer</b> , 23 mm, mit und ohne Öse und Ring BfM 1890 ff, s.S. 1609, Nr. 86,	
Wettin alt 1889.245	25,-
1889.1.33.4 -- Medaille 1889 wie vor, aber in gelbem oder weißem <b>Messing</b> , 23 mm, mit und ohne Öse und Ring BfM 1890 ff, s.S. 1609, Nr. 86,	
Wettin alt 1889.246	25,-
1889.1.33.5 -- Medaille 1889 wie vor, aber in <b>Messing</b> , zweifarbig, 23 mm BfM 1890 ff, s.S. 1609, Nr. 86,	
Wettin alt 1889.247	35,-



- 1889.1.33.6 -- Medaille 1889 wie vor, aber in **Nickel oder Britannia**, mit und ohne Öse und Ring, 23 mm  
 BfM 1890 ff, s.S. 1609, Nr. 86,  
 Wettin alt 1889.248 20,-
- 1889.1.34.1 jetonförmige Medaille 1889 (Wolkersdorfer & Richter, Nürnberg), Kopf König Albert rechts, unten „Z“ / 6 Zeilen zwischen Eichen- und Lorbeerzweig, 25 mm, gelbes **Messing**, auch mit Öse und Ring  
 BfM 1890 ff, s.S. 1609, Nr. 87,  
 Wettin alt 1889.249 40,-
- 1889.1.34.2 -- Medaille 1889 wie vor, aber in **Kupfer**, 25 mm, mit Öse und Ring  
 BfM 1890 ff, s.S. 1609, Nr. 87,  
 Wettin alt 1889.250 40,-
- 1889.1.35.1 -- Medaille 1889, ähnlich wie vor, aber Rs. beide Zweige mit je einem Eichen- und Lorbeerzweig abwechselnd, 25 mm, **Nickel**  
 BfM 1890 ff, s.S. 1609, Nr. 88,  
 Wettin alt 1889.251 25,-
- 1889.1.35.2 -- jetonförmige Medaille 1889 (wohl Wolkersdorfer & Richter, Nürnberg), Kopf König Albert rechts, unter dem Kopf „. + .“ / 6 Zeilen zwischen Eichen- und Lorbeerzweig, auch mit Öse und Ring, **Nickel**, 25 mm, mit Öse und Ring  
 BfM 1890 ff, s.S. 1609, Nr. 89,  
 Wettin alt 1889.252 25,-
- 1889.1.35.3 -- Medaille 1889, ähnlich wie vor, aber Rs. wie Nr. 1889.1.35.1 mit je einem Eichen- und Lorbeerzweig abwechselnd, 25 mm, gelbes **Messing**, mit Öse und Ring  
 BfM 1890 ff, s.S. 1610, Nr. 90,  
 Wettin alt 1889.253 40,-

1889.1.35.4 -- Medaille 1889 wie vor, aber in **Nickel**, mit Öse und Ring, 25 mm  
BfM 1890 ff, s.S. 1609, Nr. 90,

Wettin alt 1889.254 25,-

1889.1.36.1 Medaille 1889 (R. Winkler, Zittau), Brustbild König Albert in Uniform rechts /  
Ansicht Burg Wettin, oben 2 Zeilen, beiderseits Linienkreis, Rand glatt , 27 mm,  
gelbes **Messing**, mit Öse und Ring

BfM 1890 ff, s.S. 1610, Nr. 92,

Wettin alt 1889.259 40,-

1889.1.36.2 -- Medaille 1889 wie vor, aber in **Britannia**, 27 mm, mit Öse und Ring  
BfM 1890 ff, s.S. 1610, Nr. 92,

Wettin alt 1889.260 25,-



1889.1.37.1 Medaille 1889 (Alexander Kummer, Dresden) mit gedrehtem Rand, Kopf König  
Albert rechts, unten „A.K.“, Umschrift „800 JÄHRIGE JUBELFEIER...“ / ovales  
sächsisches Wappen zwischen Eichenzweigen unter Krone, unten auf dreiteiligem Band Schrift,  
**Bronzeguss**, 55 bis 55,5 mm, Auflage 9 Stück + 1 Stück in Messing

BfM 1890 ff, s.S. 321, 359,

Wettin alt 1889.268 180,-

## 1889.2. Klippen bzw. Kreuze mit Brustbild oder Kopf Königs Alberts

1889.2.1.1 **Klippe** 1889 (Weckwerth / Oertel, Berlin), Brustbild König Albert in Uniform auf  
Zweigen links, ohne Umschrift, im Schnurreif, in den vier Ecken je Eichenzweig /  
7 Zeilen im Rautenkranz, „ZUM / 800 JÄHR . / JUBILÄUM...“, oben und unten Jahreszahl,  
seitlich Eichenzweige, Rand glatt, **Silber**, 27 x 27 mm, ca. 8 g

BfM 1890 ff, s.S. 1587, Nr. 12,

Wettin alt 1889.30 90,-



1889.2.1.2 -- Klippe 1889, wie vor, aber in **Bronze versilbert**, 27 x 27 mm 40,-

1889.2.1.3 -- Klippe 1889 wie vor, aber in **Bronze**, 27 x 27 mm  
BfM 1890 ff, s.S. 1587, Nr. 12,  
Wettin alt 1889.31 30,-

1889.2.1.4 -- Klippe 1889 wie vor, aber in **Messing**, 27 x 27 mm,  
BfM 1890 ff, s.S. 1587, Nr. 12,  
Wettin alt 1889.32 30,-

1889.2.1.5 -- Klippe wie vor, aber in **Nickel** mit Loch bzw. Öse und Ring, 27 x 27 mm,  
BfM 1890 ff, s.S. 1587, Nr. 12,  
Wettin alt 1889.33 25,-

1889.2.2.1 **Klippe** 1889 (Lauer, Nürnberg) **1. Stempel**, Brustbild König Albert in Uniform und umgehängtem Mantel rechts / behelmtes Wappen zwischen Löwen, seitlich Jahreszahlen, im Wappen fälschlich 5 schwarze Balken in gold), vierblättrige Rosette, Messing (weiß bzw. gelb), **Silber**, 33 x 33 mm, gelocht mit Ring, vielfach mit Stempelsprung, BfM 1890 ff, s.S. 1596, Nr. 25,  
Wettin alt 1889.57 95,-

1889.2.3.1 Klippe 1889 (Lauer, Nürnberg), **2. Stempel**, ähnlich wie vor, aber im Wappen Balken elfmal in gold und schwarz geteilt, jetzt mit fünfblättriger Rosette, Zahlen größer und ohne „LAUER“; **Silber**, 33 x 33 mm, BfM 1890 ff, s.S. 1597, Nr. 26,  
Wettin alt 1889.58 95,-

1889.2.3.2 -- Klippe 1889 wie vor, aber in **Bronze**, 33 x 33 mm  
BfM 1890 ff, s.S. 1597, Nr. 26,  
Wettin alt 1889.59 45,-

1889.2.3.3	-- Klippe 1889 wie vor, aber in <b>Kupfer</b> , 33 x 33 mm BfM 1890 ff, s.S. 1597, Nr. 26,		
Wettin alt 1889.60			45,-
1889.2.4.1	-- <b>Klippe</b> 1889 ( ? ) mit versilbertem Rand, Kopf König Albert rechts / Ansicht Schloss Wettin, <b>Bronze</b> , 27,2 x 27,2 mm, 10,66 g, meist gehenkelt		
Wettin alt 1889.160			50,-
1889.2.5.1	<b>Stadt Meißen</b> , Klippe 1889 (Ernst Rhode, Berlin), Kopf König Albert rechts, oben Bogeneinfassung, unten Wahlspruch, Krone, Schild und Rautenblätter in den Ecken / Ansicht Burg Meißen mit Gebäuden, in den Ecken Rautenblätter, beiderseits Schnurrand, <b>Silber</b> , 27 x 27 mm, Rand glatt BfM 1890 ff, s.S. 1606, Nr. 69,		
Wettin alt 1889.191			110,-
1889.2.5.2	-- Klippe 1889 wie vor, aber in <b>Bronze bzw. Messing</b> , die Kreisflächen teilweise kupferfarben, die übrigen Flächen weiß, 27 x 27 mm, auch mit Ring oder Öse oder Orig-Loch BfM 1890 ff, s.S. 1606, Nr. 69 ,		
Wettin alt 1889.192			35,-
1889.2.5.3	-- Klippe 1889 wie vor, aber in <b>Nickel</b> , 27 x 27 mm, auch mit Öse BfM 1890 ff, s.S. 1606, Nr. 69,		
Wettin alt 1889.193			25,-
1889.2.6.1	<b>Kreuz</b> 1889 (Oertel, Berlin) mit gleich langen, sich nach außen verbreiternden Schenkeln, Kopf König Albert mit Umschrift / 7 Zeilen und Jahreszahlen auf den Schenkeln, glatter Rand, angeprägte Öse, 29 mm, <b>Nickel</b> BfM 1890 ff, s.S. 1595, Nr. 20,		
Wettin alt 1889.35			50,-

### 1889.3. Prägungen mit stehendem König Albert bzw. König zu Pferd

1889.3.1.1	Medaille 1889 (Richard Diller / Lauer, Nürnberg), stehender König Albert mit Helm und Mantel unter hohem Bogen, seitlich 2 gekrönte Medaillons mit Prinz Georg und Kronprinz Friedrich August, unten kleine Kartusche mit Jahreszahl / Burg Wettin mit strahlender Sonne, oben Porträtmedaillon Markgraf Heinrich I., <b>Gold</b> , 50 mm, Auflage 2 Exemplare BfM 1890 ff, s.S. 1576, Nr. 4,		
Wettin		alt	1889.42
	*		
1889.3.1.2	-- Medaille 1889 wie vor, aber in <b>Silber</b> , 50 bis 50,1 mm Wettin alt 1889.43 BfM 1890 ff, s.S.1577, Nr. 4		
			140,-



1889.3.1.3 -- Medaille 1889 wie vor, aber in **Bronze**, 50 mm, 51,41 g, Auflage 1.500 Stück (einschließlich Goldbronze)

Merseburger 2485,

Wettin alt 1889.44, Wurzbach 46

80,-

1889.3.1.4 -- Medaille 1889 wie vor, aber in **Goldbronze bzw. Bronze vergoldet**, 50 mm, Auflage 1.500 Stück (einschließlich Bronze)

BfM 1890 ff, s.S.1577, Nr. 4

Wettin alt 1889.45, Kneist 1828

75,-

#### 1889.4. Medaillen bzw. Klippen mit König Albert und Königin Carola

1889.4.1.1 Klippe 1889 (Christmann, Leipzig / Mayer, Stuttgart), 1. Stempel, Köpfe König Albert und Königin Carola hintereinander rechts, in den Ecken Arabesken, zwischen Köpfen und Umschrift ohne Ring / 6 Zeilen im Blätterkranz, „HEIL UNSEREM HAUS (bogig)...“, in den Ecken oben und unten Verzierungen, seitlich Jahreszahlen, Rand glatt, **Silber**, 27 x 27 mm,

BfM 1890 ff, s.S. 1599, Nr. 57,

Wettin alt 1889.103

80,-

1889.4.1.2 -- Klippe 1889 wie vor, aber in **Bronze**, 27 x 27 mm, auch mit Öse und Ring, bzw. auch gelocht

BfM 1890 ff, s.S. 1599, Nr. 57,

Wettin alt 1889.104

35,-

1889.4.1.3 -- Klippe 1889 wie vor, aber in **Messing**, gelb oder weiß, auch mit Öse und Ring, 27 x 27 mm, auch gelocht

Wettin alt 1889.105

25,-



- 1889.4.1.4 -- Klippe 1889 wie vor, aber in **Messing**, zweifarbig, 27 x 27 mm, auch mit Öse und Ring  
Wettin alt 1889.106 40,-
- 1889.4.1.5 -- Klippe 1889 wie vor, aber in **Kupfer**, 27 x 27 mm, auch mit Öse und Ring,  
BfM s.S. 1599, Nr. 57,  
Wettin alt 1889.107 35,-
- 1889.4.1.6 -- Klippe 1889 wie vor, aber in **Nickel bzw. Britannia**, 27 x 27 mm, auch mit  
Öse und Ring,  
BfM 1890 ff, s.S. 1599, Nr. 57,  
Wettin alt 1889.108 25,-
- 1889.4.2.1 Klippe 1889 (Christmann / Mayer) 2. Stempel, Köpfe König Albert und Königin  
Carola hintereinander rechts, in den Ecken Arabesken, ähnlich wie vor, aber  
zwischen den Köpfen und der Umschrift ein innerer Reif, sonst alles wie vor, 27 x 27 mm, **Silber**  
BfM 1890 ff, s.S. 1600, Nr. 58,  
Wettin alt 1889.109 75,-
- 1889.4.2.2 -- Klippe 1889 wie vor, aber in **Messing**, gelb oder weiß, 27 x 27 mm,  
BfM 1890 ff, s.S. 1600, Nr 58,  
Wettin alt 1889.110 35,-
- 1889.4.2.3 -- Klippe 1889 wie vor, aber in **Kupfer**, 27 x 27 mm,  
BfM 1890 ff, s.S. 1600, Nr. 58,  
Wettin alt 1889.111 30,-
- 1889.4.2.4 -- Klippe 1889 wie vor, aber zweifarbig, **Kupfer / Messing**, 27,3 x 27,3 mm  
Wettin alt 1889.112 40,-

- 1889.4.3.1 Medaille 1889 (Christmann, Leipzig / Mayer, Stuttgart), Köpfe König Albert und König Carola hintereinander im Schriftkreis rechts, ohne Innenkreis / 7 Zeilen gerade, „800 JÄHRIGES.....“, beiderseits Perlkreis, **Silber**, 26 mm  
BfM 1890 ff, s.S. 1600, Nr. 59,  
Wettin alt 1889.113 75,-
- 1889.4.3.2 -- Medaille 1889 wie vor, aber im **Bronze**, auch mit Öse und Ring, 26 mm  
BfM 1890 ff, s.S. 1600, Nr. 59,  
Wettin alt 1889.114 30,-
- 1889.4.3.3 -- Medaille 1889 wie vor, aber in **Kupfer**, auch mit Öse und Ring, 26 mm  
BfM 1890 ff, s.S. 1600, Nr. 59,  
Wettin alt 1889.115 35,-



- 1889.4.3.4 -- Medaille 1889 wie vor, aber in **Messing**, gelb oder weiß, 26 mm, auch mit Öse  
BfM 1890 ff, s.S. 1600, Nr. 59,  
Wettin alt 1889.116 30,-
- 1889.4.3.5 -- Medaille 1889 wie vor, aber in **Messing**, zweifarbig, 26 mm, auch mit Öse  
BfM 1890 ff, s.S. 1600, Nr. 59,  
Wettin alt 1889.117 40,-
- 1889.4.3.6 -- Medaille 1889 wie vor, aber in **Nickel bzw. Nickel plattiert**, 26 mm, auch mit Öse und Ring  
BfM 1890 ff, s.S. 1600, Nr. 59,  
Wettin alt 1889.118 25,-

1889.4.4.1 Medaille 1889 in 2-Mark-Größe (Christmann, Leipzig / Mayer, Stuttgart), Köpfe König Albert und Königin Carola hintereinander rechts im Perlkreis, ähnlich wie vor, aber zusätzliche Umschrift außerhalb des Perlkreises „GOTT SEGNE.....“, unten fünfspitziger Stern, / 7 Zeilen, „1089 / ZUR FEIER DES 800 JÄHRIG. ....“, **Silber**, 28 mm, Rand gerippt  
BfM 1890 ff, s.S. 1604, Nr. 60,  
Wettin alt 1889.119

100,-



1889.4.4.2 -- Medaille 1889 wie vor, aber Rand glatt, **Silber**, 28 mm  
Wettin alt 1889.120

100,-

1889.4.4.3 -- Medaille 1889 wie vor, aber in **Bronze**, 28 mm, auch mit Öse und Ring  
BfM 1890 ff, s.S. 1604, Nr. 60,  
Wettin alt 1889.121

50,-

1889.4.4.4 -- Medaille 1889 wie vor, aber in **Kupfer**, 28 mm, auch mit Öse und Ring  
BfM 1890 ff, s.S. 1604, Nr. 60,  
Wettin alt 1889.122

50,-

1889.4.4.5 -- Medaille 1889 wie vor, aber in **Messing**, gelb oder weiß, 28 mm, auch mit Öse und Ring  
BfM 1890 ff, s.S. 1604, Nr. 60,  
Wettin alt 1889.123

50,-

1889.4.4.6 -- Medaille 1889 wie vor, aber in **Messing**, zweifarbig, 28 mm, auch mit Öse  
BfM 1890 ff, s.S. 1604, Nr. 60,  
Wettin alt 1889.124

50,-

1889.4.4.7 -- Medaille 1889 wie vor, aber in **Britannia oder Nickel**, 28 mm, auch mit Öse und Ring  
Wettin alt 1889.125

30,-

- 1889.4.5.1 Medaille 1889 (Christmann / Mayer, Stuttgart), Köpfe König Albert und Königin Carola rechts, Umschrift „GOTT SEGNE UNSER HAUS WETTIN“ / 6 Zeilen „ZUR FEIER DES.....“ (bogig), beiderseits Perlkreis, Rand glatt oder gerippt, **Silber**, 28 mm, BfM 1890 ff, s.S. 1605, Nr. 61, Wettin alt 1889.126 75,-
- 1889.4.5.2 -- Medaille 1889 wie vor, aber in **Bronze**, 28 mm, auch mit Öse und Ring BfM 1890 ff, s.S. 1605, Nr. 61, Wettin alt 1889.127 30,-
- 1889.4.5.3 -- Medaille 1889 wie vor, aber in **Kupfer**, 28 mm, auch mit Öse und Ring BfM 1890 ff, s.S. 1605, Nr. 61, Wettin alt 1889.128 30,-



- 1889.4.5.4 -- Medaille 1889 wie vor, aber in **Messing**, gelb oder weiß, 28 mm, 7,91 g, auch mit Öse und Ring BfM 1890 ff, s.S. 1605, Nr. 61, Wettin alt 1889.129 30,-
- 1889.4.5.5 -- Medaille 1889 wie vor, aber in **Messing**, zweifarbig, 28 mm, auch mit Öse BfM 1890 ff, s.S. 1605, Nr. 61, Wettin alt 1889.130 40,-
- 1889.4.5.6 -- Medaille 1889 wie vor, aber in **Nickel bzw. Britannia**, 28 mm, auch mit Öse und Ring, BfM 1890 ff, s.S. 1605, Nr. 61, Wettin alt 1889.131 25,-

1889.4.6.1	Medaille 1889 (Christmann, Leipzig / Mayer, Stuttgart), Köpfe König Albert und Königin Carola wie vor / Schriftkreis, „ZUR ERINNERUNG.....“, in der Mitte Kranz mit „DES HAUSES WETTIN“, beiderseits Perlkreis, glatter und Riffelrand, <b>Silber</b> , 28 mm BfM 1890 ff, s.S. 1605, Nr. 62, Wettin alt 1889.133	75,-
1889.4.6.2	-- Medaille 1889 wie vor, aber in <b>Bronze</b> , 28 mm, auch mit Öse und Ring BfM 1890 ff, s.S. 1605, Nr 62, Wettin alt 1889.134	30,-
1889.4.6.3	-- Medaille 1889 wie vor, aber in <b>Kupfer</b> , 28 mm, auch mit Öse und Ring BfM 1890 ff, s.S. 1605, Nr. 62, Wettin alt 1889.135	35,-
1889.4.6.4	-- Medaille 1889 wie vor, aber in <b>Messing</b> , gelb oder weiß, 28 mm BfM 1890 ff, s.S. 1605, Nr. 62, Wettin alt 1889.136	30,-
1889.4.6.5	-- Medaille 1889 wie vor, aber in <b>Messing</b> , zweifarbig, 28 mm BfM 1890 ff, s.S. 1605, Nr. 62, Wettin alt 1889.137	45,-
1889.4.6.6	-- Medaille 1889 wie vor, aber in <b>Britannia oder Nickel</b> , 28 mm, auch mit Öse und Ring BfM 1890 ff, s.S. 1605, Nr. 62 , Wettin alt 1889.138	25,-
1889.4.7.1	Medaille 1889 (Christmann, Leipzig / Mayer, Stuttgart), Köpfe König Albert und Königin Carola ähnlich wie vor, oben „HEIL UNSERM....“, unten drei fünfspitzige Sterne / 7 Zeilen „ZUR FEIER DES.....“, beiderseits Perlkreis, glatter und Riffelrand, <b>Silber</b> , 28 mm BfM 1890 ff, s.S. 1605, Nr. 63, Wettin alt 1889.139	75,-
1889.4.7.2	-- Medaille 1889 wie vor, aber in <b>Bronze</b> , 28 mm, auch mit Öse und Ring BfM 1890 ff, s.S. 1605, Nr. 63, Wettin alt 1889.140	30,-
1889.4.7.3	-- Medaille 1889 wie vor, aber in <b>Kupfer</b> , 28 mm, auch mit Öse und Ring BfM 1890 ff, s.S. 1605, Nr. 63, Wettin alt 1889.141	35,-
1889.4.7.4	-- Medaille 1889 wie vor, aber in <b>Messing</b> , gelb oder weiß, 28 mm, auch mit Öse und Ring BfM 1890 ff, s.S. 1605, Nr. 63, Wettin alt 1889.142	30,-
1889.4.7.5	-- Medaille 1889 wie vor, aber in <b>Messing</b> , zweifarbig, auch mit Öse, 28 mm BfM 1890 ff, s.S. 1605, Nr. 63, Wettin alt 1889.143	45,-

1889.4.7.6	-- Medaille 1889 wie vor, aber in <b>Britannia oder Nickel</b> , 28 mm, auch mit Öse und Ring	
BfM 1890 ff, s.S. 1605, Nr. 63,		
Wettin alt 1889.144		25,-
1889.4.8.1	Medaille 1889 (Christmann, Leipzig / Mayer, Stuttgart), Köpfe König Albert und Königin Carola ähnlich wie vor, mit „HEIL UNSERM.....“, unten drei fünfspitzige Sterne / ähnlich, aber 6 Zeilen, „ZUR FEIER ...(bogig)..DES...“, <b>Silber</b> , 28 mm,	
BfM 1890 ff, s.S.1605, Nr. 64,		
Wettin alt 1889.145		75,-
1889.4.8.2	-- Medaille 1889 wie vor, aber in <b>Bronze</b> , 28 mm, auch mit Öse und Ring	
BfM 1890 ff, s.S. 1605, Nr. 64,		
Wettin alt 1889.146		30,-
1889.4.8.3	-- Medaille 1889 wie vor, aber in <b>Kupfer</b> , 28 mm, auch mit Öse und Ring	
BfM 1890 ff, s.S. 1605, Nr. 64,		
Wettin alt 1889.147		35,-
1889.4.8.4	-- Medaille 1889 wie vor, aber in <b>Messing</b> , gelb oder weiß, 28 mm, auch mit Öse und Ring	
BfM 1890 ff, s.S. 1605, Nr. 64,		
Wettin alt 1889.148		30,-
1889.4.8.5	-- Medaille 1889 wie vor, aber in <b>Messing</b> , zweifarbig, 28 mm, auch mit Öse	
BfM 1890 ff, s.S. 1605, Nr. 64,		
Wettin alt 1889.149		45,-
1889.4.8.6	-- Medaille 1889 wie vor, aber in <b>Britannia oder Nickel</b> , 28 mm, auch mit Öse und Ring	
BfM 1890 ff, s.S. 1605, Nr. 64,		
Wettin alt 1889.150		25,-
1889.4.9.1	Medaille 1889 (Christmann, Leipzig / Mayer, Stuttgart), Köpfe König Albert und Königin Carola ähnlich wie vor, mit „HEIL UNSERM.....“, unten drei fünfspitzige Sterne / Schriftkreis „ZUR ERINNERUNG.....“, innerhalb eines Kranzes „DES HAUSES WETTIN“, <b>Silber</b> , 28 mm	
BfM 1890 ff, s.S. 1605, Nr. 65,		
Wettin alt 1889.151		75,-
1889.4.9.2	-- Medaille 1889 wie vor, aber in <b>Bronze</b> , 28 mm	
BfM 1890 ff, s.S. 1605, Nr. 65,		
Wettin alt 1889.152		30,-
1889.4.9.3	-- Medaille 1889 wie vor, aber in <b>Kupfer</b> , 28 mm	
BfM 1890 ff, s.S. 1605, Nr. 65,		
Wettin alt 1889.153		35,-
1889.4.9.4	-- Medaille 1889 wie vor, aber in <b>Messing</b> , gelb oder weiß , 28 mm	
BfM 1890 ff, s.S. 1605, Nr. 65,		
Wettin alt 1889.154		30,-

- 1889.4.9.5 -- Medaille 1889 wie vor, aber in **Messing**, zweifarbig, 28 mm  
Wettin alt 1889.155 45,-
- 1889.4.9.6 -- Medaille 1889 wie vor, aber in **Nickel oder Britannia**, 28 mm  
BfM 1890 ff, s.S. 1605, Nr. 65,  
Wettin alt 1889.156 25,-
- 1889.4.10.1 Medaille 1889 (Christmann, Leipzig / Mayer, Stuttgart), Köpfe König Albert  
und Königin Carola ähnlich wie vor, mit „HEIL UNSERM.....“, unten drei  
fünfspitzige Sterne / 7 Zeilen, „ERINNERUNG (bogig) AN DIE.....“, beiderseits Perlkreis, Rand  
glatt, 28 mm, bisher nur in zweifarbigem **Messing** bekannt  
BfM 1890 ff, s.S. 1605, Nr. 66 ,  
Wettin alt 1889.158 60,-
- 1889.4.11.1 **Meißen**, Klippe 1889 (C. Balmberger, Nürnberg), **1. Stempel**, Köpfe des  
Königspaares rechts im Schriftkreis, in den Ecken Königskronen, zwischen der  
Umschrift unten achtblättrige Rosette / Ansicht Burg über nacktem Felsen, Schriftkreis, in den  
Winkeln Arabesken, beiderseits Schnurrand, Rand glatt, 27 x 27 mm, weißes **Messing**, mit Loch  
und Ring, nur wenige Exemplare, da der Stempel gesprungen ist  
BfM 1890 ff, s.S. 1606, Nr. 70,  
Wettin alt 1889.195 75,-
- 1889.4.12.1 -- **2. Stempel**, Klippe 1889 (Balmberger) wie vor, aber zwischen der Umschrift der  
Vorderseite unten statt der Rosette jetzt „ . + . „ , in den Ecken statt der Kronen  
Arabesken, 27 x 27 mm, **Messing** gelb und zweifarbig, die Bildflächen teilweise kupferfarben, mit  
Loch und Ring, nur wenige Exemplare, da auch dieser Stempel gesprungen ist  
BfM 1890 ff, s.S. 1607, Nr. 71,  
Wettin alt 1889.196 75,-
- 1889.4.13.1 -- **3. Stempel**, Klippe 1889 (Balmberger) wie vor, aber zwischen der Umschrift der  
Vorderseite statt „ . \* . „ , jetzt ein in der Mitte durchbrochenes Kreuzchen, 27 x 27  
mm, **Messing**, gelb und zweifarbig, mit Loch und Ring, Stempel ebenfalls bald gesprungen  
BfM 1890 ff, s.S. 1607, Nr. 72,  
Wettin alt 1889.197 75,-
- 1889.4.14.1 -- **4. Stempel**, Klippe 1889 (Balmberger) wie vor, aber statt des durchbro-  
chenen Kreuzchens in der Umschrift jetzt ein fünfstrahliger Stern, beiderseits  
Schnurrand, Rand glatt, **Messing**, 27 x 27 mm  
BfM 1890 ff, s.S. 1607, Nr. 73,  
Wettin alt 1889.198 60,-
- 1889.4.15.1 **Dresden, Klippe** 1889 (im Auftrag des Nadlermeisters Horn, Dresden / Weckwerth,  
Berlin / Mayer, Stuttgart), Köpfe des Königspaares links innerhalb eines schmalen  
Kranzes, Schriftkreis / Engel mit Füllhorn über Schloss Wettin über Sachsenschild, Schriftband  
„GOTT ERHALTE.....“, **Silber**, 21 x 21 mm,  
BfM 1890 ff, s.S. 1607, Nr. 76,  
Dresden 1889.29, Wettin alt 1889.204 110,-
- 1889.4.15.2 -- Klippe 1889 wie vor, aber in **Bronze**, 21 x 21 mm, auch mit Öse und Ring  
BfM 1890 ff, s.S. 1607, Nr. 76,  
Dresden 1889.30, Wettin alt 1889.205 60,-

- 1889.4.15.3 -- Klippe 1889 wie vor, aber in **Kupfer**, 21 x 21 mm, auch mit Öse und Ring  
BfM 1890 ff, s.S. 1607, Nr. 76,  
Dresden 1889.31, Wettin alt 1889.206 50,-
- 1889.4.15.4 -- Klippe 1889 wie vor, aber in **Messing**, gelb oder weiß auch mit Öse und Ring, 21  
x 21 mm  
BfM 1890 ff, s.S. 1607, Nr. 76,  
Dresden 1889.32, Wettin alt 1889.207 30,-
- 1889.4.15.5 -- Klippe 1889 wie vor, aber in **Messing**, zweifarbig, 21 x 21 mm  
Dresden 1889.33,  
Wettin alt 1889.208 50,-
- 1889.4.15.6 -- Klippe 1889 wie vor, aber in **Nickel oder Britannia**, auch mit Öse oder Ring, 21  
x 21 mm  
BfM 1890 ff, s.S. 1607, Nr. 76,  
Dresden 1889.34, Wettin alt 1889.209 25,-
- 1889.4.16.1 **Stadt Meißen**, jetonförmige Medaille 1889 (Hugo Lehmann, Meißen), Brustbilder  
König Albert und Königin Carola gegeneinander in ovalen Einfassungen, oben „DEM  
HAUSE WETTIN“ / Ansicht Albrechtsburg mit davor stehenden Gebäuden, Umschrift, beiderseits  
Perlkreis, Rand glatt, **Silber**, 27 mm  
BfM 1890 ff, s.S. 1606, Nr. 68,  
Wettin alt 1889.187 95,-
- 1889.4.16.2 -- Medaille 1889 wie vor, aber in **Kupfer**, 27 mm, auch mit Öse und Ring  
BfM 1890 ff, s.S. 1606, Nr. 68,  
Wettin alt 1889.188 50,-
- 1889.4.16.3 -- Medaille 1889 wie vor, aber in **Messing**, gelb oder weiß 27 mm,  
BfM 1890 ff, s.S. 1606, Nr. 68,  
Wettin alt 1889.189 45,-
- 1889.4.16.4 -- Medaille 1889 wie vor, aber in **Messing**, zweifarbig  
Wettin alt 1889.190 55,-
- 1889.4.17.1 Medaille 1889 (C. Gustav Standfuss, Dresden), Brustbilder des Königspaares  
rechts, oben „SÄCHSISCHES KÖNIGSPAAR“, unten Namen / Ansicht Burg  
Wettin, oben „Z. 800 JÄHR. JUBILÄUM.....“, **Zinnguss**, 31 mm, mit Öse und vielfach am  
grün/weißen Band  
BfM 1890 ff, s.S. 1611, Nr. 94,  
Wettin alt 1889.266 65,-

## 1889.5. Prägungen mit König Albert und bzw. mit anderen Regenten

1889.5.1.1 Medaille 1889 (W. Schwarz, Entwurf und Modell Emmerich Andresen, Meissen), Brustbilder (von rechts nach links) König Alberts, Friedrich des Weisen, Albrecht des Beherzten und Konrad des Großen nebeneinander im Schriftkreis, darüber 2 Wappen / Friedensengel, links Schloss Wettin und Meißner Albrechtsburg, rechts Dresdner Schloss und Schlossturm im Schriftkreis, unten „\* WETTIN \* MEISSEN \* DRESDEN \*“, nur einige Exemplare in **Gold**, 38 mm, 30 g  
siehe Nachtrag BfM 1890 ff, s.S. 1586,  
Dresden 1889.2, Wettin alt 1889.2 \*

1889.5.1.2 -- Medaille 1889, ähnlich wie vor, aber **Silber**, 38 bis 38,5 mm, 18,3 bis 23 g  
Schnecke 80, BfM 1890 ff, s.S. 1577, Nr. 5 ,  
Dresden 1889.1, Wurzbach 9287, Wettin alt 1889.1 140,-



1889.5.1.3 -- Medaille 1889, ähnlich wie vor, aber **Bronze, auch vergoldet**, 38 bis 38,4 mm  
Dresden 1889.3,  
Merseburger 2486, Wettin alt 1889.3 75,-

1889.5.1.4 -- Medaille 1889, ähnlich wie vor, aber **Bronze versilbert**, 38 bis 38,4 mm  
70,-

1889.5.1.5 -- Medaille 1889, ähnlich wie vor, aber in **Bronze**, 38 bis 38,5 mm  
60,-

1889.5.1.6 -- Medaille 1889, wie vor, aber in **Zinn**, 38 mm  
Wurzbach 9287 30,-

1889.5.2.1 Medaille 1889 (J. C. Jäckel, Zwickau), Brustbilder König Albert in Uniform mit Helm (mit preußischem Adler !) und Konrad des Großen mit Mantel und Hut ,

beide **in ovalen Medaillons** gegeneinander, oben und unten je 3 Zeilen / 10 Zeilen Schrift im Perlkreis, 1. Zeile bogig, „DU EDLER STAMM...“, Rand glatt, **Silber**, 28 bis 28,5 mm, 7,9 bis 8,1 g, Stempel bald gesprungen,  
BfM 1890 ff, s.S. 1599, Nr. 55,  
Wettin alt 1889.93

90,-

1889.5.2.2 -- Medaille 1889 wie vor, aber in **Messing**, gelb oder weiß, 28 mm, auch mit Öse und Ring  
BfM 1890 ff, s.S. 1599, Nr. 55,  
Wettin alt 1889.94

30,-



1889.5.2.3 -- Medaille 1889 wie vor, aber in **Messing**, zweifarbig, 28 mm, 8,1 g, auch mit Öse und Ring  
BfM 1890 ff, s.S. 1599, Nr. 55,  
Wettin alt 1889.95

40,-

1889.5.3.1 Medaille 1889 (J. C. Jäckel, Zwickau / Mayer, Stuttgart), ähnlich wie vor, aber Brustbilder König Albert und Konrad des Großen **in runden Medaillons**, oben und unten je 3 Zeilen / wie vor, beiderseits Perlkreis, **Silber**, 28 mm, Rand glatt, 8 bis 8,2 g  
BfM 1890 ff, s.S. 1599, Nr. 56,  
Wettin alt 1889.96

70,-

1889.5.3.2 -- Medaille 1889 wie vor, aber mit Riffelrand, **Silber**, 28 mm, ca. 8 g,  
BfM 1890 ff, s.S. 1599, Nr. 56,  
Wettin alt 1889.97

80,-

1889.5.3.3 -- Medaille 1889 wie vor, aber in **Bronze** mit glattem oder Riffelrand, 28 mm, 7,65 g, auch mit Öse und Ring  
Wettin alt 1889.98

25,-

1889.5.3.5 -- Medaille 1889 wie vor, aber in **Kupfer**, 28 mm, auch mit Öse und Ring, 28 mm  
Wettin alt 1889.99 25,-

1889.5.3.6 -- Medaille 1889 wie vor, aber in gelbem oder weißem **Messing**, 28 mm, auch mit  
Öse  
Wettin alt 1889.100 35,-



1889.5.3.7 -- Medaille 1889 wie vor, aber in Messing, **zweifarbige**, 28 mm, auch mit Öse  
Wettin alt 1889.101 45,-

1889.5.3.8 -- Medaille 1889 wie vor, aber in **Britannia oder Nickel**, 28 mm, auch mit Öse und  
Ring, 28 mm  
Wettin alt 1889.102 25,-

1889.5.4.1 Medaille 1889 (o.J. ?), vier ins Kreuz gestellte Medaillons mit den Köpfen  
des Königs rechts, der Königin links, des Prinzen Georg und des Prinzen Friedrich  
August, zwischen den Medaillons vierblättrige Rosette, Perlrand / 5 Zeilen, oben bogig „ZUR  
ERINNERUNG“, beiderseits Perlkreis, Rand glatt, 36 mm, weißes **Messing**, auch mit bronzefarbenem Grund, auch mit Öse und Ring  
BfM 1890 ff, s.S. 1610, Nr. 93,  
Wettin alt 1889.265 40,-

- Wettin-Feier und Besuch Kaiser Wilhelm II. zu den Feierlichkeiten –  
eventuell aber auch auf den Besuch König Alberts in Berlin -

- 1889.5.6.1 -- Medaille 1889 (Christmann, Leipzig / Mayer, Stuttgart) auf den Besuch des Kaisers in **Dresden**, Kopf Kaiser Wilhelm II. im Schriftkreis rechts / 6 Zeilen „ZUR FEIER...(bogig) ...DES..“, beiderseits Perlkreis, Rand glatt oder gerippt, **Silber**, 28 mm, BfM 1890 ff, s.S. 1605, Nr. 67, Dresden 1889.22, Wettin alt 1889.164 95,-
- 1889.5.6.2 -- Medaille 1889 wie vor, aber in **Bronze**, 28 mm, auch mit Öse und Ring BfM 1890 ff, s.S. 1605, Nr. 67, Dresden 1889.23, Wettin alt 1889.165 50,-
- 1889.5.6.3 -- Medaille 1889 wie vor, aber in **Kupfer**, 28 mm, auch mit Öse und Ring, BfM 1890 ff, s.S.1605, Nr. 67, Dresden 1889.24, Wettin alt 1889.166 50,-
- 1889.5.6.4 -- Medaille 1889 wie vor, aber in **Messing**, gelb oder weiß, 28 mm, auch mit Öse und Ring BfM 1890 ff, s.S. 1605, Nr. 67, Dresden 1889.25, Wettin alt 1889.167 40,-
- 1889.5.6.5 -- Medaille 1889 wie vor, aber in **Messing**, zweifarbig, 28 mm, auch mit Öse und Ring Dresden 1889.26, Wettin alt 1889.168 55,-
- 1889.5.6.6 -- Medaille 1889 wie vor, aber in **Nickel**, 28 mm, auch mit Öse und Ring BfM 1890 ff, s.S. 1605, Nr. 67, Dresden 1889.27, Wettin alt 1889.169 30,-
- 1889.5.7.1 -- Medaille o.J. (1889, Weckwerth / Oertel, Berlin) zur Einweihung des König-Johann-Denkmal in Dresden, Brustbild König Albert in Uniform links, unten die (falschen) Wappen von Wettin, Sachsen und Kurwappen / Kopf Kaiser Wilhelm II. rechts, unten fünfstrahliger Stern, Riffelrand, **Silber**, 38 bis 38,5 mm, 27,36 bis 28 g BfM 1890 ff, s.S. 1594, Nr. 15, Dresden 1889.35, Wettin alt 1889.170 115,-
- 1889.5.7.2 -- Medaille 1889 wie vor, aber in **Bronze**, 38 mm BfM 1890 ff, s.S. 1594, Nr. 15, Dresden 1889.36, Wettin alt 1889.171 60,-
- 1889.5.8.1 -- Medaille o.J. (1889, Weckwerth / Oertel, Berlin), Brustbild König Albert in Uniform links, ähnlich wie vor / Kopf Kaiser Wilhelm II. rechts, ähnlich wie vor, aber mit Punkt nach II. , Riffelrand, **Silber**, 28 mm \*
- 1889.5.8.2 -- Medaille 1889, wie vor, aber in **Bronze**, 28 mm BfM 1890 ff, s.S. 1594, Nr. 16, Dresden 1889.38, Wettin alt 1889.173 60,-
- 1889.5.9.1 -- Medaille 1889 (Oertel, Berlin), Brustbild König Albert in Uniform rechts, unten „E“ zwischen Jahreszahl / Kopf Kaiser Wilhelm II. rechts, ähnlich wie vor, aber etwas kleiner / Riffelrand, **Silber**, 28 mm, ca. 12 g

BfM 1890 ff, s.S. 1594, Nr. 17, Dresden 1889.39, Wettin alt 1889.175	90,-
1889.5.9.2 -- Medaille 1889 wie vor, aber in <b>Bronze</b> , Riffelrand, 28 mm, ca. 8 g BfM 1890 ff, s.S. 1594, Nr. 17, Dresden 1889.40, Wettin alt 1889.176	40,-
1889.5.10.1 -- Medaille 1889 (Oertel, Berlin), Brustbild König Albert in Uniform über den Wappenschilden von Dresden, Meißen und Freiberg / Kopf Kaiser Wilhelm II. rechts / Riffelrand, <b>Silber</b> , 28,2 bis 28,6 mm, 11,13 bis 11,59 g BfM 1890 ff, s.S. 1594, Nr. 18, Dresden 1889.41, Wettin alt 1889.178	100,-
1889.5.10.2 -- Medaille 1889 wie vor, aber in <b>Bronze</b> , Riffelrand, 28 mm BfM 1890 ff, s.S. 1594, Nr. 18, Dresden 1889.42, Wettin alt 1889.179	40,-

## 1889.6. sonstige Prägungen zur Wettinfeier

1889.6.1.1 <b>Dresden</b> , Medaille 1889 (Oskar Bergmann, Hamburg), Ansicht des zur Wettinfeier errichteten Denkmals von König Johann auf dem Dresdner Theaterplatz im doppelten Schriftkreis (Stempel der Rückseite Nr. 1889.1.18.1) im doppelten Schriftkreis / „ERINNERUNG AN DRESDEN“, Stadtansicht Dresden nach einer nicht besonders gelungenen Vorlage mit Dampfer und Ruderboot, Rand glatt, <b>Silber</b> , 35 mm BfM 1890 ff, s.S. 1595, Nr. 22, Schnecke 69, Dresden 1889.18, Wettin alt 1889.39	120,-
1889.6.1.2 -- Medaille 1889 wie vor, aber in <b>Bronze</b> , 35 mm BfM 1890 ff, s.S. 1596, Nr. 22 , Dresden 1889.19, Wettin alt 1889.40	50,-
1889.6.1.3 -- Medaille 1889 wie vor, aber in <b>Britannia</b> , mit Öse und Ring, 35 mm, BfM 1890 ff, s.S. 1596, Nr. 22 , Dresden 1889.20, Wettin alt 1889.41	30,-

--	--

1889.6.2.1 <b>Errichtung der Wettinsäule durch den Gebirgsverein „Sächsische Schweiz“</b> , Medaille 1889 (Richard Diller / Lauer) zur 800-Jahr-Feier des Hauses Wettin, Ansicht des Wettin-Obelisken auf dem Lilienstein / 10 Zeilen, oben Zweig, „ERRICHTET / VOM...“, <b>Gold</b> , 25 mm BfM 1891, Nr. 174, s.S. 1649, Wettin alt 1889.256.1	*
1889.6.2.2 -- Medaille 1889 wie vor, aber in <b>Feinsilber</b> , 25 bis 26 mm BfM 1891, Nr. 174, s.S. 1649, Wettin alt 1889.256.2	*

1889.6.2.3	-- Medaille 1889 wie vor, aber <b>Bronze vergoldet</b> , 25 bis 26 mm Kat. Sachsen / Wettin 1889.256, BfM 1891, Nr. 174, s.S. 1649, Wettin alt 1889.256.3	75,-
1889.6.2.4	-- Medaille 1889 wie vor, aber in <b>Messing</b> , 26 mm BfM 1891, Nr. 174, s.S. 1649, Wettin alt 1889.256.4	50,-
1889.6.2.5	-- Medaille 1889 wie vor, aber in <b>Britannia</b> , 26 mm BfM 1891, Nr. 174, s.S. 1649, Wettin alt 1889.256.5	50,-
1889.6.3.1	<b>Rabenau bei Freital, nahe Dresden</b> , Medaille 1889 zur Verteilung an die Schulkinder (Osang, Dresden / W. Mayer, Stuttgart im Auftrag des Herrn Sperling, Leipzig), Schild mit Rabenauer Stadtwappen / Schrift, <b>Silber</b> , 30 mm, mit Henkel und Ring, Auflage 21 Stück BfM 1890 ff, s.S. 1610, Nr. 91 , Wettin alt 1889.257	100,-
1889.6.3.2	-- Medaille 1889 wie vor, aber in <b>Messing</b> , 30 mm, mit Henkel und Ring, Auflage 1.000 Stück BfM 1890 ff, s.S. 1610, Nr. 91, Wettin alt 1889.258	25,-

--	--

1889.6.4.1	1 Pfennig Deutsches Reich 1889 E als Schraubmünze mit Einlagen aus runden Papierzetteln „EIN FÜRSTENSTAMM DES.....“ usw., im Auftrag des Uhren- großhändlers Moritz Muth in Annaberg (1893 ertrunken), Einlage mit Foto von König Albert und Königin Carola und anderen diversen Sprüchen Wettin alt 1889.267, money trend 10 / 1994	50,-
------------	---	------

## 1889.7. Zunftklippen der Handwerkerinnungen

**Zunftklippen für die am Wettin – Festzug teilnehmenden Handwerker-Zünfte**

von Chr. Lauer, Nürnberg.

Dabei wurden zwei verschiedene Wappenformen mit teilweise falschem Wappen verwendet :

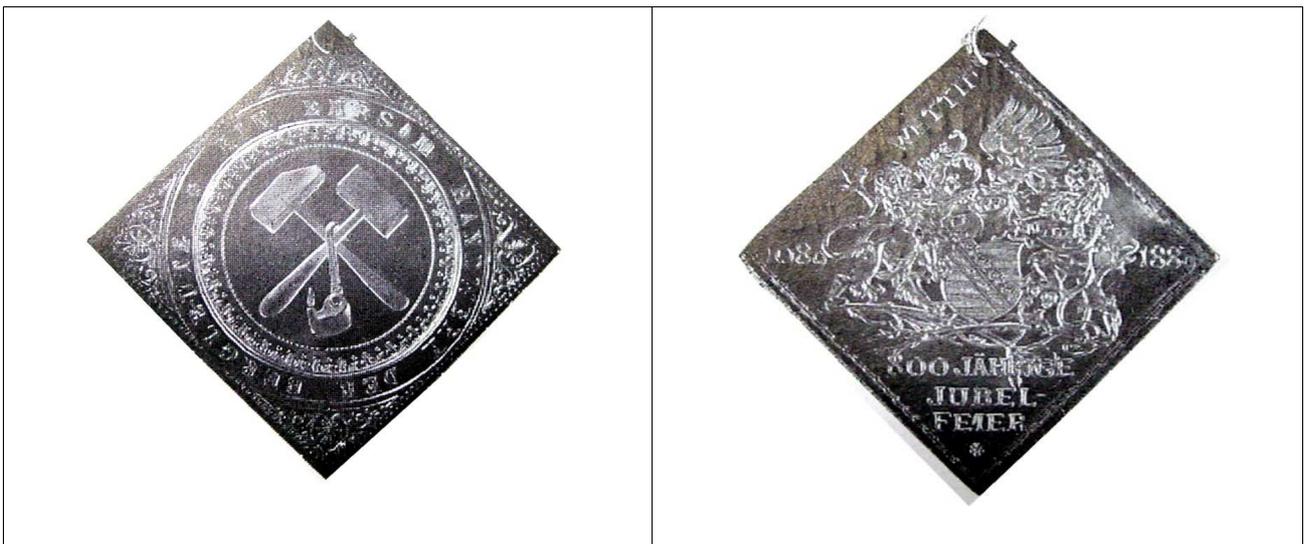
1. Darstellung mit falschem sächsischen Wappen mit 5 schwarzen Balken in gold, statt neunmal schwarz und gold geteilt, und vierblättriger Rosette, meist unten rechts mit „LAUER“
2. sächsisches Wappen jetzt mit elfmal gold und schwarz geteilt, und fünfblättriger Rosette, Name „LAUER“ fehlt meistens

-----

1889.7.1.1 **Handwerk der Bäcker**, Klippe 1889, zwei Löwen mit Brezel, darüber Krone, darunter gekreuzte Degen / sächsisches Wappen zwischen 2 Löwen, mit falschem Wappen mit 5 schwarzen Balken in gold, statt neunmal schwarz und gold geteilt, und vierblättriger Rosette, 33 x 33 mm, in gelbem und weißen **Messing**, wenige Kupferabschläge  
BfM 1890 ff, s.S. 1597, Nr. 27,  
Wettin alt 1889.62 60,-

1889.7.1.2 -- Klippe 1889 wie vor, aber Rs. sächsisches Wappen jetzt mit elfmal gold und schwarz geteilt, und fünfblättriger Rosette, 33 x 33 mm, in gelbem und weißem **Messing**, wenige Bronzeabschläge  
BfM 1890 ff, s.S. 1597, Nr. 28,  
Wettin alt 1889.63 60,-

1889.7.2.1 **Handwerk der Bergleute**, Klippe 1889, Schlägel, Eisen und Grubenlicht im Zier- und Schriftkreis / behelmtes sächsisches Wappen zwischen Löwen und Jahreszahl jetzt mit elfmal gold und schwarz geteilt, und fünfblättriger Rosette, 45,4 x 45,4 mm (oder 33 x 33 mm ?), 13,46 g, in gelbem und weißem **Messing**, wenige Bronzeabschläge  
BfM 1890 ff, s.S. 1597, Nr. 29, MKD 5727,  
Arnold / Quellmalz 70, 1, Wettin alt 1889.64, 100,-



- 1889.7.2.2 -- Klippe 1889 wie vor, Rückseite mit behelmtem sächsischen Wappen zwischen Löwen und Jahreszahl jetzt mit elfmal gold und schwarz geteilt, und fünfblättriger Rosette aber in **Bronze**, 45,4 x 45,4 mm  
Wettin alt 1889.64.2 100,-
- 1889.7.3.1 **Handwerk der Böttcher**, Klippe 1889, Fass, Hämmer, Zange etc. / behelmtes sächsisches Wappen zwischen Löwen und Jahreszahl jetzt mit elfmal gold und schwarz geteilt, und fünfblättriger Rosette, 33 x 33 mm, in gelbem und weißem **Messing**, wenige Bronzeabschläge  
BfM 1890 ff, s.S. 1597, Nr. 30,  
Wettin alt 1889.65 60,-
- 1889.7.4.1 **Handwerk der Brauer**, Klippe 1889, Bottich zwischen Gersten-Ähren und Hopfenranken / mit falschem Wappen mit 5 schwarzen Balken in gold, statt neunmal schwarz und gold geteilt, und vierblättriger Rosette, 33 x 33 mm, in gelbem und weißem **Messing**, wenige Bronzeabschläge,  
BfM 1890 ff, s.S. 1597, Nr. 31,  
Wettin alt 1889.66 80,-
- 1889.7.4.2 -- Klippe 1889 wie vor, aber Rs. behelmtes sächsisches Wappen zwischen Löwen und Jahreszahl jetzt mit elfmal gold und schwarz geteilt, und fünfblättriger Rosette, 33 x 33 mm, in gelbem und weißem **Messing**, auch wenige Bronzeabschläge  
BfM 1890 ff, s.S. 1597, Nr. 32,  
Wettin alt 1889.67 80,-
- 1889.7.5.1 **Handwerk der Flaschner oder Klempner**, Klippe 1889, Lötöfen, Schlägel und Schere / mit falschem Wappen mit 5 schwarzen Balken in gold, statt neunmal schwarz und gold geteilt, und vierblättriger Rosette, 33 x 33 mm, in gelbem und weißem **Messing**, wenige Bronzeabschläge  
BfM 1890 ff, s.S. 1597, Nr. 33,  
Wettin alt 1889.68 60,-
- 1889.7.5.2 -- Klippe 1889 wie vor, aber Rs. behelmtes sächsisches Wappen zwischen Löwen und Jahreszahl jetzt mit elfmal gold und schwarz geteilt, und fünfblättriger Rosette, 33 x 33 mm, in gelbem und weißem **Messing**, wenige Bronze-Abschläge  
BfM 1890 ff, s.S. 1597, Nr. 34,  
Wettin alt 1889.69 60,-
- 1889.7.6.1 **Handwerk der Lithographen**, Klippe 1889, Lithographierstein, Winkel, Lineal etc. / behelmtes sächsisches Wappen zwischen Löwen und Jahreszahl jetzt mit elfmal gold und schwarz geteilt, und fünfblättriger Rosette, 33 x 33 mm, in gelbem und weißem **Messing**, wenige Kupferabschläge  
BfM 1890 ff, s.S. 1598, Nr. 35,  
Wettin alt 1889.70 60,-
- 1889.7.7.1 **Handwerk der Maler**, Klippe 1889, Palette mit Pinseln, Winkel etc., / mit falschem Wappen mit 5 schwarzen Balken in gold, statt neunmal schwarz und gold geteilt, und vierblättriger Rosette, in den Klippenecken Engelsköpfe, 33 x 33 mm, in gelbem und weißem **Messing**, wenige Kupferabschläge  
BfM 1890 ff, s.S. 1598, Nr. 36,  
Wettin alt 1889.71 60,-

- 1889.7.7.2 -- Klippe 1889 wie vor, aber Rs. behelmtes sächsisches Wappen zwischen Löwen und Jahreszahl jetzt mit elfmal gold und schwarz geteilt, und fünfblättriger Rosette, 33 x 33 mm, in weißem und gelbem **Messing**, wenige Bronzeabschläge  
BfM 1890 ff, s.S. 1598, Nr 37,  
Wettin alt 1889.72 60,-
- 1889.7.8.1 **Handwerk der Maurer**, Klippe 1889, Pendelwaage, Richtscheit, Kelle etc. / mit falschem Wappen mit 5 schwarzen Balken in gold, statt neunmal schwarz und gold geteilt, und vierblättriger Rosette, 33 x 33 mm, in gelbem und weißem **Messing**, wenige Kupferabschläge  
BfM 1890 ff, s.S. 1598, Nr. 38,  
Wettin alt 1889.73 60,-
- 1889.7.8.2 -- Klippe 1889 wie vor, aber Rs. behelmtes sächsisches Wappen zwischen Löwen und Jahreszahl jetzt mit elfmal gold und schwarz geteilt, und fünfblättriger Rosette, 33 x 33 mm, in gelbem und weißem **Messing**, wenige Bronzeabschläge  
BfM 1890 ff, s.S. 1598, Nr. 39,  
Wettin alt 1889.74 60,-
- 1889.7.9.1 **Handwerk der Metzger oder Fleischer**, Klippe 1889, Ochsenkopf über gekreuzten Beilen / mit falschem Wappen mit 5 schwarzen Balken in gold, statt neunmal schwarz und gold geteilt, und vierblättriger Rosette, in den Klippenecken Engelsköpfe, 33 x 33 mm, in gelbem und weißem **Messing**, wenige Bronzeabschläge,  
BfM 1890 ff, s.S. 1598, Nr. 40,  
Wettin alt 1889.75 60,-
- 1889.7.9.2 -- Klippe 1889 wie vor, aber Rs. behelmtes sächsisches Wappen zwischen Löwen und Jahreszahl jetzt mit elfmal gold und schwarz geteilt, und fünfblättriger Rosette, 33 x 33 mm, in gelbem und weißem **Messing**, wenige Bronzeabschläge  
BfM 1890 ff, s.S. 1598, Nr. 41,  
Wettin alt 1889.76 680,-
- 1889.7.10.1 **Handwerk der Sattler**, Klippe 1889, Sattel, Kummet, Peitsche etc. / behelmtes sächsisches Wappen zwischen Löwen und Jahreszahl jetzt mit elfmal gold und schwarz geteilt, und fünfblättriger Rosette, 33 x 33 mm, in gelbem und weißem **Messing**, wenige Bronzeabschläge  
BfM 1890 ff, s.S. 1598, Nr. 42,  
Wettin alt 1889.77 60,-
- 1889.7.11.1 **Handwerk der Schlosser**, Klippe 1889, Schraubstock, Amboss, etc. / mit falschem Wappen mit 5 schwarzen Balken in gold, statt neunmal schwarz und gold geteilt, und vierblättriger Rosette, 33 x 33 mm, in gelbem und weißem **Messing**, wenige Bronzeabschläge  
BfM 1890 ff, s.S. 1598, Nr. 43,  
Wettin alt 1889.78 60,-
- 1889.7.11.2 -- Klippe 1889 wie vor, aber Rs. behelmtes sächsisches Wappen zwischen Löwen und Jahreszahl jetzt mit elfmal gold und schwarz geteilt, und fünfblättriger Rosette, 33 x 33 mm, in gelbem und weißem **Messing**, wenige Bronze-Abschläge,  
BfM 1890 ff, s.S. 1598, Nr. 44,  
Wettin alt 1889.79 60,-

- 1889.7.12.1 **Handwerk der Schneider**, Klippe 1889, Bügeleisen, Tuch, Schere etc. / mit falschem Wappen mit 5 schwarzen Balken in gold, statt neunmal schwarz und gold geteilt, und vierblättriger Rosette, 33 x 33 mm, in gelbem und weißem **Messing**, wenige Bronzeabschläge, BfM 1890 ff, s.S. 1598, Nr. 47, Wettin alt 1889.80 60,-
- 1889.7.12.2 -- Klippe 1889 wie vor, aber Rs. behelmtes sächsisches Wappen zwischen Löwen und Jahreszahl jetzt mit elfmal gold und schwarz geteilt, und fünfblättriger Rosette , 33 x 33 mm, in gelbem und weißem **Messing**, wenige Bronzeabschläge BfM 1890 ff, s.S. 1598, Nr. 48, Wettin alt 1889.81 60,-
- 1889.7.13.1 **Handwerk der Schreiner oder Tischler**, Klippe 1889, Säge, Hobel, Bohrer etc. / mit falschem Wappen mit 5 schwarzen Balken in gold, statt neunmal schwarz und gold geteilt, und vierblättriger Rosette, in den Klippenecken Engelsköpfe, 33 x 33 mm, in gelbem und weißem **Messing**, wenige Bronzeabschläge BfM 1890 ff, s.S. 1598, Nr. 49, Wettin alt 1889.82 60,-
- 1889.7.13.2 -- Klippe 1889 wie vor, aber Rs. behelmtes sächsisches Wappen zwischen Löwen und Jahreszahl jetzt mit elfmal gold und schwarz geteilt, und fünfblättriger Rosette, 33 x 33 mm, in gelbem und weißem **Messing**, wenige Bronzeabschläge BfM 1890 ff, s.S. 1598, Nr. 50 , Wettin alt 1889.83 60,-
- 1889.7.14.1 **Handwerk der Schmiede**, Klippe 1889, Amboss, Hufeisen, Zange etc. / mit falschem Wappen mit 5 schwarzen Balken in gold, statt neunmal schwarz und gold geteilt, und vierblättriger Rosette, 33 x 33 mm, in gelbem und weißem **Messing**, wenige Bronzeabschläge BfM 1890 ff, s.S. 1598, Nr. 45, Wettin alt 1889.84 70,-
- 1889.7.14.2 -- Klippe 1889 wie vor, aber Rs. behelmtes sächsisches Wappen zwischen Löwen und Jahreszahl jetzt mit elfmal gold und schwarz geteilt, und fünfblättriger Rosette, in gelbem und weißem **Messing**, 32,5 x 32,5 bis 33 x 33 mm, 12,46 g, einige wenige Bronze-Abschläge BfM 1890 ff, s.S. 1598, Nr. 46, Wettin alt 1889.85 70,-



1889.7.15.1 **Handwerk der Schuhmacher**, Klippe 1889, Stiefel, Hammer etc. / behelmtes sächsisches Wappen zwischen Löwen und Jahreszahl jetzt mit elfmal gold und schwarz geteilt, unten fünfblättriger Rosette, 32,5 x 32,5 mm, 12,46 g, in gelbem und weißem **Messing**, wenige Bronzeabschläge

BfM 1890 ff, s.S. 1598, Nr. 51,  
Wettin alt 1889.86

60,-

1889.7.16.1 **Handwerk der Wagner**, Klippe 1889, Wagenrad, Winde, etc. / behelmtes sächsisches Wappen zwischen Löwen und Jahreszahl jetzt mit elfmal gold und schwarz geteilt, und fünfblättriger Rosette, 33 x 33 mm, in gelbem und weißem **Messing**, wenige Bronzeabschläge

BfM 1890 ff, s.S. 1598, Nr. 52,  
Wettin alt 1889.87

60,-

1889.7.17.1 **Handwerk der Zimmerer**, Klippe 1889, Axt, Beil, Schraubenzieher etc. / mit falschem Wappen mit 5 schwarzen Balken in gold, statt neunmal schwarz und gold geteilt, und vierblättriger Rosette, in den Klippenecken Engelsköpfe, 33 x 33 mm, in gelbem und weißem **Messing**, wenige Bronzeabschläge

BfM 1890 ff, s.S. 1598, Nr. 53,  
Wettin alt 1889.88

60,-

1889.7.18.1 **Handwerk der Zimmerleute**, Klippe 1889, wie vor / behelmtes sächsisches Wappen zwischen Löwen und Jahreszahl jetzt mit elfmal gold und schwarz geteilt, und fünfblättriger Rosette, in den Klippenecken Arabesken, 33 x 33 mm, in gelbem und weißem **Messing**, wenige Bronzeabschläge

BfM 1890 ff, s.S. 1598, Nr. 54,  
Wettin alt 1889.89

60,-

## sonstige Medaillen 1889 auf andere Anlässe

1889.10      **2. Artillerie – Brigadetag**, Medaille 1889 (Lauer, Nürnberg), Brustbild König Albert im Schriftkreis rechts / gekreuzte Kanonen, Fahnen, Kugeln etc. im Schriftkreis, **Bronze**, 27 mm, Orig-Öse

50,-

1889.11.1    **Akademie der Künste**, Medaille 1889, Büste Herzog Georg rechts, Umschrift, unten Verzierung / 3 sitzende Musen im Schriftkreis, **Silber**

\*



1889.11.2    -- wie vor, aber in **Bronze**

80,-

## **1890**

1890.1      **Kaisermanöver 1890 in ????**, Medaille 1890, Brustbild Wilhelm II. mit Pickelhaube rechts / 5 Soldaten verschiedener Waffengattungen im Feld, **Bronze**, 29 mm, Orig-Öse

25,-

## 1891

- 1891.1        **Vermählung des Prinzen Friedrich August mit Louise von Toskana**, „Gedenktaler“ 1891 (Lauer, Nürnberg) der Numismatischen Gesellschaft zu Dresden, beider Brustbilder im Schriftkreis rechts / oben „DEM ERLAUCHTEN ...“, 3 Zeilen unter Krone zwischen Eichen- und Myrtenzweig mit Schleife, **Silber**, Rand glatt, 33,3 mm, 17,16 bis 18,6 g Merseburger 2292, Rudolph 587, Slg. Rudolph 2789, Erbstein 12.149, Dresden 1891.7 110,-
- 1891.2.1      -- **gleicher Anlass und Einzug in Dresden**, Medaille 1891, beider Brustbilder von vorn im Schriftkreis / 9 Zeilen, davon 1. Zeile bogig, **Silber**, 26 mm, 5 bis 6,88 g, Orig-Henkel Erbstein 12.151, Slg. Rudolph 2788, Dresden 1891.8 80,-
- 1891.2.2      -- wie vor, aber **Bronze versilbert**, 25,9 mm, 6,83 g, Orig-Öse Dresden 1891.9 40,-
- 1891.2.3      -- wie vor, aber in **Bronze**, 26 mm, 7,07 g, Orig-Öse Erbstein 12.151, Dresden 1891.10 30,-
- 1891.3.1      -- gleicher Anlass, Medaille 1891 (Cohne / Northmann), beider Brustbilder gegeneinander in Lorbeergirlande, oben Schriftband und Engel / 2 Wappen auf gekröntem Hermelin im doppelten Schriftkreis, **Silber**, 39 mm 125,-
- 1891.3.2      -- wie vor, aber in **Bronze**, 39 mm 50,-
- 1891.4.1      **25. Jahrestag der Schlachten 1870/71**, „Gedenktaler“ 1891 (Lauer / Diller), rechts reitender König Albert zwischen Trophäen / Blätterkranz mit 10 Schlachtenorten, 4 Zeilen, **Silber**, Randschrift „EIN JUBILÄUMSTHALER“ Rudolph 588 \*
- 1891.4.2      -- ähnlich wie vor, aber ohne Randschrift, **Silber**, \*
- 1891.5.1      **5. Vereinstag Deutscher Münzforscher**, Medaille 1891 (Hecht / Lauer), Büste des Prinzen Johann Georg, Herzogs zu Sachsen im Schriftkreis rechts / Ansicht des Dresdner Residenzschlosses, im Abschnitt 2 Zeilen, **Silber**, 42 bis 42,6 mm, 25 bis 28 g Schnecke 83, Dresden 1891.1 280,-
- 1891.5.2      -- wie vor, in **Silber**, aber besonders schwere Stücke über 35 g (z.B. Erbstein Nr. 12.121 = 37 g) Dresden 1891.1.1 380,-

1891.5.3	-- wie vor, aber in <b>Bronze</b> , 42 bis 42,6 mm, 32,74 bis 33,8 g Merseburger 2293, Erbstein 12.122, Dresden 1891.2	70,-
1891.5.4	-- wie vor, aber <b>Bronze vergoldet</b> , 42 mm, 33,08 g Dresden 1891.3	100,-
1891.6	-- gleicher Anlass, brakteatenförmige Erinnerungsmedaille 1891, Nachahmung des Brakteaten Friedrich I. mit sitzendem Markgrafen, <b>Silber</b> , 30 mm, 0,7 bis 1,1g Merseburger 2481, Dresden 1891.4	100,-
1891.7	<b>100-jähriges Bestehen des 2. Husaren-Regiments Nr. 19</b> , Medaille 1891, Kopf König Albert im Perl- und Schriftkreis / 10 Zeilen, <b>Messing versilbert</b> , 26 mm	40,-
1891.8.1	<b>25 Jahre Landwirtschaftlicher Kreditverein</b> , Medaille 1891 (Spieler), Büsten Karl und Dr. Paul Mehner im Schriftkreis rechts / sitzende Saxonica mit Ähren und Zweigen an sächsischem Wappen, im Abschnitt Jahreszahlen „1866 – 1891“, <b>Silber</b> , 50,2 mm, 50 g	200,-
1891.8.2	-- ähnlich wie vor, aber in <b>Bronze</b> , 50,2 mm Erbstein 18.758	100,-
1891.	-- gleicher Anlass, Medaille 1891 auf <b>Dr. Julius Friedländer</b> > siehe unter Personenmedaillen	
1891.9	<b>Kaisermanöver in Schwarzenau (Niederösterreich)</b> , Medaille 1891, orträt- Medaillons Kaiser Franz Josef von Österreich, Kaiser Wilhelm II. und König Albert in Uniform zwischen Lorbeerzweigen / die 3 gekrönten Wappen über Lorbeerzweigen, <b>Messing</b> , 30 mm, Orig-Öse Wurzbach 2768	50,-

## 1892

1892.1

## 1893

- 1893.1      **50-jähriges Soldatenjubiläum König Albert**, Aluminium - Medaille 1893, Büste im Schriftkreis links / gekröntes Wappen auf Fahnen und Waffen im Schriftkreis  
25,-
- 1893.2      -- gleicher Anlass, Medaille 1893, Brustbild / stehende Saxonica, **Silber**, 36 g  
Merseburger 2492 a      220,-
- 1893.3      -- Medaille 1893, Kopf / Marschallstab etc., **Silber**, 8 g  
Merseburger 2493      100,-
- 1893.4.1      -- **gleicher Anlass und 20-jähriges Regierungsjubiläum**, Medaille 1893 (W. H. / H. Dürrich), Brustbild im Schriftkreis und Ring halblinks / 6 Zeilen im Kranz und Schriftkreis, **Silber**, 50,5 mm  
\*
- 1893.4.2      -- wie vor, aber **Bronze vergoldet**, 50 mm  
80,-
- 1893.4.3      -- wie vor, aber in **Bronze versilbert**, 50,5 mm, 59,65 bis 61,29 g  
70,-
- 1893.4.4      -- wie vor, aber in **Bronze**, 50,5 mm, ca. 61 g  
65,-
- 1893.5      -- Medaille 1893 (Weckwerth), unbedeckte uniformierte Büste König Albert halbrechts / 8 Zeilen Schrift in Zweigen über Armaturen und gekreuzten Fahnen, **Bronze**, 36 bis 37 mm  
50,-
- 1893.6.1      -- Medaille 1893 (Lauer / Diller), rechts reitender König über Kriegsgerät / 4 Zeilen im Kranz „DEM RUHMREICHEN....“, auf dem Blätterkranz Band mit verschiedenen Schlachtenorten, **Silber**, 33 bis 33,5 mm, 17,9 bis 18,5 g, mit Randschrift „EIN JUBILÄUMSTHALER“  
Rudolph 588      150,-
- 1893.6.2      -- wie vor, aber in **Bronze**, 33,4 mm, 18,23 g  
60,-
- 1893.7      -- Medaille 1893, ähnlich wie vor, aber ohne Randschrift, **Silber**, 33 mm, 18 g  
Rudolph 589      \*

- 1893.8 -- gleicher Anlass, Medaille 1893 (E.B. ? / H. B. ?), Büste König Albert im Schriftkreis links / 6 Zeilen zwischen gekreuzten Zweigen „ERINNERUNG...“, Aluminium, 28 mm, Orig-Henkel 25,-
- 1893.10 **Militärreform**, Medaille 1893 (H. Weckwerth / A. Brendler / H. Spieler), Saxonia zwischen Waffen und Kopf König Alberts im Oval / Löwe mit Tafel im Schriftkreis und Umschrift, **Zinn**, 45 bis 46 mm, 27.01 g 30,-
- 1893.11 **Geburt des Prinzen Georg in Dresden**, Medaille 1893 (Max Barduleck) in 5-Mark-Größe, Büsten Friedrich August und Louise von Toskana im Schriftkreis rechts / Saxonia an Wiege im Schriftkreis, **Silber**, 37,4 bis 38 mm, 27,4 bis 27,6 g, Auflage (lt. Brakteatenbuch) 1.152 Stück, davon 500 Stück in polierter Platte (lt. Barduleck 5.000 Stück geplant) Barduleck 145 , Wurzbach 2931, Grassi 666, Slg. Rudolph 2793, Erbstein 12.152, Dresden 1893.1, Kneist 1858 90,-
- 1893.12 -- gleicher Anlass, Medaille 1893, gekröntes Doppelwappen , darunter 6 Zeilen, alles im zierlichen Blätterkeis / Engel und Storch am Wasser beobachten Neugeborenes im Schilf, **Silber**, 35 mm, 15 bis 17,01 g Slg. Rudolph 2792, Dresden 1893.2 130,-
- 1893.13 **Geburt der Prinzen Georg und Friedrich Christian**, Medaille 1893 (Lauer / Richard Diller) in Drei-Mark-Größe, beiderseits je gekröntes Monogramm im Schriftkreis, Randschrift „ZWEI – PRINZEN-THALER“, **Silber**, 33 bis 33,5 mm, 17,5 bis 18,45 g Rudolph 590, Dresden 1893.3 110,-
- 1893.14 **350-Jahr-Feier der Fürstenschule in Schulpforta**, Medaille 1893, Arm mit Bischofsstab aus Kapelle, oben Jahreszahlen „1543 – 1893“ / 8 Zeilen, **Bronze versilbert**, 33,2 mm, Orig-Öse 70,-
- 1893.15.1 **Weindepuratmedaille der Dresdner privilegierten Bogenschützen - Gesellschaft 1876** (1893, Max Barduleck), Brustbilder Friedrich August I. (August des Starken) und König Albert im Schriftkreis rechts / 13 Zeilen, teils bogig, erst 1893 hergestellt und jährlich 1 Stück verliehen, 41 mm, mit Öse und Ring, **Silber**, Auflage 25 Stück (1893 – 1914) und 13 Stück 1924 – 1937, meist mit Orig-Henkel Barduleck 147, Dresden alt 1893.20 - neu 1893.14.1 \*
- 1893.15.2 -- wie vor, aber **Bronze versilbert**, 41 mm, Auflage 4 Stück 1920 – 1923 und 2 Stück zwischen 1924 und 1937 Barduleck 147, Dresden alt 1893.21 - neu 1893.14.2 \*
- 1893.15.3 -- wie vor, aber 2 Stück Proben in **Zinn**, 41,3 mm Barduleck 147, Dresden alt 1893.22 – neu 1893.14.3 220,-

## 1894

- 1894.1 **Vermählung Prinz Johann Georg mit Prinzessin Maria Isabella von Württemberg**, Medaille „Gedenktaler“ 1894 (Max Barduleck), gewidmet von der Numismatischen Gesellschaft zu Dresden, beider Büsten rechts im Schriftkreis / 2 Wappen unter Krone auf Zweigen im Schriftkreis, **Silber**, 33 bis 33,2 mm, 17,8 bis 19,1 g, Rand glatt, Auflage 201 Stück, in Muldenhütten geprägt, dazu 100 Stück bei Lauer in Nürnberg  
Barduleck 148, Rudolph 592, Ebner 163,  
Erbstein 12.129, Dresden 1894.12 140,-
- 1894.2 – gleicher Anlass, Medaille 1894 „Gedenktaler“ ohne Wertangabe (Lauer, Nürnberg), beider Brustbilder in Uniform rechts / „NICHT AUSGEFÜHRTE PROBE“ im Feld zwischen Arabesken, Auflage 25 Stück, **Silber**, 33,4 mm, 18,68 g, Rand glatt  
Barduleck 148, Rudolph 591,  
Dresden 1894.13 320,-

## 1895

- 1895.1.1 **25. Jahrestag des deutsch-französischen Krieges**, Medaille 1895, Kopf im Perl- und Schriftkreis rechts, unten Stern / „1870 / VILLIERS – BRIE S / M / 1895,“ im Kranz, **Silber vergoldet**, 29 mm 60,-
- 1895.1.2 -- wie vor, aber in **Silber**, 29 mm 50,-
- 1895.2 -- gleicher Anlass, Medaille 1895, Brustbilder Albert und Wilhelm I. / Schrift, **Silber**, 36 mm, 20,19 g 75,-
- 1895.3.1 -- sogenannte „Feldherren-Medaille“ 1895, Kopf Kaiser Wilhelm I. rechts, oben Medaillon mit Bismarckkopf, seitlich 2 Medaillons, unten Kopf Moltke, dazwischen Köpfe von 5 Heerführern / Eisernes Kreuz mit Reichsadler in der Mitte, Namen der umseitigen Heerführer, darunter Prinz Georg von Sachsen, **Silber**, 35 mm  
Bennert 185 100,-
- 1895.3.2 -- wie vor, aber in **Bronze**, 35 mm  
Bennert 185 50,-
- 1895.4 -- gleicher Anlass und „**II. Sächsisches Jäger-Bataillon Nr. 13 Meißen – Dresden**“, Medaille 1895, Brustbild König Friedrich August III. in Uniform rechts / Schrift, **Messing**, 29 mm 50,-
- 1895.5 -- Medaille 1895 (Schreitmüller / Diller), Kopf König Friedrich August III. mit Helm links (oder Kopf der Saxonia in Uniform nach einem Bild der Königin Carola) / 2 kämpfende Adler und Daten, **Silber**, 33 mm 70,-





Schriftkreis rechts / Brustbild Albrecht des Beherzten im Schriftkreis links, **Silber**, 38 mm, 27,23 bis 27,89 g, Auflage 1058 Stück (+ 1 Dickabschlag), stgl und matt ausgegeben

Barduleck 155, Dresden 1898.12 80,-

1898.2.2 -- wie vor, aber Probeabschlag in **Zinn**, 38 mm, 19,6 g  
Dresden 1898.13

125,-

1898.3.1 -- gleicher Anlass, Medaille 1898 (Max Barduleck), von der **Bogenschützen-Gesellschaft** zu Dresden gestiftet, Brustbild König Albert links / 8 Zeilen, teils bogig, **Gold**, 26 bis 26,5 mm, 11 bis 13 g, Auflage 19 Stück 1898 bis 1914 und 13 Stück 1924 – 1934, jährlich 1 Stück verliehen  
Barduleck 156, Dresden 1898.14 600,-

1898.3.2 -- wie vor, aber in **Silber**, 26,5 mm, 10,5 g, Auflage 31 Stück 1898 bis 1914, und 15 Stück 1924 – 1937, jährlich 1 Stück verliehen  
Barduleck 156, Slg. Rudolph 740, Dresden 1898.15 260,-

1898.3.3 -- wie vor, aber in **Silber vergoldet**, 26,5 mm, Auflage 6 Stück (1935 – 1937)  
Barduleck 156, Dresden 1898.16 \*

1898.3.4 -- wie vor, aber **Bronze**, 26,5 mm, Auflage 18 Stück 1898 bis 1914 und 19 Stück 1924 – 1937  
Barduleck 156, Dresden 1898.17 180,-

1898.3.5 -- wie vor, aber **Bronze vergoldet**, 26,5 mm, Auflage 9 Stück (1920 bis 1934),  
Barduleck 156, Dresden 1898.18 \*

1898.3.6 -- wie vor, aber Bronze **versilbert**, 26,5 mm, Auflage 10 Stück (1920 bis 1934)  
Barduleck 156, Dresden 1898.19 230,-



1898.4.1 -- Medaille 1898 von der privilegierten Scheibenschützen-Gesellschaft Dresden, Brustbild in Uniform mit Pelz links / 12 Zeilen, teils bogig, **Silber**, Orig-Henkel

200,-

1898.5.1	<b>noch 25 - jähriges Regierungsjubiläum und 70. Geburtstag König Alberts,</b> Medaille 1898 (R. Mayer & Wilhelm), Brustbild in Uniform von vorn, Kopf nach links / geflügelte Saxonica mit Lorbeerzweig und Wappenschild vor Zwinger und Kathedrale, links Datum in 4 Zeilen, rechts 7 Zeilen, <b>Silber</b> , 49,5 bis 50 mm, 50,96 bis 51,55 g Dresden 1898.20	120,-
1898.6.1	-- ähnlich wie vor, <b>Silber</b> , aber 72 bis 73 mm, 137,5 bis 142,5 g, Dresden 1898.21	195,-
1898.6.2	-- wie vor, aber in <b>Bronze</b> , 72 mm Dresden 1898.22	80,-
1898.7	-- gleicher Anlass, Plakette 1898 (A. SCH. = wohl Anton Scharff ?), sitzender König Albert vor Säule und Balustrade, im Hintergrund Schloss und Kathedrale, im Abschnitt 2 Zeilen / 12 Zeilen, <b>Silber</b> , 33 bis 33,3 x 51 mm, 33,05 bis 33,18 g Dresden 1898.23	120,-
1898.8	-- gleicher Anlass, Medaille 1898, Brustbild König Alberts und seiner Gemahlin im Schriftkreis rechts / gekröntes Wappen zwischen Schildhaltern im Schriftkreis, unten „DRESDEN 20.24. APRIL“, <b>Aluminium</b> , 35 mm, 4,97 g, Orig-Öse Dresden 1898.24	30,-
1898.9	-- Medaille 1898, Brustbild König Albert in Generalsuniform halblinks im Schriftkreis / 3 Zeilen im Kranz und Schriftkreis, unten „1873 – 1898“, <b>Aluminium</b> , 33 bis 33,5 mm, ca. 5 g, ohne Randschrift, Orig-Öse	20,-
1898.10.1	-- Medaille 1898, Brustbild mit aufgeschlagenem Mantel und Großkreuz des Eisernen Kreuzes halblinks / 3 Zeilen unter Stern „ZUM 70 . GEBURTSTAG“, darunter Jahreszahlen, Randschrift „GEDAECHTNISSMÜNZE“, <b>Silber</b> , 33,6 mm, 16,91 g Rudolph 596	120,-
1898.11	-- Medaille 1898, ähnlich wie vor, aber ohne Randschrift und in <b>Britannia-Metall</b> Rudolph 597	*
1898.12.1	-- Medaille 1898, Brustbild von vorn, Kopf nach links / 2 runde Medaillons von 1828 und 1873, links Taufkelch und Schale, rechts Krönungsinsignien, oben und unten Schriftband auf Zweigen, <b>Silber</b> , 41 mm, 33,32 bis 33,4 g	140,-
1898.12.2	-- wie vor, aber in <b>Zinn</b> , 41 mm, 18,18 bis 28 (!) g, angeprägte Orig-Öse – auch mit schöner alter Beschreibung	40,-
1898.13.1	-- Medaille 1898 (Mayer und Wilhelm, Stuttgart), Brustbild auf Zweigen im Schriftkreis halblinks / stehende Saxonica mit erhobenem Kranz und Knabe mit Sachsenwappen zwischen Balustrade und Industriesymbolen, im Hintergrund Burg, oben Schrift, unten Zweige, <b>Bronze</b> , 50 bis 50,5 mm, 55,7 g	100,-

1898.13.2	-- wie vor, aber in <b>Zinn</b> , 50,5 mm	60,-
1898.14	-- Medaille 1898 (Helmig / W. Schwarz, Meißen), rechts Hüftbild König Albert, nach links blickend, links gekröntes ovales Wappen neben Lorbeerzweig / Monogramm über aufgeschlagenem Buch auf Zweigen, oben strahlender Stern, unten „LANDESFEIER“, im Hintergrund Landkarte von Sachsen, <b>Silber</b> , 33,4 bis 34 mm, 17,6 bis 18,04 g, auch am grün-weißen Band, Rand glatt Rudolph 598	90,-
1898.15.1	noch <b>25 - jähriges Regierungsjubiläum und 70. Geburtstag König Alberts</b> , „Gedenktaler“ 1898 (Helmig), Brustbild König Albert links, Wappen mit Jahreszahlen „1873 – 1898“ / aufgeschlagenes Buch vor Landkarte von Sachsen, <b>Silber</b> , 33 bis 33,4 mm, Rand glatt Rudolph 598	*
1898.15.2	-- wie vor, aber in <b>Bronze</b> , ohne Randschrift, 33 bis 33,5 mm Rudolph 599	*
1898.16	-- gleicher Anlass, Medaille 1898, Büste halbrechts / Wappen über Insignien, <b>Silber</b> , 33 mm, 35,53 g Sammlung Krug	120,-
1898.17	-- Steckmedaille 1898, Kopf auf Zweigen rechts / Schrift im Kranz, innen als Einlage Foto des Königs und der Königin, <b>Messing</b> , 24 mm	40,-
1898.18	-- Medaille 1898, Kopf König Alberts im Schriftkreis links / vielfeldiges Wappen auf gekröntem Mantel, oben „1828“, unten „1873 – 1898“, Umschrift „25 JÄHRIGES...“, <b>Bronze vergoldet</b> , 39,4 mm, 19,84 g	60,-
1898.19	-- Medaille 1898, Brustbild König Alberts mit Mantel im Schriftkreis rechts / 7 Zeilen zwischen gekreuzten Zweigen, „ZUR FEIER.....“, <b>Buntmetall versilbert</b> , 27 mm, 7,4 g, Orig-Öse	40,-
1898.22	<b>25-jähriges Jubiläum der Bundesbeamten</b> , Medaille 1898, Köpfe König Albert und Herzog Georg rechts / Wappen zwischen Löwen, <b>Bronze</b> , 38 mm Sammlung Krug	45,-
1898.23	<b>Königlich Sächsisches Pionier-Bataillon</b> , einseitiges durchbrochenes Abzeichen 1898 zur 200-Jahr-Feier, gekröntes Wappen, links Löwe, rechts Eichenlaub, unten Spaten, <b>Buntmetall vergoldet</b> , 39 x 51 mm, 7,92 g, rückseitig Nadel	70,-

## 1899

1899.1

## 1900

- 1900.1        **Besuch König Albert in den Messingwerken Hugo Schneider in Paunsdorf,**  
Medaille 1900 in Talergröße , Büste König Albert rechts / 7 Zeilen,  
1. und letzte  
Zeile bogig, **Bronze**, 33,2 mm, auch mit aufgelöteter Tragenadel  
50,-
- 1900.2        **75 Jahre Königlicher Sächsischer Altertumsverein,** „Gedenktaler“ 1900  
(Richard Diller), Brustbild Herzog Georg in Uniform links / Ansicht Palais im  
Großen Garten, Rand glatt, **Silber**, 33 bis 33,5 mm, 17 bis 17,7 g  
Rudolph 600, Erbstein 16.102,  
Dresden 1900.20  
135,-
- 1900.3        **Deutsche Bauausstellung,** Medaille 1900 (Glaser & Sohn), Brustbild König  
Albert links / „FÜR VERDIENSTE“ im Kranz, unten leere Kartusche, **Silber**,  
50 mm, 43 g  
Dresden 1900.24  
95,-
- 1900.4        **Militärverein Plauen,** Medaille 1900 zum 25-jährigen Stiftungsfest, Kopf  
König Albert im Schriftkreis rechts / 8 Zeilen, **Goldbronze**, 28,6 mm, auch am  
grün-weißen Band  
50,-
- 1900.5        **Regimentsfest der 104-er in Plauen / Vogtland,** einseitiges hochovales Abzeichen  
1900, Brustbild Friedrich August III. im Schriftkreis, darüber behelmtes Wappen  
zwischen Türmen, beiderseits breite Eichenzweige, **versilbert**, 35 x 47 mm  
30,-
- 1900.6        -- gleicher Anlass, Medaille 1900, Brustbild Friedrich August III. in Uniform von  
vorn / Datum in 3 Zeilen, darüber Stern, Umschrift, **Kupfer versilbert**, 30,5 mm,  
10,4 g  
Friedrich 27  
25,-

## 1901

- 1901.1      **100. Geburtstag König Johann**, Medaille 1901 (Richard Diller), Kopf rechts / 9  
Zeilen, **Silber**, 28 mm, 10,1 bis 11,07 g  
Slg. Rudolph 2690      80,-

## 1902

- 1902.1      **Geburtstag des Königs**, Medaille 1902 (unsigniert) vom konservativen  
Verein Dresden, Brustbild links / Schrift, **Bronze vergoldet**, 35,5 mm, mit  
angeprägter Öse  
Dresden 1902.6      40,-
- 1902.2      **Tod König Alberts**, Zinnmedaille 1902, Brustbild in Uniform halblinks,  
Umschrift / trauernde Saxonian an Grabstein im Schriftkreis „HIER SCHLOSS...“,  
unten Krone zwischen Zweigen, **Zinn**, 41 mm, 28,2 g, Orig-Henkel  
45,-
- 1902.3      -- Medaille 1902 (unsigniert), Kopf auf Zweigen rechts, darunter Stern zwi-  
schen Punkten / Grabstein mit Todesdatum, darum Zweig, **Britannia**, 28,5 mm, Orig-  
Öse  
25,-
- 1902.4      -- **noch Tod König Alberts**, Medaille 1902 (Mayer & Wilhelm, Stuttgart), Brustbild  
König Alberts in Uniform über Palmzeig halblinks, Umschrift / sitzende trauernde  
Saxonian mit Schwert und Krone, oben Zweig mit sächsischem Wappen, **Bronze**, 50,7 mm, 57,02 g  
100,-
- 1902.5      -- Medaille 1902 (Trefz / J. & T., Frankfurt / Main), Büste im Schriftkreis links,  
darunter Herstellersignets / Kissen mit Krönungsinsignien, darunter gekreuzte  
Palmzweige, Umschrift „ERINNERUNG A . D . RUHMGEKRÖNTEN.....“, **Messingbronze**, 33,5  
mm, meist mit Orig-Öse  
40,-
- 1902.6.1      -- gleicher Anlass, einseitige rechteckige Plakette 1902 (Lauer, Nürnberg),  
Brustbild mit Schärpe und Eisernem Kreuz halbrechts, oben Lebensdaten, unten  
Name, **Silber**, 37 x 55,5 mm  
Grassi 696      \*
- 1902.6.2      -- wie vor, aber **Bronze versilbert**, 37 x 55,5 mm  
Grassi 696      \*

1902.7.1 -- „Gedenktaler“ 1902 (R. Henze / Glaser & Sohn), Kopf rechts, Geburts- und Sterbedaten / Schlangenring und Fackel unter Krone zwischen „A – Ω“ im Schriftkreis, Rand glatt, **Silber**, Auflage 100 Stück  
Rudolph 602 \*

1902.7.2 -- wie vor, aber in **Bronze**, lt. Rudolph „einige Stücke“  
Rudolph 602 \*

### weitere Medaillen König Albert ohne Angabe einer Jahreszahl

1902.10 Medaille o.J., Brustbild mit Mantel im Schriftkreis rechts / gekrönter preußischer Adler auf Waffen und Fahnen, Umschrift „MIT GOTT FÜR.....“ , **Aluminium**, 35 mm, 5,23 g, auch mit Orig-Henkel  
25,-

1902.11 „**Königlich Sächsischer Verein ehrenvoll verabschiedeter Militärs**“, Medaille o.J. (um 1900) zur 25-jährigen Mitgliedschaft, Brustbild König Albert in Uniform mit Mantel im Schriftkreis halbrechts / 4 Zeilen im Schriftkreis, **Buntmetall versilbert**, 33,4 mm, 15,02 g, Orig-Öse  
Katalog Leipzig o.J.-K 60,-

1902.12 „**EINER FÜR...**“, Feuerwehr-Medaille o.J., Brustbild König Albert im Schriftkreis rechts / Kartusche mit 4 Zeilen auf Feuerwehrgeräten, **Bronze**, 30 mm, Orig-Henkel  
40,-

1902.13 Medaille o.J., Kopf König Albert links im Schriftkreis / Reichsadler über 2 Wappen, unten Eisernes Kreuz, alles im Lorbeerkranz mit 7 Schleifen mit Schlachtenorten, **Aluminium**, 39 bis 40 mm, 6,31 g, meist mit orig-Öse  
20,-

1902.14 Medaille o.J., Kopf König Albert zwischen gekreuzten Lorbeerzweigen rechts / verschlungene Hände zwischen gekreuzten Lorbeerzweigen zwischen „Einigkeit – macht stark“, **Bronze**, 28,5 mm, 7,85 g, Orig-Öse  
20,-

1902.15 Medaille o.J., Brustbild König Albert halbrechts, oben doppelter Schriftkreis / Schild mit 4 Zeilen auf Fahnen und Kanonen, fehlerhafte Aufschrift „PRODEKTOR...“, **Bronze**, 30 mm, Orig-Öse  
30,-

1902.16 Medaille o.J., Kopf König Albert im Schriftkreis links / gekrönter Kaiseradler, darunter 2 Wappenschilder, unten eisernes Kreuz, **Aluminium**, 39 mm, auch mit Orig-Henkel  
25,-

1902.17	kleine Medaille o.J. (Lauer, Nürnberg), Kopf König Alberts rechts / Brustbild Bismarcks in Uniform mit Mütze links, <b>Kupfer</b> , 16 mm	
Bennert 314		25,-
1902.18.1	Medaille o.J.(Göde, nach 1990), Serie „Deutsche Könige“, Brustbild fast von vorn / gekröntes Wappen auf Baldachin, <b>Gold</b> „585“, 20 mm, 3,1 g (=1/10 Unze)	
Göde 45.03.53 a		40,-
1902.18.2	-- wie vor, aber in <b>Feinsilber</b> „999“, 40 mm, 20 g, Auflage 5.555 Stück	
Göde 45.03.53		15,-
1902.19.1	Medaille o.J. (Göde, nach 1990), Serie „Deutsche Fürsten und Könige“, Brustbild fast von vorn / Krone zwischen Eichen und Lorbeerzweigen, <b>Gold</b> „585“, 20 mm, 3,1 g (= 1/10 Unze), Auflage 1.000 Stück	
Göde 45.04.17 a		50,-
1902.19.2	-- wie vor, aber in <b>Feinsilber</b> „999“, 40 mm, 20 g, Auflage 9.999 Stück	
Göde 45.04.17		15,-

## König Georg 1902 - 1904

### 1902

1902.25	<b>Regierungsantritt König Georg in Dresden</b> , Medaille 1902, Brustbild in Uniform halbrechts / gekr. Wappen auf Zweigen, oben „REGIERUNGSANTRITT“, zwischen Daten, <b>Silber</b> , 35,5 mm, 18,24 g	
		125,-
1902.26.1	<b>Regierungsantritt</b> , „Gedenkthaler“ 1902 ohne Wertangabe (Richard Diller), Brustbild in Feldmarschall - Uniform links, Signet am Halsabschnitt / Königskrone, Schwert und Zepter auf Kissen, dahinter Lorbeerzweig, unten Datum und „Sibyllenort“, <b>Silber</b> , laut Rudolph „geringe Anzahl“, Rand glatt	
Rudolph 603		*
1902.26.2	-- ähnlich wie vor, aber „RD“ dicht am Perlrand, <b>Silber</b> , Rudolph 604	
		*

- 1902.27.1 -- „Gedenktaler“ 1902 ohne Wertangabe (Glaser & Sohn), Brustbild rechts, unten  
Herstellersignet / Hermelinmantel auf Tisch mit Krone und Zepte, Umschrift, Rand  
glatt, **Silber**, Auflage ca. 50 Stück  
Rudolph 605 \*
- 1902.27.2 -- wie vor, aber Abschläge in **Bronze**  
Rudolph 605 Anm. \*
- 1902.28 -- Medaille 1902 (Lauer, Nürnberg), Brustbild König Georg / Wappen über  
Lorbeer- und Eichenzweig und Spruchband, **Silber**, 35 mm  
50,-
- 1902.29 -- Medaille 1902 (B. = Beyenbach, Wiesbaden ?), Brustbild in Uniform und Mantel  
halbrechts / Wappen auf gekronem Mantel im Schriftkreis, **Aluminium**, 33,5 mm,  
angeprägte Orig-öse  
30,-

## 1903

- 1903.1 **großes Kaisermanöver und -Parade bei Zeithain,**  
**>> siehe unter Städtemedaillen > Zeithain**
1903. **große Kaiserparade in Leipzig**  
**>> siehe unter Städtemedaillen > Leipzig**

## 1904

- 1904.1 **Tod König Georgs**, Medaille 1904 (Lauer, Nürnberg), Brustbild in Feldmarschall-  
Uniform links / Lebensdaten, verschleierte Saxonia mit Lorbeerzweig und  
Rautenschild neben Altar, darauf Krone und Zepter, **Silber**, 32 bis 32,2 mm, 18,3 g  
90,-

### Weitere Medaillen König Georg ohne Angabe einer Jahreszahl

1904.5	einseitige runde Plakette o.J. (Paul Sturm), Brustbild König Georg in Feldmarschall-Uniform rechts, unten „STVRM . PAVL . OPVS . L I I“, <b>Silber</b> , 24 mm	60,-
1904.6	-- ähnlich wie vor, aber als rechteckige Plakette, <b>Silber</b> , 24 x 18 mm	50,-
1904.7	-- ähnlich wie vor, aber als Anstecknadel	30,-
1904.8	<b>Königlich Sächsischer Militär-Verein Leipzig</b> , Medaille o.J. (um 1903) des 7. Infanterie-Regimentes. „König Georg“ Nr. 106, Brustbild König <b>Georg</b> rechts / Eichenzweig zwischen 3 Zeilen im Schriftkreis, <b>Silber</b> , 28,6 mm, 8,25 g, Orig-Öse, auch am grün-weißen Band des Militärvereins getragen Katalog Leipzig o.J.-K.	40,-
1904.10.1	Medaille o.J.(Göde, nach 1990), Serie „Deutsche Könige“, Brustbild fast von vorn / gekröntes Wappen auf Baldachin, <b>Gold</b> „585“, 20 mm, 3,1 g (=1/10 Unze) Göde 45.03.54 a	50,-
1904.10.2	-- wie vor, aber in <b>Feinsilber</b> „999“, 40 mm, 20 g, Auflage 5.555 Stück Göde 45.03.54	15,-
1904.11.1	Medaille o.J. (Göde, nach 1990), Serie „Deutsche Fürsten und Könige“, Brustbild fast von vorn / Krone zwischen Eichen und Lorbeerzweigen, <b>Gold</b> „585“, 20 mm, 3,1 g (= 1/10 Unze), Auflage 1.000 Stück Göde 45.04.18 a	30,-
1904.11.2	-- wie vor, aber in <b>Feinsilber</b> „999“, 40 mm, 20 g, Auflage 9.999 Stück Göde 45.04.18	15,-

### König Friedrich August III. 1904 - 1918

#### 1904

1904.1

## 1905

1905.1

## 1906

1906.1

## 1907

1907.1

## 1908

1908.1

## 1909

1909.1.1     **200-jähriges Jubiläum des königlich sächsischen Infanterie-Regiments 102 „Prinzregent Luitpold von Bayern“**, tragbare Medaille 1909, Infanterist von 1709 und 1909 geben sich die Hand, Schriftkreis / 9 Zeilen im Blätterkranz, in der Umschrift 4 Wappen, unten „Z“ für Zittau, Orig-rechteck. Henkel, **Silber**, 40 mm

130,-

1909.1.2     -- wie vor, aber **Bronze versilbert**, 40 mm, 21,26 g

50,-

- 1909.1.3 -- wie vor, aber **Bronze**, 40 mm, 21 g  
40,-
- 1909.2 100-jähriges Bestehen des Nassauischen Infanterie-Regimentes, Brustbilder König Friedrich August und Wilhelm II. von Preußen in vertieftem Feld links / Löwe auf Podest, **Messing**, 40 mm  
60,-

## 1910

## 1911

- 1911.1 **1. Rundflug durch Sachsen**, tragbare Medaille 1911, Flugzeug über Landschaft / 6 Zeilen, **Aluminium**, 26,5 mm, Orig-Henkel  
25,-
- 1911.2 **Jahrhundertfeier der Großen Landesloge**, Plakette 1911 (Bruder H. Spieler), stehender Prediger (Johannes der Täufer) vor Pyramiden und Sphinx, dahinter gekrönter strahlender Schild, darauf Auge, Winkelmaß, Zirkel / 10 Zeilen in Torrahmen eines Tempels, oben Jahreszahlen, Schrift, **Bronze**, 39 x 59 mm, 57,16 g, HZC. 1450, Löhne 10, Dresden alt 1911.1  
100,-

## 1912

- 1912.1 **Kaisermanöver und -Parade des 3. und 4. Armeekorps gegen das I. und II. Sächsische Armeekorps in Zeithain**, Medaille 1912, Kopf Kaiser Wilhelm II. im

Kranz und Schriftkreis / Adler über Eisernem Kreuz, oben Krone über Jahreszahl, Schriftkreis, Seiten abgeflacht, **Bronze**, 31 x 38 mm, Orig-Öse

30,-

**1913** **Prinzessin Margarethe**, einseitige tragbare Plakette 1913 / (Glenny Oelsner von Lorck, Glaser & Sohn), Brustbild der Prinzessin von vorn, **Bronze**, 24,5 x 30 mm

50,-

## 1914

1914.1 **Feldzüge des Jahres und Weltkrieg**, Medaille 1914, Kopf links / Schlachtenszene, **Silber**, 33,5 mm, 15,6 g

Slg. Krug

100,-

1914.2 -- gleicher Anlass, Medaille 1914, Kopf links / Eisernes Kreuz, **Silber**, 33,5 mm, 14,66 g

Slg. Krug

100,-

1914.3 -- Medaille 1914 (Mayer & Wilhelm, Stuttgart), Brustbild König Friedrich August in Uniform mit Mantel links / „WELTKRIEG 1914“ im Lorbeerkranz, Umschrift „DEUTSCHLAND....“, **Bronze**, 54 mm

Wurzbach 2930

80,-

1914.4 **Leichte Maschinengewehr-Kompanie „FAR 245“**, Medaille 1914 (1915, Friedrich Wilhelm Hörnlein), Artillerist trägt Granaten, im Hintergrund Munitionswagen / 10 Zeilen im Eichenkranz „DEN KAMERADEN DER L . M . K . 1.....“, **Feinsilber**, mit Randpunze „KSM 999“, 50 mm, Auflage 252 Stück

Hörnlein 137, MKD 587

150,-

## 1915

- 1915.1        **„Auf die tapferen Sachsen“**, Medaille 1915 (Chr. Lang / Lauer), unbedecktes Brustbild in Uniform links / Eisernes Kreuz über aufrecht stehendem Schwert auf Kranz im Schriftkreis, „SACHSENMUT UND SACHSENTREUE.....“, **Silber**, 33 bis 33,4 mm, 17,69 bis 18,62 g  
Slg. Krug, Zetzmann 2146 100,-
- 1915.2.1      **Schlacht bei Craonne**, Medaille 1915 (Friedrich Wilhelm Hörnlein), Brustbild Friedrich August III. in Uniform im Schriftkreis rechts / „Den siegreichen Sachsen \* CRAONNE \* „26. Januar 1915“ im Laubkranz, **Feinsilber** mit Randpunze „KSM 999“, 46 mm, Auflage 32 Stück (1915 – 1931)  
MKD 866, Hörnlein 129 180,-
- 1915.2.2      -- wie vor, aber in **Bronze**, 46 mm, wohl nur 1 Stück geprägt  
Hörnlein 129 Anm. \*
- 1915.2.3      -- wie vor, aber als Abschlag in **Zinn**, 46 mm, Auflage nicht bekannt \*

## 1916

- 1916.1.1      **Weihnacht – 1. Kompanie des Gr. Landwehr-Regiments 100**, Medaille 1916, Brustbild mit Gardereiterhelm links / Kerze zwischen Zweigen und Schrift, **Zinn**, 34 mm 55,-
- 1916.1.2      -- wie vor, aber in **Eisen**, 34 mm, 20,65 g 70,-
- 1916.2.1      **Weltkrieg 1916**, einseitige ovale Medaille 1916 (Friedrich Wilhelm Hörnlein), 2 Putten halten Getreidegarbe zwischen Jahreszahl, darunter „IN ERNSTER ZEIT“, **Silber**, 20 x 30 mm, Orig-Öse, Auflage 28 Stück (1916 – 1920)  
Hörnlein 141, MKD 5587 250,-
- 1916.2.2      -- wie vor, aber in **Bronze**, 20 x 30 mm, Auflage wohl nur 2 Stück

	Hörnlein 141 Anm.	*
1916.3.1	-- einseitige ovale Medaille 1916, (Friedrich Wilhelm Hörnlein), stehende weibliche Figur zwischen 2 Putten, unten Jahreszahl, oben „LINDERT DIE NOT“, <b>Silber</b> , 20 x 30 mm, Orig-Öse, Auflage 37 Stück (1916 – 1920) Hörnlein 142, MKD 5755	250,-
1916.3.2	-- wie vor, aber in <b>Bronze</b> , 20 x 30 mm, Auflage wohl nur 1 Stück Hörnlein 5755 Anm.	*
1916.4.1	„ <b>OPFER AN GUT UND BLUT – 1914 – 1915 – 1916</b> “, Medaille 1916 (Friedrich Wilhelm Hörnlein), unbedeckte männliche Gestalt mit Fackel über Flammen / Herz, Schrift und Jahreszahlen, <b>Feinsilber</b> mit Randpunze „KSM 999“, 37 mm, Auflage 34 Stück (1916 – 1927) Hörnlein 143, MKD 5428	250,-
1916.4.2	-- wie vor, aber in <b>Bronze</b> , 37 mm, Auflage 5 Stück Hörnlein 143	*
1916.5.1	<b>Metallspende</b> , ovale Medaille 1916 (Friedrich Wilhelm Hörnlein), Büste König Friedrich August III. links, darunter bogig „IN ERNSTER ZEIT“ / 8 Zeilen „METALL AUS EROBERTEM GESCHÜTZEN...“, <b>Silber</b> , 26 x 45 mm, wohl nur 2 Exemplare geprägt Hörnlein 144	*
1916.5.2	-- wie vor, aber in <b>Bronze</b> , Auflage 5 Stück Hörnlein 144	*
1916.6.1	„ <b>BLÜHE DEUTSCHES VATERLAND</b> “, Medaille 1916 (Friedrich Wilhelm Hörnlein), Schwert und Ähren gekreuzt über 3 Zeilen, oben „1.1.1916“ / Putto schüttet Füllhorn aus, <b>Silber</b> , 30 mm, Auflage 29 Stück (1915 – 1925) Hörnlein 145	250,-
1916.6.2	-- wie vor, aber in <b>Bronze</b> , Auflage 7 Stück Hörnlein 145	*
1916.7	<b>Privilegierte Scheibenschützen – Gesellschaft Dresden</b> , Medaille 1916 (Glaser & Sohn) zum 22. Monat des Krieges, Brustbild König Friedrich August III. mit Gardehelm links / 7 Zeilen im Lorbeerkranz, <b>Eisen</b> , 40 mm, 39 g	150,-
1916.8.1	<b>150 Jahre Bergakademie</b> , Medaille 1916 (Friedrich Wilhelm Hörnlein), Brustbilder Xaver und Friedrich August III. im Schriftkreis links / Stadtansicht Freiberg, im Abschnitt 3 Zeilen über gekreuzten Eisen und Schlägel, Randpunze „KSM 999“, <b>Silber</b> , 38 mm, 27,4 g Auflage 631 Stück (bis 1933 geprägt) Hörnlein 146, Vogelsang 1097, Arnold / Quellmalz s.S. 122, Nr. 13	180,-
1916.8.2	-- wie vor, aber in <b>Bronze</b> , 38 mm, Auflage 139 Stück (bis 1931 geprägt) Hörnlein 146, Arnold / Quellmalz s.S. 122	100,-

## 1917


1917.1      **25 Jahre Wettin-Schützenbund**, Medaille 1917 (Glaser & Sohn), Brustbild Friedrich August III mit Gardehelm links / 8 Zeilen zwischen gekreuzten Lorbeerzweigen, **Eisen**, 40 mm, 28 g, Drahtöse

80,-

## 1917      4. Säkularfeier der Reformation

**Zu diesem Anlass geprägte Medaillen sind nur aufgenommen, wenn ein unmittelbarer Bezug zu Sachsen besteht, nicht aber, wenn sie zwar von sächsischen Medailleuren hergestellt sind, sich aber auf Ereignisse außerhalb Sachsens beziehen. Die Medaillen auf Reformationsfeiern in Dresden, Leipzig und anderen Städten sind in den entsprechenden Katalogen der Städtemedaillen verzeichnet, bzw. unter Personenmedaillen (Luther, Melanchthon).**

1917.5      Medaille 1917 (Friedrich Wilhelm Hörnlein), Brustbild Dr. Martin Luther mit Mönchskutte links / 5 Zeilen (kursiv) „Fürchte sich denn der Teufel....“, **Eisen**, 40 mm, 22,08 g  
Whiting 839, Schnell 361,  
Hörnlein 152

## 1918

- 1918.1      **„Sachsenthaler“** 1914 / 1918, angreifende Kavallerie / reitender Tod, **Bronze**,  
60 mm  
60,-
- 1918.2      **Infanterie – Regiment „Graf Dönhoff“**, Medaille o.J., Brustbild im Schriftkreis  
rechts / „44“ unter Krone zwischen Zweigen im doppelten Schriftkreis, **Bronze**  
**versilbert**, 28 mm, mit Orig-Öse  
35,-

**weitere Medaillen Friedrich August ohne Angabe einer Jahreszahl**

- 1918.5      Medaille o. J. (R.V.), Brustbild in Uniform von vorn / 6 Zeilen „MIT GOTT...“  
zwischen gekreuzten Eichenzweigen, unten gekreuzte Waffen, **Aluminium**, 30 mm,  
2,72 g  
30,-
- 1918.6      **„Königlich Sächsischer Verein ehrenvoll verabschiedeter Militärs“** Leipzig,  
Medaille o.J. (um 1910) zur 25-jährigen Mitgliedschaft, Brustbild König Friedrich  
August III. in Uniform mit Mantel im Schriftkreis links / 4 Zeilen im Schriftkreis, **Silber**, 33,6 mm,  
16,44 g, Orig-Öse  
Katalog Leipzig o.J.-K.      80,-
- 1918.8      Medaille o.J., Brustbild in Uniform von vorn / Kranz mit freier Fläche für diverse  
Gravuren, **Bronze vergoldet**, 28 mm, auch mit Orig-Öse, u.a. von verschiedenen  
Militärvereinen verwendet, z.B. von Dresden-Striesen  
20,-
- 1918.10.1    Medaille o.J. (Göde, nach 1990), Serie „Deutsche Fürsten und Könige“, Brustbild  
fast von vorn / Krone zwischen Eichen und Lorbeerzweigen, **Gold** „585“, 20 mm,  
3,1 g (= 1/10 Unze), Auflage 1.000 Stück  
Göde 45.04.19 a      50,-
- 1918.10.2    -- wie vor, aber in **Feinsilber** „999“, 40 mm, 20 g, Auflage 9.999 Stück  
Göde 45.04.19      15,-
- 1918.11.1    Medaille o.J.(Göde, nach 1990), Serie „Deutsche Könige“, Brustbild fast von  
vorn / gekröntes Wappen auf Baldachin, **Gold** „585“, 20 mm, 3,1 g (=1/10 Unze)  
Göde 45.03.55 a      50,-
- 1918.11.2    -- wie vor, aber in **Feinsilber** „999“, 40 mm, 20 g, Auflage 5.555 Stück  
Göde 45.03.55

**Medaillen 1918 bis 1932**

**1918**

1918.20

**1919**

1919.1

**1920**

1920.1

**1921**

1921.1

**1922**

1922.1        **Denkmalsweihe der 242-er in Zittau**, einseitiges hohl geprägtes Veranstaltungs-Abzeichen 1922, Gebäude und Kirchturm zwischen Verzierung, darunter 3 Zeilen, unten „242“ zwischen Zweigen, **Weißblech**, 30 x 49 mm, rückseitig Nadel

30,-

## 1923

1923.1.1        **Wuchermedaillen zur Inflation**, Medaille 1923 (Friedrich Wilhelm Hörnlein), Wucherer auf Getreidegarbe / 7 Zeilen, **Silber**, 38 mm, Auflage 31 Stück  
Hörnlein 180

190,-

1923.1.2        -- wie vor, aber in **Bronze**, 38 mm, Auflage 31.154 Stück  
Hörnlein 180

15,-

1923.1.3        -- wie vor, aber in **Aluminium**, 38 mm, Auflage 24.552 Stück  
Hörnlein 180

15,-

1923.2.1        -- gleicher Anlass, Medaille 1923 (Friedrich Wilhelm Hörnlein), knieender Mann und Frau gegenüber / Obelisk und 7 Zeilen mit Lebensmittelpreisen vom **Februar** 1923, **Silber**, 38 mm  
Hörnlein 181

140,-

1923.2.2        -- wie vor, aber Preise vom **Februar** 1923, **Bronze**, 38 mm  
Hörnlein 181

20,-

1923.3.1        -- wie vor, aber Preise vom **Juli** 1923, **Silber**, 38 mm  
Hörnlein 182

140,-

1923.3.2        -- wie vor, aber Preise vom **Juli** 1923, **Bronze**, 38 mm  
Hörnlein 182

25,-

1923.4.1        -- wie vor, aber Preise vom **August** 1923, **Silber**, 38 mm  
Hörnlein 183

140,-

1923.4.2        -- wie vor, aber Preise vom **August** 1923, **Bronze**, 38 mm  
Hörnlein 183

25,-

1923.5.1        -- wie vor, aber Preise vom **Oktober** 1923, **Silber**, 38 mm  
Hörnlein 184

140,-

1923.5.2        -- wie vor, aber Preise vom **Oktober** 1923, **Bronze**, 38 mm  
Hörnlein 184

25,-

1923.6.1        -- wie vor, aber Preise vom **November** 1923, **Silber**, 38 mm  
Hörnlein 185

140,-

1923.6.2        -- wie vor, aber Preise vom **November** 1923, **Bronze**, 38 mm  
Hörnlein 185

25,-

**Gesamtauflage der Positionen 1923.5 bis 1923.13  
68 Stück in Silber und 39.439 in Bronze**

1923.7.1	-- <b>gleicher Anlass</b> , Medaille 1923 (Friedrich Wilhelm Hörnlein) knieende Frau mit Kind / 9 Zeilen im Dornenkranz mit Lebensmittelpreisen vom <b>April</b> 1923, <b>Silber</b> , 28,8 mm Hörnlein 186	140,-
1923.7.2	-- wie vor, Preise vom <b>April</b> 1923, <b>Bronze</b> , 28,8 mm Hörnlein 186	15,-
1923.7.3	-- wie vor, Preise vom <b>April</b> 1923, <b>Eisen</b> , 28,8 mm Hörnlein 186	15,-
1923.8.1	-- wie vor, Preise vom <b>Juli</b> 1923, <b>Silber</b> , 28,8 mm Hörnlein 187	140,-
1923.8.2	-- wie vor, Preise vom <b>Juli</b> 1923, <b>Bronze</b> , 28,8 mm Hörnlein 187	15,-
1923.8.3	-- wie vor, Preise vom <b>Juli</b> 1923, <b>Eisen</b> , 28,8 mm Hörnlein 187	15,-
1923.9.1	-- wie vor, Preise vom <b>August</b> 1923, <b>Silber</b> , 28,8 mm Hörnlein 188	140,-
1923.9.2	-- wie vor, Preise vom <b>August</b> 1923, <b>Bronze</b> , 28,8 mm Hörnlein 188	15,-
1923.9.3	-- wie vor, Preise vom <b>August</b> 1923, <b>Eisen</b> , 28,8 mm Hörnlein 188	15,-
1923.10.1	-- wie vor, Preise vom <b>Oktober</b> 1923, <b>Silber</b> , 28,8 mm Hörnlein 189	140,-
1923.10.2	-- wie vor, Preise vom <b>Oktober</b> 1923, <b>Bronze</b> , 28,8 mm Hörnlein 189	15,-
1923.10.3	-- wie vor, Preise vom <b>Oktober</b> 1923, <b>Eisen</b> , 28,8 mm Hörnlein 189	15,-
1923.11.1	-- wie vor, Preise vom <b>Dezember</b> 1923, <b>Silber</b> , 28,8 mm Hörnlein 190	140
1923.11.2	-- wie vor, Preise vom <b>Dezember</b> 1923, <b>Bronze</b> , 28,8 mm Hörnlein 190	15,-
1923.11.3	-- wie vor, Preise vom <b>Dezember</b> 1923, <b>Eisen</b> , 28,8 mm Hörnlein 190	15,-

**Gesamtauflage der Positionen 1923.15 bis 1923.28**

**57 Stück in Silber, 36.722 Stück in Bronze und 21.347 Stück in Eisen**

## **1924**

1924.1

## **1925**

1925.1      **Inflation und Hungersnot**, Medaille 1925 (Friedrich Wilhelm Hörnlein, unsigniert), Faust mit Hammer zwischen Jahreszahl im Schriftkreis / 7 Zeilen im Schriftkreis, **Aluminium**, 38 mm, Auflage 122.000 Stück  
Hörnlein 199, MKD 61 / 603 15,-

## **1926**

1926.1

## **1927**

1927.1 **Wanderfahrten der Landesgruppe Sachsen des DMV (Deutscher Motarrad Verband)**, einseitige hochovale Plakette 1927 (Brehmer, Markneukirchen), Motarradfahrer mit Sozia in bewaldeter Landschaft, Umschrift mit Nennung „Pöhlberg – Hartha“ und „Riesa – Augustusburg“, **Bronze**, versilbert und emailliert, 73 x 95 mm, auch mit Lochungen and den spitz hervorstehenden Ecken

70,-

## 1928



1928.1 **Wettin – Schützenbund, gegr. 1892**, Medaille 1928 (Lauer, Nürnberg) zum 100. Geburtstag König Alberts, Brustbild König Albert mit Hut von vorn / Ansicht Schloss Wettin, im Abschnitt 3 Zeilen, **Silber mattiert „990“**, 40 bis 41 mm, 23,8 bis 24,5 g

90,-

1928.2 **Turn- und Sportfest der Universität Jena**, Brustbil Kurfürst Johann Friedrich mit geschultertem Schwert im Kurornat mit Mütze von vorn, im Schriftkreis 5 Wappen / 4 Zeilen im Kreis und Kranz mit freiem Feld für Gravur, **Bronze**,

\*

**auch wenn Jena nicht zum Königreich Sachsen gehörte, so wurde diese Medaille wegen der Darstellung des Kurfürsten mit aufgenommen.**

1928.3 **Kanarienzüchter-Verband Sachsen „NGB“**, Medaille 1928 des Bundesvereins (Oertel, Berlin), auf Ast sitzender Kanarienvogel / 8 Zeilen, beiderseits Zweig, **Silber**, 30,5 mm

80,-

## 1929

- 1929.1 **Wettin – Schützenbund**, Medaille 1929, 6 Zeilen Schrift unter Zweig / sächsisches Wappen auf Eichenlaub, **Silber** „990“, 28 mm  
60,-
- 1929.2 **800. Geburtstag Heinrich des Löwen**, Medaille 1929 (Goetz), Brustbild mit Kirche und Schwert über Wappen / Löwe über Wappen von Bayern und Sachsen in vertieftem Feld, **Silber**, 36 mm, 19,38 g, gepunzte Jahreszahl – auch andere Jahre möglich  
Kienast 425 350,-
- 1929.3 **Kanarienzucht**, Prämienmedaille „Bundesvereinsmedaille“ 1929 (Oertel, Berlin) des KZV (Kanarienzüchtervereins) für Sachsen und NGB (Nebengebiete), Kanarienvogel auf Zweig links / 8 Zeilen, beiderseits Zweig, **Silber**, 30 mm, 11,56 g, mit Randpunze  
80,-

## 1930

- 1930.1 **60-Jahr-Feier der Schlacht um Sedan**, Medaille 1930 („900“, Sächsische Staatsmünze), Adler auf gallischem Hahn / Brustbilder Bismarck, Roon und Moltke links, **Silber**, 36 mm  
100,-
- 1930.2 **Kanarienzucht**, Prämienmedaille „Bundesvereinsmedaille“ 1930 (Oertel, Berlin) des KZV (Kanarienzüchtervereins) für Sachsen und NGB (Nebengebiete), Kanarienvogel auf Zweig links / 8 Zeilen, beiderseits Zweig, **Silber**, 30 mm, 11,56 g, mit Randpunze  
80,-

## 1931

- 1931.1 **Kanarienzucht**, Prämienmedaille „Bundesvereinsmedaille“ 1931 (Oertel, Berlin) des KZV (Kanarienzüchtervereins) für Sachsen und NGB (Nebengebiete), Kanarienvogel auf Zweig links / 8 Zeilen, beiderseits Zweig, **Silber**, 30 mm, 11,56 g, mit Randpunze  
80,-

## 1932

- 1932.1 **Kanarienzucht**, Prämienmedaille „Bundesvereinsmedaille“ 1932 (Oertel, Berlin) des KZV (Kanarienzüchtervereins) für Sachsen und NGB (Nebengebiete), Kanarienvogel auf Zweig links / 8 Zeilen, beiderseits Zweig, **Silber**, 30 mm, 11,56 g, mit Randpunze  
80,-
- 1932.2 **Firma Seidel & Naumann Dresden**, Anerkennungsmedaille 1932 (Friedrich Wilhelm Hörnlein, unsigniert), 6 Zeilen im Eichenkranz „HERRN RAFFAELE DEFENDI....“ / 6 Zeilen, **Gold**, 52 mm, 12 g, wohl nur 1 Stück geprägt  
Hörnlein 259 \*
- 1932.3.1 **300. Todestag Gustav Adolfs von Schweden**, Medaille 1932 (K. Götz), Brustbild halbrechts im Schriftkreis / 4 Zeilen unter Wolken und strahlendem Gottesauge, darunter „GA – RS“, Reichsapfel und Jahreszahl, **Gold**, 36 mm, 23 g  
Kienast 473 var., Schlumberger 128 \*
- 1932.3.2 -- wie vor, aber in **Silber**, 36 mm  
Kienast 473 var. \*
- 1932.4.1 -- Medaille 1932 (K. Goetz), ähnlich wie vor, aber nur 22,5 mm, **Gold**, 7 g  
Schlumberger 129, Kienast 473 \*
- 1932.4.2 -- wie vor, aber in **Silber**, 22,5 mm  
Kienast 473 \*

## Medaillen 1933 bis 1945

### 1933

- 1933.1.1 **NS-Flugtag** in Sachsen (in Dresden und Leipzig), einseitiges hohl geprägtes Veranstaltungs-Abzeichen 1933, Adler mit sächsischem Wappen, oben Flugzeig, unten Hakenkreuz mit Jahreszahl, **Messing silberfarben**, 37 x 50 mm, 7,11 g

Kaiser 1089, Tieste Sachsen 33-02		50,-
1933.1.2	-- wie vor, aber <b>messingfarben</b> , 37 x 50 mm, ca. 7 g	35,-
1933.2	<b>200. Todestag August des Starken</b> , Medaille 1933 (Friedrich Wilhelm Hörnlein), geharnischte Büste neben Jahreszahl links, ohne Umschrift / 4 Zeilen, <b>Feinsilber</b> , 52 bis 52,4 mm, 43,8 g, mattiert, Randpunze „999“, Auflage 173 Stück (1933 – 1935) Hörnlein 262, MKD 590	230,-
1933.3	<b>Niobe Gedächtnisfeier am 22.10.1933</b> , ovales hohl geprägtes Abzeichen an Nadel, Segelschiff im Lorbeerkranz, darunter 4 Zeilen zwischen Hakenkreuzen, <b>Bronze</b> , 48,5 x 37 mm	35,-
1933.4.1	<b>Kanarienzüchter-Verband</b> , „Bundesvereins-Medaille“ 1933, fütternde Kanarienvogel im Schriftkreis „FÜR VERDIENSTVOLLE LEISTUNGEN“ / 8 Zeilen zwischen Eichenzweigen, <b>Gold</b> , 30,5 mm	*
1933.4.2	-- wie vor, aber in <b>Silber</b> , 30,5 mm, 11,57 g	80,-
1933,5	<b>Kanarienzucht</b> , Prämienmedaille „Bundesvereinsmedaille“ 1933 (Oertel, Berlin) des KZV (Kanarienzüchtervereins) für Sachsen und NGB (Nebengebiete), Kanarienvogel auf Zweig links / 8 Zeilen, beiderseits Zweig, <b>Silber</b> , 30 mm, 11,56 g, mit Randpunze	80,-

## 1934

1934.1	<b>Fa. Seidel &amp; Naumann, Dresden</b> , einseitige Anerkennungsmedaille o.J. (1934, Friedrich Wilhelm Hörnlein), mit Text in italienischer Sprache, „CON VIVA RICONOSCENZA....“, Hörnlein 259 Anm.	*
1934.2	<b>DSB – EhrenplaketteGau V</b> , einseitige Plakette 1934, Feld mit Jahreszahl und freier Fläche für Gravur, (hier z.B. „Sächsischer Meister – 42,2 km“, <b>Bronze</b> , 62 x 41 mm	20,-

## 1935

1935.1.1	<b>Kleinkaliber-Schützenverband</b> , Medaille 1935, Schriftschild in Laubkranz / Schrift im Kranz, <b>Bronze vergoldet</b> , 39,5 mm	50,-
1935.1.2	-- wie vor, aber <b>Bronze versilbert</b> , 40 mm	40,-
1935.1.3	-- wie vor, aber <b>Bronze</b> , 40 mm	30,-
1935.2.1	<b>Einführung der allgemeinen Wehrpflicht</b> , Medaille 1935 (F. Beyer), Wehrmachts-soldat links blickend vor Sturmtrupp / Hitlerzitat im Eichenkranz, <b>Feinsilber</b> „999“ mattiert, 36 mm, 20,17 g, Randpunze	75,-
1935.2.2	-- wie vor, aber in <b>Bronze</b> , 36 mm	40,-

## 1936

1936.1	<b>Sächsischer Skimeister</b> , Nadelabzeichen in Form eines Tannenzweiges, <b>Silber</b> (830 fein), 21 x 56 mm	30,-
1936.2	<b>1.000 Jahre Reichsgründung</b> , Medaille 1936 (Karl Goetz), Hüftbild Kaiser Heinrich I. mit Schild und Fahne / Adler mit 5 Wappenschilden im Schriftkreis, unten Sachsenwappen, <b>Silber</b> , 36,2 mm, 19,7 g Kienast 522	90,-
1936.3	<b>Sächsische Gaumeisterschaft im DKB</b> (Deutscher Keglerbund), einseitige sechs-eckige Plakette 1936, oben Adler und Hakenkreuz, darunter Feld für emaillierten Schild (z.B. zweifarbig mit „Gau Sachsen im DKB“, darunter 2 Zeilen und Feld für Gravur, <b>Buntmetall versilbert</b> 70 x 95 mm,	40,-

## 1937

1937.1      **Gauwoche Sachsen**, einseitiges ovales hohl geprägtes Nadelabzeichen, sitzender Adler mit Schwerterschild über 3 Zeilen im Eichenkranz, oben Hakenkreuz, **Kriegsmetall**, 35,5 x 44 mm

20,-

## **1938**

1938.1

## **1939**

1939.1

## **1940**

1940.1

## **1941**

1941.1

## **1942**

1942.1

## 1943

1943.1

## 1944

1944.1

## Medaillen 1945 bis 1989 (DDR)

### 1973

- 1973.1.1 „Meißner Groschen“ 1973 (F. Kratochwil), Groschen Herzog Friedrich, Blumenkreuz mit „F-K-19-73“ / Meißner Löwe im Schriftkreis, **Silber**, 29,5 bis 30 mm, 8,1 g \*
- 1973.1.2 -- wie vor, aber in **Aluminium**, 30 mm 10,-
1973. „Meißner Groschen“-Typ, Medaille 1973 mit Brustbild Friedrich August des Starken

## 1974

1974.1

## 1975

1975.1

## 1976

1976.1

## 1977

1977.1.1      **Forschungsgruppe „Kursächsische Postmeilensäulen“**, Medaille 1977 (Herstellerkollektiv Günther Exner, Dirks Krauß, Manfred Wunsch, / Glaser & Sohn bzw. Porzellanmanufaktur Meißen und Edith Waurich der Fachgruppe Pirna), Briefmarkenabbildung mit DDR-Wappen / 4 Postmeilensäulen im Schriftkreis, **Bronze**, 40 mm

15,-

1977.2.1      -- ähnlich wie vor, aber weißes **Biskuitporzellan** mit eingelegtem Taler (Nachprägung) in desoxidiertem Platin (für Silber), 61 mm, Auflage 230 Stück

25,-

1977.2.2      -- ähnlich wie vor, aber braunes **Böttgersteinzeug** mit eingelegtem Taler (Nachprägung) in **Zinn**, 64 mm, Auflage 1.000 Stück

15,-

1977.2.3 -- Medaille 1977 für Auszeichnungszwecke, ähnlich wie vor, aber braunes **Böttgersteinzeug** mit eingelegtem Taler (Nachprägung) in **Kupfer**, 64 mm, Auflage 230 Stück für Positionen 2.3 bis 2.5 zusammen

15,-

1977.2.4 -- Medaille 1977 für Auszeichnungszwecke, ähnlich wie vor, braunes **Böttgersteinzeug** mit eingelegtem Taler (Nachprägung) in **Kupfer versilbert**, 64 mm, Auflage 230 Stück für Positionen 2.3 bis 2.5 zusammen

15,-

1977.2.5 -- Medaille 1977 für Auszeichnungszwecke, ähnlich wie vor, braunes **Böttgersteinzeug** mit eingelegtem Taler (Nachprägung) in **Kupfer vergoldet**, 64 mm, Auflage 230 Stück für Positionen 2.3 bis 2.5 zusammen

15,-

## **1978**

1978.1

## **1979**

1979.1

## **1980**

1980.1

**1981**

1981.1

**1982**

1982.1

**1983**

1983.1

**1984**

1984.1

## **1985**

1985.1

## **1986**

1986.1

## **1987**

1987.1

## **1988**

1988.1

## **1989**

1989.1 **„Saxonia Numismatica“**, Medaille 1989, gekröntes ovales sächsisches Wappen auf Verzierung im Schriftkreis / Vorderseite des Talers 1567 auf die Einnahme von



## Medaillen nach 1990 / Bundesrepublik Deutschland

### 1990

- 1990.1      **Wiedervereinigung, Medaille 1990** (999, Culture Press Bochum), Landkarte Sachsens / rechts Wappen, links Daten und Jahreszahl, **Feinsilber**, 35 mm, 15 g  
15,-
- 1990.2      -- gleicher Anlass, Medaille 1990, Deutschlandkarte, rechts sächsisches Wappen neben Zweig / Bundesadler und „D“-Schild im Schriftkreis, unten Jahreszahl, **Silber** „,925“, 36 mm, 25,05 g, Prägungen in polierter Platte  
12,-
- 1990.3      **Gründung der Sächsischen Numismatischen Gesellschaft und Ende der DDR - Mark,**  
Medaille 1990 (Peter Götz Güttler), Ansicht der Meißner Albrechtsburg, darunter 5 Zeilen, die letzte bogig / sächsisches Wappen vor „verschwindender DDR-Mark“ hinter geschwungenem Band, **Weißmetallguss**, 45 bis 46 mm, 68 bis 85,94 g, Auflage 20 nummerierte Exemplare  
100,-
- 1990.4.1    -- gleicher Anlass, Medaille 1990, ausgeschweiftes gekröntes sächsisches Wappen im Schriftkreis, links „MEISSEN“, rechts „23. 6. 1990“ / Darstellung des 1. sächsischen Gedenktalers von 1567 (Einnahme von Gotha), **Silber**, auf 5-Reichsmark-Ronde mit Randschrift, 30 mm, 14 g, Auflage 50 Stück  
30,-
- 1990.4.2    -- wie vor, aber in **Zinn**, 30 mm, 4,7 g, Auflage 500 Stück  
10,-
- 1990.4.3    -- wie vor, aber **Silberprobe**, 30 mm, 8 g, Auflage 10 Stück  
40,-

### 1991

1991.1

## 1992

1992.1        **„Sächsische Verfassungsmedaille“** 1992 (Schmalfuß / Melnikow, Praewema, nicht signiert) zur Ausfertigung der Neuen sächsischen Verfassung, Ansicht der Dresdner Dreikönigskirche im Schriftkreis, Unterschriften Iltgen und Biedenkopf / Wappen im Schriftkreis, **Bronze, altsilbern getönt**, 100 mm, 470 bis 488 g, Auflage 500 Stück  
Dresden 1992.1

140,-

## 1993

1993.1        **10 Jahre Arbeitskreis Sächsische Münzkunde**, Klippe 1993 (Peter Götz Güttler), rechtwinklige Schrift, oben sächsisches Wappen / verschiedene Münzdarstellungen, links Kopf August des Starken, **Weißmetallguss**, patiniert, 70 x 70 mm, ca. 190 g, Auflage 40 nummerierte Exemplare

90,-

## 1994

1994.1        **„Trimmtaler 1994“** der AOK, des DSB und DLV , Medaille 1994, rechts reitender Friedrich August III. im Schriftkreis (Ansicht des Vikariatstalers 1741) / 4 Zeilen unter Signet der AOK im Schriftkreis, **Stahl** silberfarben, 40 mm, 24,78 g

10,-

## 1995

- 1995.1      **Weihnachtstaler 1995**, Feinsilbermedaille 1995 (999, Euromint), 3 Schlösser / Flucht Joseph nach Ägypten (nach Albrecht Dürer), **Silber**, 35 mm, 15,02 g  
15,-
- 1995.2      **Erinnerung an den Tod von Kurfürst Moritz**, Medaille 1995, geharnischtes Brustbild mit geschultertem Schwert halbrechts im Schriftkreis (nach einem Porträt von Tobias Wolff) / 3-fach behelmtes Wappen im Schriftkreis, **Gold**, 22,4 mm, 4,2 g, mit Punze „1995“  
180,-

## 1996

1996.1

## 1997

1997.1.1      **300. Jahrestag der sächsisch-polnischen Union**, ungleichmäßig geformte Gussmedaille 1997 (Peter Götz Güttler), senkrechtes Schriftband zwischen sächsischem und sächsisch-polnischem Wappen / Einzug nach Krakau, oben Kopf August des Starken, (Motiv der Medaille zum 5. Mitteldeutschen Münzsammler-Treffen in Freiberg > siehe auch dort) **Weißmetall**, 80 x 89 mm bis 83 x 91 mm, 115 bis 195,05 g, Auflage 40 nummerierte Exemplare

90,-

1997.1.2      -- wie vor, aber Abguss in **925-er Silber**

\*

1997.2      -- gleicher Anlass, Medaille 1997 (Glaser & Sohn), zweisprachig (polnisch / deutsch), Ansicht Dresden, darunter 4 Zeilen, letzte Zeile bogig, oben gekröntes Doppelwappen / Ansicht Warschau unter 3 gekrönten Wappen, unten 4 Zeilen in polnischer Sprache, letzte bogig, **Feinsilber „999“**, patiniert, 40 mm, 31,1 g, Auflage 1.000 Stück

25,-

**- gleicher Anlass - siehe auch im Katalog Dresdner Medaillen**

1997.3      **Hochwasser an Oder und Spree**, Medaille 1997 für die Helfer, Deichbau mit Sandsäcken im Schriftkreis / 4-feldiges Wappen im Schriftkreis „LANDKREIS – ODER – SPREE“, **Silber**, 35 mm, 20 g

50,-

1997.4        **„Weihnachten 1997“**, Medaille 1997 (Medaillen-Kunst Fürth), Ansicht 5 verschiedener Gebäude und Kirchen in Sachsen / Darstellung Christi Geburt von Hans-Baldung Grien, **Feinsilber** „999“, 35 mm, 15,26 g, nummerierte Exemplare, Prägungen in polierter Platte

25,-

## 1998

1998.1        **6. Mitteldeutsches Münzsammler-Treffen in Erfurt**, Gussmedaille 1998 (Peter Götz Güttler) der Sächsischen Numismatischen Gesellschaft, Erfurter Dom und Severikirche, davor Blumenmädchen, Schriftkreis / Brakteat im Kreis von 7 weiteren Brakteaten des Sulzaer Fundes, **Weißmetall**, ca. 80 mm, 190 g, Auflage 40 nummerierte Exemplare und einige Proben

60,-

## 1999

1999.1        **7. Mitteldeutsches Münzsammler-Treffen**, Gussplakette 1999 (Peter Götz Güttler) der Sächsischen Numismatischen Gesellschaft, Brandenburger Adler über Potsdamer Gebäuden, darunter Schrift und Münzen / quergeteiltes Feld, oben „verschwindende“ D-Mark, unten Menschenmenge, **Weißmetall**, ca. 80 mm, 195 g, Auflage 40 nummerierte Exemplare

60,-

## 2000

2000.1        **10 Jahre Sächsische Numismatische Gesellschaft**, quadratische Gussplakette 2000 (Peter Götz Güttler), 5 Zeilen über 3 Wappen in vertieftem Incusum / Januskopf in Incusum, darüber „verschwindende“ D-Mark, beiderseits medaillonartige Signets, **Weißmetall**, ca. 383 g, 80 bis 81 x 81 mm, 14 mm hoch, patiniert, ca. 380 bis 393 g, Auflage 60 nummerierte Exemplare

70,-

## 2002

2002.1      **Jahrhundertflut in Sachsen**, „offizieller sächsischer Fluthelfer-Orden“,  
Medaille 2002 für Rettung und Hilfeleistung im sächsischen Hochwassergebiet,  
Wappen im Schriftkreis „HOCHWASSER 2002 – SIE HABEN GEHOLFEN“ / Umriss des  
Hochwassergebietes mit den Hochwasser führenden Flüssen im Schriftkreis, **Neusilber**, 36 mm, am  
Band, in großer Anzahl auf eigenen Antrag verliehen  
Gebauer, Katalog Orden 12.15 25,-

--	--

2002.2      -- Medaille 2002 (Peter Götz Güttler), Hubschrauber über Wasserfläche mit  
überfluteten Gebäuden, darunter in den Wlln klein 3 Zeilen / 4 Zeilen „LEID /  
MITTRAGEN / DURCH / HELFEN“, darunter Signet der SNG und deren Namen, **Bronzeguss**, ca.  
100 mm, Auflage ca. 170 Stück, zuzüglich 30 Stück für die Sächsische Numismatische Gesellschaft

60,-

2002.3      -- gleicher Anlass, Medaille 2002 (Kunst- und Gewerbering Halsbrücke), gekröntes  
Wappen zwischen Löwen, oben „FREISTAAT SACHSEN“ / Karte der Flutgebiete,  
rechts 7 Zeilen „DANK DEN FREIW. HELFERN...“, **Bronze**, 40 mm

15,-

2002.4.1    „SPENDENTALER FÜR DIE FLUTOPFER“, Medaille 2002, Umriss der  
Länder Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg, darauf 3 Wappen (mit falschem  
Wappen von Sachsen-Anhalt) / Elbeverlauf mit markanten Gebäuden von 6 Städten, **Feingold**,  
31,1 g,

\*

2002.4.2    -- wie vor, aber in **Feinsilber**, 20 g

20,-

- > siehe auch Katalog Dresdner Medaillen >> Medaille 2002
- > siehe auch Katalog Städtemedaillen

## 2003

2003.1.1	<b>450. Todestag des Kurfürsten Moritz (1547 – 1553)</b> , Medaille 2003 (Maximilian Buchberger) zur Unterstützung der Moritzforschung, Porträt (nach Lukas Cranach) halbrechts zwischen Kur- und Herzogswappen im Schriftkreis / Tafel mit 14 Zeilen im Schriftkreis und Kranz, oben sächsisches Wappen, <b>Feingold</b> , 65 mm, 128 g (Ausgabepreis)	10.000,-
2003.1.2	-- wie vor, aber in <b>Feinsilber vergoldet</b> , 65 mm, 85 g (Ausgabepreis)	450,-
2003.1.3	-- wie vor, aber in <b>Feinsilber</b> , 65 mm, 85 g (Ausgabepreis)	350,-
2003.1.4	-- wie vor, aber <b>Bronze vergoldet</b> , 65 mm, 96 g, Auflage 500 Stück (Ausgabepreis)	200,-
2003.1.5	-- wie vor, aber in <b>Bronze</b> , 65 mm, 96 g, Auflage 500 Stück, (Ausgabepreis)	100,-

## 2004

2004.1.1 **Tsunami – Spende für die Hochwasseropfer**, Medaille 2004 der Sächsischen Numismatischen Gesellschaft (Peter Götz Güttler / Glaser & Sohn, Dresden), Wasserwirbel, links „WEHREN“ / Erdansicht, in der Mitte Band mit „HELFEN – SCHÜTZEN“,

\*

### Sächsische Medaillen ohne Angabe einer Jahreszahl

**Hier wurden nur diejenigen Medaillen aufgenommen, die sich weder einem Regenten noch einem Datum zuordnen lassen, welches allgemein bekannt ist (Hochzeiten, Jahrhundertfeiern oder sonstige Jubiläen. Bei Abbildungen von Regenten oder deren Familien - Angehörigkeiten sind die Medaillen unter der entsprechenden Regierungszeit zu finden, spätere unter den jeweiligen Anlässen.**

**Auch wurden zum besseren Auffinden Aufschriften aufgenommen, deren Medaillen unter bestimmten Jahreszahlen zu finden sind.**

A



- o.J.-B.        **Braunkohlen-Industrie-Verein**  
                  >> siehe Deutscher Braunkohlen-Industrie-Verein o.J.
- o.J.-B.        „**BUNDESLAND SACHSEN**“, Medaille o.J. (nach 1990, Medaillen-Kunst Fürth),  
                  Sächsisches Wappen / Ansicht verschiedener Sächsischer Gebäude, in der Mitte  
 Dresdner Zwinger, **Feinsilber**, 35 mm, 15,1 g, Riffelrand
- 15,-

## C

- o.J.-C.        „**Coseldukat**“, Dukat o.J. (zu Zeiten August des Starken auf dessen Lieb-  
                  schaften, besonders mit der Gräfin Cosel geprägt, aber vermutlich auch später weitere  
 Prägungen und Nachahmungen, siehe z.B. unter Städtemedaillen >> Stolpen), schnäbelnde Tauben,  
 Umschrift „WER SICH AUFS KÜSSEN LEGT“, darunter 2 Zeilen / Hahn auf Henne „DER LEGT  
 SICH AUCH .....“, **Gold**, 21 mm, 3,46 g
- 450,-
- o.J.-C.        -- wie vor, aber Abschlag in **Silber**, 21 mm
- 50,-
- o.J.-C.        „Coseldukat“, Dukat o.J. (siehe oben), Hahn auf Henne „UMSONST“ / Amor auf  
 Sockel „WENN DU NICHT.....“, **Gold**, 21 mm, 3.42 g
- 450,-
- o.J.-C.        -- wie vor, aber in **Silber**, 21,5 mm, 3.02 g  
 Merseburger 1586
- 50,-

## D

- o.J.-D.        **„DEIN WOHL IST.....“**, Medaille o.J. (um 1810, C. J. Krüger, jun.) als Konfirmationsgeschenk, Minerva weist Kind den Weg zum Tempel der Weisheit, Schriftkreis „EINER GLÜCKLICHEN ZUKUNFT“ / große Pyramide mit ovalem Schriftmedaillon im Schriftkreis „ZUFRIEDENHEIT SEY...“, **Silber**, 38,1 mm, 15,72 g  
100,-
- o.J.-D.        **„Deutscher Braunkohlen-Industrie-Verein“**, Medaille o.J. (1926, Friedrich Wilhelm Hörnlein), Bergmann mit ausgestrecktem Arm neben Bergwerks-Lehrling, zeigt auf Braunkohlen-Tagebau / 5 Zeilen im Schriftkreis, mit Wertzahl „50“ auf dem Grenzstein, als Prämie für 50 Jahre Arbeitsjubiläum, **Gold**, 50 mm, Auflage 30 Stück (1927 – 1928)  
Hörnlein 200, Müseler 15.3/13,  
Schlumberger 11.3 \*
- o.J.-D.        -- wie vor, aber in **Silber**, mit Wertzahl „25“ auf dem Grenzstein, für 25-jähriges Arbeitsjubiläum, 50 bis 51 mm, 39,24 g, Auflage 9006 Stück (1926 – 1936)  
Hörnlein 200, Müseler 15.3/14,  
MKD 898 80,-
- o.J.-D.        -- gleicher Anlass, einseitige Medaille o.J. (1926, Friedrich Wilhelm Hörnlein), Lauchhammer **Eisenguss**, 129 mm  
Hörnlein 201, Müseler 15.3.14 \*
- o.J.-D.        **Deutscher Schwimmverband Kreis VII**, einseitige Plakette o.J. (um 1930, Hans Leuner), nackter Schwimmer auf Startsockel, **Zink bronziert**, 47 x 71 mm  
>> siehe auch 1930 40,-
- o.J.-D.        **DLRG – Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft**, Landesverband Sachsen, Medaille o.J. (? , 1996, Glaser & Sohn), 30 mm, am grün-weißen-Band zu tragen, **vergoldet**, Auflage 50 Stück, nähere Angaben liegen nicht vor  
25,-
- o.J.-D.        -- wie vor, aber **versilbert**, 30 mm, Auflage 50 Stück  
25,-
- o.J.-D.        -- wie vor, aber **verkupfert**, 30 mm, Auflage 50 Stück  
20,-

E

o.J.-E.            **„ELBE-TALER“**, Medaille o.J. (nach 1990, Medaillen-Kunst Fürth), markante Gebäude der Städte Dresden bis Wittenberg / markante Gebäude an der Elbe von Magdeburg bis Cuxhaven, **Feinsilber** „999“, 35 mm, 22,5 g, mattiert  
20,-

## F

o.J.-F.            **„FREISTAAT SACHSEN“**, Medaille o.J. (nach 1990), sächsisches Wappen zwischen Löwen / Ansicht Schloss Moritzburg, **Neusilber vergoldet**, 30 mm  
10,-

o.J.-F.14        **„FEUERZEICHEN“**, der königlich-sächsischen Sammlungen, runde Medaille (Marke) o.J., gekröntes Wappen zwischen Lowen im Schriftkreis / Rs. frei für Gravur oder Punzierung, **Bronze**,  
 42,5 mm  
40,-

o.J.-F.15        -- runde Marke, ähnlich wie vor, aber des Ministeriums des Innern, **Bronze**, 42,5 mm  
40,-

o.J.-F.16        -- runde Marke, ähnlich wie vor, aber von anderen Ministerien, **Bronze**,  
40,-

o.J.-F.            -- ähnlich wie vor, aber queroval, 32 x 24 mm, **Neusilber**, auch mit rückseitig eingeschlagener Nummer  
40,-

o.J.-F.            -- ähnlich wie vor, aber des königlich-sächsischen. Justizministeriums, **Neusilber**, 32 x 24 mm  
40,-

o.J.-F.            **„FÜR FLEISS IN DER SONNTAGSSCHULE“**  
 >> siehe im Katalog sächsischer Orden unter Pos. 25.340

o.J.-F.            **„FÜR VERDIENST UND TREUE“**,  
 = Verdienstmedaille zum königlich sächsischen Zivilverdienstorden  
 >> siehe Katalog der sächsischen Orden und Ehrenzeichen





o.J.-K.        **„K.S.ST.E.B.“** (= Königlich Sächsische Staatseisenbahn), einseitiges Nadel-  
Abzeichen, Lokomotive mit vergoldetem Schriftkranz auf 8-strahligem Stern, **Bronze**  
**versilbert**, 49,4 mm

75,-

L

o.J.-L.        **Landes-Obstbau-Verein**  
siehe Katalog Orden und Ehrenzeichen von Sachsen

o.J.-L.        **Landesverband.....**  
siehe Katalog Orden und Ehrenzeichen von Sachsen

o.J.-L.        **Landesverein sächsischer Staatsbeamten für Wohlfahrtseinrichtungen**, Ver-  
dienstmedaille o.J. (um 1910), „IN OMNIBUS CARITAS“ im Kranz und  
Schriftkreis, oben gekröntes Wappen zwischen Löwen / 7 Zeilen „IN BESONDERER  
ANERKENNUNG...“, **Silber**, 37 mm, auch mit Orig-Öse

150,-

o.J.-L.        -- wie vor, aber in **Bronze**, 37,2 mm, Orig-Öse

70,-

o.J.-L.        **LJVS** (= Landes Jagdverband Sachsen), Nadelabzeichen (Praewema), farbiges  
sächsisches Rautenwappen zwischen Hirschgeweih, oben „LJVS“, **Buntmetall**  
**versilbert**, 16 x 20 mm

25,-

M

o.J.-M.        **MAVRICIVS.....**, Nachprägung eines Freiburger Spitzgroschen von Herzog Moritz  
o.J. des Numismatischen Vereins Stollberg 1988 zum 3. Freiburger Bergstadtfest,  
zweigeteilter Schild im Dreipass, Umschrift „ARCHIMARSCHAL ET ELEC“ / Sächsischer Schild  
im Schriftkreis, **Aluminium**, 20 mm, Auflage 800 Stück

o.J.-M.        **Meißner Groschen**  
                  zu verschiedenen Anlässen  
                  siehe Kataloge Städtemedaillen Dresden, Leipziger  
                  und Meißen

o.J.-M.        „**MENSCHEN LIEBE**“ - Medaille o.J. (Friedrich Wilhelm Hörnlein)  
                  siehe unter >> Kinderhilfe o.J.

o.J.-M.        **Moritz, Graf von Sachsen**  
                  siehe unter >> 1747, 1750, 1774, 1850

N

o.J.-N.

O

o.J.-O.

P / Q



o.J.-S.1     **„S“** - Sächsischer Autobobil-Club in Dresden, hochovales silbernes Mitglieds-abzeichen o.J. (Lauer, nach 1906), Blattornamentik mit grün-weiß emailliertem Medaillon, 51,1 x 39,8 mm, 13,9 g  
Hüsken 8705 eu 75,-

o.J.-S.     **„S“ auf Speichenrad**  
siehe > Arbeiter Radfahrer und Krafradfahrer Bund Deutschlands

o.J.-S.5     **„Sachsen“**, Medaille o.J. mit Feinsilberauflage der Serie „Bundesrepublik Deutschland“, Kronentor des Zwingers, Goldener Reiter, unten sächs. Wappen / Adler, davor Wappen der 16 Bundesländer, **Neusilber versilbert**, 40 mm, 23,97 g 6,-


o.J.-S.     **„Sachsenvereinigung“**, wappenförmig ausgeschweifte grün-weiße quergeteilte Anstecknadel o.J., darauf gekröntes sächsisches Wappen zwischen Löwen, unten „NÜRNBERG“, 28,5 x 30 mm 30,-

o.J.-S.     **Sächsische Fechtschule**, Abzeichen am Ring und Öse o.J., gekreute Degen unter Krone, unten Lorbeerzweig, Schriftband, **Bronze**, 32 x 34 mm 30,-

o.J.-S.     **„Sächsische Husaren – Frauengruppe“**, einseitiges Abzeichen o.J., dreifarbig emailliert, an Damenschleife, 18,5 x 24 mm 40,-

o.J.-S.     **Sächsischer Fechtverband**, Medaille o.J. (? , 1996, Glaser & Sohn), 30 mm, am grün-weißen Band zu tragen, 30 mm, **vergoldet**, Auflage 110 Stück, nähere Angaben liegen nicht vor 15,-

o.J.-S.     -- wie vor, aber **versilbert**, 30 mm, Auflage 110 Stück 15,-

o.J.-S     -- wie vor, aber **verkupfert**, 30 mm, Auflage 110 Stück 10,-

o.J.-S.     **Sächsischer Feldkameradenbund**, einseitiges Abzeichen o.J. Heering/Hüsken s.s. 265 \*

o.J.-S.     **Sächsischer Gastwirte-Verband**, tragbare Prämien-Medaille o.J. in Blattform, stehende Saxonia an Baum, darunter 2 Wappen / „FÜR TREVE UND FLEISS“ zwischen Blättern, **Silber**, Punze „850“, 26 x 35 mm, 9,27 g 45,-

o.J.-S.     **Sächsischer Kutscherbund**, hufeisenförmiges Abzeichen o.J., Pferdekopf vor gekreuzten Peistschen und Hufeisen, Schriftkreis



T

o.J.-T. **Turnkreis Sachsen im Deutschen Turnerbund**, einseitiges Veranstaltungs- Abzeichen o.J, zur Einweihung, Gebäudeansicht über 5 Zeilen und Signet, **Kupferblech**,  
33 x 42 mm

25,-

U

o.J.-U.

o.J.-U. „VRTEILE / VND RICHTE...“, Rechenpfennig o.J., Justitia mit Waage und Schwert rechts laufend, dahinter Landschaft mit Türmen / 9 Zeilen, **Kupfer**

80,-

V / W

o.J.-V. **VdB d. SSTE (Verband der Beamten der Sächsischen Staatseisenbahn)**, durchbrochenes Abzeichen o.J. zum 25-jährigen Jubiläum, vergoldetes Flügelrad mit

Schleife auf versilberten gekreuzten Lorbeerzweigen, **Buntmetall**, vergoldet und versilbert, 30 x 25 mm

30,-

o.J.-V. **Volkssolidarität**, einseitiges Nadelabzeichen o.J. (ca. 1950 bis 1989), 2 verschlungene Hände auf sächsischem Wappen, **Plastik**, ca. 15 x 25 mm

\*

o.J.-W. **Wettin Schützenbund**

>> siehe unter Sächsischer Wettin Schützenbund

>> siehe Katalog Sächsische Orden und Ehrenzeichen

o.J.-W.

X / Y / Z

o.J.-Z. **Zoll- und Steuerbeamte**, Medaille o.J. auf die Unehrlichkeit (Beyenbach, um 1910), „WER DIENST DEM KAISER...“, Schmuggler mit Koffer am Zug / Steuerbeamte vor Weinpresse, „WO KÄMEN WEHR UND WAFFEN...“, Reichsadler, unten Wappen von Bayern, Württemberg und Sachsen, **Aluminium**, 34,9 mm

80,-

### Anhang:

#### **Verdienst- und Prämienmedaillen von Sachsen**

????????

(aus Heft 1 „Die Orden und Ehrenzeichen von Sachsen...“)

**Alphabetisches Zitaten- und Umschriften-Verzeichnis, besonders der  
Medaillen ohne Jahreszahl**

**A**

<b>A DEO PRO IMPERIO</b>	siehe L 1610 /01
<b>AD UTRUMQUE.</b>	siehe O o.J. / 01
<b>AH ! DEVS HOC ANNO LEGEM...</b>	L o.J. /02 K. o.J. / 06
<b>ALEXA – NTER MAGNV</b>	o.J.-A.
<b>AMORIS MUTUI SYMBOLUM</b>	W 1638 / 04
<b>An der Arbeit Die Thugendtt.....</b>	K 1631 / 02, K 1631 /03
<b>„AVREA PAX...“</b>	siehe 1627.3
<b>„AVS MEINER ANGST...“</b>	siehe 1641.1 ff W o.J. / 10, W o.J./ 11

**B**

## C

COELITUS LITUS DATA. A TERRA DENEGATA	siehe O 1691 / 01
CONCORS GLORIA LAETIORIS....	D 1683 / 01

## D

„DAS GLICK LACHET.....“ >> 1827.25

„*Daß die Zweige von Chursachsen..*“ >> siehe 1656.30

DEN FRIED, DEN LANG DIE CHRISTE.....	W 1642 / 01
DEN LEHR = DEN WEHR=.....	W 1641 / 01
DER. CHUR=UND. FURSTEN .EINIGKEIT.....	H. 1658 / 01
Der wunderbar Rath, krafft Helt,.....	L 1626 / 02
DEVM TIMENTIBVS HIHIL DE ERIT	K 1615 / 01
DEVS ET HOMO	O o.J. / 15
Die so entpfangen die Heilige Tauff Nimbt Gott	W o.J. / 09
DIE SO ENTPFANGEN DIE HEILIG TAUF.....	W o.J. / 05

## E

„EINER FÜR....“	siehe o.J.-E.
EIN. TUGENDSAM. WEIB. IST. EINE.....	D /O o.J. / 01
ELECTORALI PRESSA VIENNA.....	O o.J. / 07, O o.J. / 08
EN MARS SAXONICUS	O 1683 / 04 , O 1683/05, O 1683/06, O o.J. / 01

## F

„*Friede heil und Gottes Glanz.....*“ >> siehe 1656.30

Friedrich, Herzog zu Sachsen (1504 – 1539), >> siehe 1539

„FRID : DVX SAXONIAE HOC FILIVS...“ >> 1539

## G

GIB ZVBVS, ARBEIT VVARTT....	O 1690 / 01
GOTT Erhalt Durch sein starcke handt.....	K 1631/01, K 1631/02
GOTT ERHALT. DVRCH SEIN STARCKE....	K o.J. / 07, K 1629/01, /02, K 1626/01
GOTT GIB FRIED IN DEINEM LANDE.....	W 1644/01, W o.J. / 01
„GOTTES ALLMECHTIG...“	siehe 1641.1 ff
„ <i>Gottes / Allmechtig...</i> “	1644.1
Gottes Allmechtig handt Erett das Vatterlandt	W 1644 / 02
GROSZ IST DIE NOTH DOCH.... = Teuerung und Hungersnot 1816 / 1817 siehe 1817	

## H

HAEC CORPORIS UMBRA....	W o.J. / 14
HAEC SUNT NOSTER AMOR	O o.J. / 09
HEIL UNS ! SACHSSEN / LEBT NOCH..	1774.5
„HERR / GOTT . GIEB / ...“	1656.18, W o.J. / 02
Herr Gott zum Neue Jahrgeschenck.....	W 1636 / 01
HERR GOTT ZVM NEMEN JAHRSGESCHENCK ....	W 1636 / 02
HERR JESU Christ du hochsterhort.....	K o.J. /08
HIC VENIT PER AQUAM ET.....	O o.J. / 15
HOC REDUNTE PERIT .....	D 1683 / 02, 03

**HONI. SOIT. UVI. MAL. Y. PENSE.**

D/ O 1679/01, O 1693/01,  
O o.J./12

## **I**

**IE DOMME INDIFFEREMENT**

O o.J./11

**IL DEPEND DU HASSARD**

O o.J./11

**ILLVSTRAT ET ARCET**

O o.J./17

**IMPERANDO ORANDO ....**

L o.J./02, K o.J./06, 07

**IN HOC SIGNO VINCES**

W o.J./12

**IN JESU PAX**

1828.1

## **K**

## **L**

## M

<b>MAVRICIVS</b>	siehe o.J.-M.ßßßß
<b>MANVS OCVLATA</b>	K o.J./03
<b>MARS SAXONIVUS</b>	O 1683/01, 02, 03,
<b>„MAURITIO SAXONI...“</b>	siehe 1850.
<b>MEO SPES MUNERE SPIRAT</b>	O 1696/01, = 1697/01
<b>MORS IUGULANS CEDIT VITA .....</b>	D 1683/02, 03

## N

<b>NUMEN TUA VOTA SECUNDET.</b>	O o.J. /09
---------------------------------	------------

## Q

**OSORES PACIS PROCVL HINC DISCEDITE** L 1609/01

## P

**POTAT CRUOR ABLUIT UNDA** O o.J./14

**PRO LEGE ET GREGE** 1616.1 / 1656 ff,  
L o.J./01, K.o.J./04

**PRO REGNI CVSTODIA** 1733.85 ff  
**PRO VERBO FERRO...** W o.J./12

**PROVIDE ET FORTITER** K o.J./03

**PRUDENTER. ET. CONSTANTER.** D o.J./01

## R

**REGES CREANTUR REGIBUS** O 1699/02

**RESTAVRATOR ORDINIS** 1733.110

## S

**SALUOS NOS FECIT PER LAUACRUM....**

W o.J./09

**„SCOPVS VITAE MEAE CHRISTVS“**

1616.1, L o.J./01, K 1620/02,  
03, K 1626/01, 02

**SUNT ARMA DEO PATRIAEQUE.....**

O o.J./10

**SVRSVM DEORSVM**

O 1687/01

## T

**TANTARUM. PRAE MIA. LAUDUM.**

Oo.J./07, 08

**„traw nicht dem glick.....“**

1627.3

**TUENTUR**

O o.J./04

## U

„UMSONST....“

siehe unter o.J.-C. - Coseldukat

## V

**VERA FIDES EST CERTA SALUS**

O o.J./15

**VERDIENST UM DAS**

Katalog Orden und Ehrenzeichen –  
Militär-St. Heinrichs-Medaille

Der -gißmein -nicht“

1632.21, W o.L/03

**VEXILLUM MEUM**

O o.J./10

## W

**WAS GUTE CHRISTEN HOFFEN**

1774.5

„WENN DU NICHT....“

siehe unter o.J.-C. - Coseldukat

**WER DIENT DEM KAISER**

o.J.-Z.

„WER SICH AUFS KÜSSEN LEGT...“

siehe unter o.J.-C. - Coseldukat

**WO KÄMEN WEHR & WAFFEN**

o.J.-Z.

## X / Y / Z

### Verzeichnis der wichtigsten Medailleure und Münzmeister und ihre Signaturen auf sächsischen Medaillen

(Ergänzung F oder f = fecit = „hat es gemacht“)

in alphabetischer Reihenfolge

<b>AA</b>	Abraham Abramson, preußischer Medailleur	1752 – 1811
<b>AF</b>	Angelica Facius, Weimar	geb. 1806, gest. 1840
<b>AFK</b>	Anton Friedrich König jun.	Geb. 1794 in Breslau, gest. 1844 in Dresden
<b>AFW</b>	Anton Franz Widemann	
<b>AG</b>	Anton Grath	geb. 18.10.1881 in Wien, gest. 1956
<b>AH</b>	Arthur Heinrich,	
<b>AH</b>	Arnold Hartig	geb.12.08. 1878 in Brand / Böhmen, gest. 2.02. 1972 inWien

<b>AK</b>	Albrecht Krieger (mitunter fälschlich auch Krüger), Leipzig,	gest. 11. November 1726 in Leipzig
<b>AL</b>	Adolf Lehnert, Leipzig	geb. 1862, gest. 1948
<b>AR</b>	Abraham Riese,	um 1590 - 1622
<b>AR</b>	Albert Reiss,	geb 1874
<b>ARW</b>	Adam Rudolph Werner, Stuttgart	um 1742 - 1784
<b>AS</b>	August Schreitmüller	
<b>AS</b>	Anton Schäfer (auch Schäffer), Pfalz-Zweibrücken,	geb. 1722, gest. 1799
<b>AS</b>	Alois Stanger	
<b>A.SCH.</b>	Anton Scharff, Wien	geb. 1845, gest 1903
<b>AT</b>	Afred Thiele, Leipzig	geb. 21.09. 1886 in Leipzig, gest. 19.09. 1957 in Leipzig
<b>A Th oder AT</b>	Adolph Thomas (mitunter falsch auch Anton)	um 1822
<b>AV</b>	Andreas Vestner	geb. 5.09. 1707 in Nürnberg, gest. 12.03. 1754
<b>B</b>	Oskar Bergmann, Hamburg	
<b>B</b>	Ludwig Heinrich Barbiez, Berlin	
<b>B</b>	Gustav Julius Buschick	
<b>B</b>	Max Barduleck	
<b>B, darüber Merkurstab</b>	Beyenbach, Wiesbaden	
<b>BE</b>	Bruno Eyermann, Leipzig, Gotha	geb. 26.02. 1888 in Leipzig, gest. 30.12. 1961 in Hanau
<b>BHM</b>	Fa. Mayer, Pforzheim	
<b>BL</b>	Balthasar Lauch	geb. 19.03. 1643, gest. 28.11. 1694
<b>CCP</b>	Carl Christoph Pribus, Dresden	um 1764 - 1787
<b>CF</b>	Christoph Fischer	
<b>CFU</b>	Christian Friedrich Ulbricht	
<b>CH</b>	Caspar Herbach	um 1650
<b>CHK</b>	Conrad Heinrich KÜchler, Darmstadt	1746 - 1810
<b>CHM</b>	Christoph Heinrich Müller, Augsburg	um 1736
<b>CJK oder CIK, auch KR.</b>	Christian Joseph Krüger, Dresden	geb. 1759 in Dresden, gest. 4.12.1814 in Dresden

<b>CJL</b>	Christoph Jacob Lehenher (fälschlich auch Leherr genannt), Augsburg	1707 enthauptet
<b>CLS</b>	Carl Ludwig Seffner, Leipzig,	geb. 19.06. 1861 in Leipzig, gest. 2.10. 1932 in Leipzig
<b>CM</b>	Cornelius Melde	
<b>CM</b>	Christian Maler	1604 - 1640
<b>CM</b>	Christian Ernst Müller, Augsburg	1714 - 1741
<b>CP</b>	Christoph Carl Pfeuffer	
<b>CR</b>	Constantin Rothe	
<b>CR</b>	Johann Christian Reich, Fürth	1740 - 1814
<b>CRK</b>	Carl Reinhard Krüger, Dresden	geb. 1791
<b>CS</b>	Carl Seffner (eigentlich Carl Ludwig Seffner), Leipzig	geb. 19.06. 1861 in Leipzig, gest. 2.10. 1932 in Leipzig
<b>CSW</b>	Christian Siegmund Wermuth, Dresden	um 1735 – 1773 tätig
<b>CV</b>	Carl Friedrich Voigt, Berlin und München	geb. 1800 ?
<b>CW auch CWF</b>	Christian Wermuth, Gotha	geb.16.12.1661 in Altenburg, gest. 3.12.1739 in Gotha
<b>CWH</b>	Carl Wilhelm Höckner	1720 - 1786
<b>CWH</b>	Carl Wilhelm Höckner	geb. 1749, gest. 1820
<b>D</b>	Sebastian Dadler	1619 - 1653
<b>D</b>	Oskar Döll	
<b>D</b>	Richard Diller, Dresdner Münzhändler	
<b>D</b>	Frederic Guillaume Dubu, auch Du But oder Friedrich Wilhelm Dubut	geb. 24.12.1711 in Berlin gest. 4.05.1779 in Danzig
<b>DF</b>	Johann Veit Döll, Suhl	1750 - 1835
<b>DH</b>	Daniel Hässling, Hamburg	
<b>DK</b>	Daniel Kellerthaler	
<b>DL</b>	Richard Diller / Lauer, Nürnberg	
<b>DL</b>	Daniel Friedrich Loos	
<b>DO</b>	Ernst Caspar Dürr und Martin Heinrich Omeis	
<b>DO</b>	Daniel Omeis, Dresden	um 1676
<b>DR</b>	Richard Diller	
<b>E</b>	Tobias Ernst, Berlin	1705 – 1768
<b>ECD</b>	Ernst Caspar Dürr, Dresden	um 1670 - 1680
<b>EDC</b>	Ernst Dietrich Croll	
<b>EK</b>	Eugen Kircheisen	

<b>EPH</b>	Ernst Peter Hecht, Leipzig	
<b>EW</b>	Edith Waurich, Stolpen / Dresden	
<b>EWU</b>	Ernst Wilhelm Ulbricht	
<b>FAK</b>	Friedrich Anton König	
<b>FAS</b>	Friedrich Anton Schega, München	geb. 1711, gest. 1787
<b>FB</b>	Friedrich Brehmer, Hannover,	geb. 25. November 1815, gest. 2. Februar 1889 in Hannover
<b>FGD</b>	Frederic Guillaume Dubu, auch Du But oder Friedrich Wilhelm Dubut	geb. 24.12.1711 in Berlin gest. 4.05.1779 in Danzig
<b>FH</b>	Friedrich Wilhelm Hörnlein, Dresden	
<b>FHK</b>	Friedrich Heinrich Krüger, Dresden	Geb. 1754 (1749 – 1815 ??)
<b>FK</b>	Anton Friedrich König, Dresden	geb. 1793
<b>FK</b>	Friedrich Kleinert, Münzhändler in Nürnberg	
<b>FK</b>	Franz Kratochwil, Stolpen	
<b>FO</b>	Friedrich Offermann	
<b>FP</b>	Felix Pfeiffer,	geb. 1871, gest. 1945
<b>FP auch FXP</b>	Franz X. Pawlik	geb. 1865, gest. 1906
<b>FS</b>	Friedrich Siegmund Schäfer, Eisenach	geb. 1725, gest. 1776
<b>FU</b>	Carl Christian Friedrich Ulbricht	
<b>FWA</b>	Friedrich Wilhelm Andreas	geb. 1882, gest. 1951
<b>FWH</b>	Friedrich Wilhelm Hörnlein	
<b>FWD</b>	Frederic Guillaume Dubu, auch Du But oder Friedrich Wilhelm Dubut	geb. 24.12.1711 in Berlin gest. 4.05.1779 in Danzig
<b>Fwó`F</b>	Friedrich Wilhelm ó`Feral	
<b>G</b>	Karl Goetz, München	
<b>G</b>	Heinrich Paul Groskurt	
<b>G</b>	Johann Georg Grohmann	
<b>GB</b>	Gera, Brozatus – meist auf Galvanos	
<b>GB</b>	Gustav Brehmer, Markneukirchen	
<b>GH</b>	Georg Hautzsch (1660 – 1715), Nürnberger Medailleur	
<b>GL</b>	Gerhard Lichtenfeld	geb. 1921 in Halle, gest. 1978 in Halle
<b>GLK</b>	Georg Lorenz Kaufmann, Leipzig	
<b>GM</b>	Gustav Mühlbach,	geb. 1849
<b>GMF</b>	Gerda Mädler-Falckenberg	geb. 1899

<b>GR</b>	Gustav Reissmann, Dresdner Bildhauer	geb. 17.03. 1887 in Neustadt bei Koburg
<b>G&amp;S</b>	Glaser & Sohn, Prägeanstalt in Dresden	
<b>GT</b>	Georg Türcke, Dresdner Bildhauer	geb. 27.11. 1884 in Meißen
<b>GTP</b>	Georg Thomas Paur oder Pauer	um 1630
<b>GW</b>	Peter Georg Wrba	geb. 3.01. 1872 in München, gest. 9. 01.1939 in Dresden
<b>GWK</b>	Georg Wilhelm Kittel, Breslau	geb. 1694, gest. 1769
<b>GWV</b>	Georg Wilhelm Vestner, Nürnberg	geb. 1.09. 1677 in Schweinfurt, gest. 24.11. 1740 in Nürnberg
<b>HB</b>	Hugo Becker, Leipzig	geb. 4.05.1887 in Leipzig, gest. 4.09.1960 in Leipzig
<b>HB</b>	Hans Biener, Dresden	1556 - 1604
<b>HF</b>	Hermann Fritz	
<b>HFB</b>	Heinrich Friedrich Brehmer	geb. 1815, gest. 1889
<b>HFV</b>	Heinrich Friedrich Wermuth (Sohn von Christian Wermuth), Dresden	1733 - 1744
<b>HG</b>	Hellmut Güldner, Leipzig	
<b>HHF</b> auch <b>JHF</b>	Hans (eigentlich Johann) Heinrich Friese	um 1669
<b>HJW</b>	Hans Jacob Wolrad, Nürnberg	
<b>HK</b>	Johannes Kanz, Leipzig	Mitte 20. Jhdt.
<b>HO</b>	Heinrich Omeis, Dresden	1680 - 1703
<b>HPG</b>	Heinrich Paul Großkurt, oder Groskurth,	1675 – 1751
<b>HR</b>	Hans Reinhart, der Ältere, Leipzig	1535 - 1547
<b>HR</b>	Hans Reinhart, der Jüngere, Leipzig	gest. 1622
<b>HRH</b>	Hans Rudolf Hartmann-Mc Lean	
<b>HvL</b>	Herbart von Lünen, auch Lynen, Dresden	bis 1616 in Dresden
<b>HvR</b>	Heinrich von Rehnen	seit 1584 in Sachsen, gest. 1605
<b>HW</b>	Ernst Hermann Eduard Weckwerth	geb. 27.08. 1846 in Berlin, gest. 20.07. 1912 in Berlin
<b>HZ</b>	Hans Zeissig, Leipzig	
<b>I oder auch vielfach als J</b>		
<b>IB</b>	Johann Bensheimer, Danzig, Berlin, Dresden	1650 - 1660
<b>IB</b>	Johann Buchheim	
<b>IB</b>	Johann Blum	1631 - 1750

<b>JCH</b>	Johann Caspar Höckner	
<b>ICK</b>	Johann Christian Koch, Gotha	1706 - gest. 1742
<b>JCR</b>	Johann Christian Reich, Fürth	geb. um 1740 in Eisenberg, 1730 ??? gest. 1814
<b>JCR</b>	Joseph Charles Roettiers	
<b>ID</b>	J. Deschler	
<b>JDB</b>	Jonathan David Billert	
<b>JFS</b>	Jacob Friedrich Stieler , seit 1755 Medailleur in Dresden	geb. 1729 in Reinsdorf / Harz, gest. 1790 in Dresden
<b>IFóF</b>	Johann Friedrich ó`Feral	
<b>IGH</b>	Johann Georg Holtzhey	geb. 1729, gest. 1808
<b>I.G.I.</b>	Johann Georg Junker, Leipzig	um 1709 in Leipzig und Gotha
<b>IGK</b>	Johann Gottlieb Kittel, Breslau	geb. 1702, gest. 1738
<b>IGS</b>	Johann Georg Schomburg	
<b>IH</b>	Johann Höhn, der Ältere, Danzig	1636 - 1687
<b>IH</b>	Johann Höhn, der Jüngere	gest. 1693
<b>IH</b>	Johann Höhn, der Enkel	um 1697
<b>IHM</b>	Johann Heinrich Meil	geb. 1729 in Berlin
<b>JHF</b> auch <b>HHF</b>	Hans (eigentlich Johann) Heinrich Friese	um 1669
<b>IK</b> auch <b>ICK</b>	Johann Christian Koch, Gotha	1706 - gest. 1742
<b>IK</b>	Johann Kittel, Breslau	geb. 1656 in Namslau, gest. 25. 11. 1740
<b>J.K.</b>	J. Kanz	
<b>J K F</b>	Johann Karl Fischer	
<b>IL</b> oder <b>ILF</b>	Jan Luder, Holland	
<b>IPH</b>	Johann Philipp Holzhäuser, Warschau	1764, gest. 1792
<b>IR</b>	Johann Retecke, Hamburg	1664 - 1720
<b>IR</b>	Johann Ranisch, Dresden	um 1685
<b>IS</b>	Johann Schmelzing, Danzig	
<b>I. St.</b>	Jakob Friedrich Stieler, seit 1755 in Dresden	geb. 1729 in Reinsdorf / Harz, gest. 1790 in Dresden
<b>JVS</b>	Johann Veit Stadelmann	
<b>JWH</b>	Johann Wilhelm Höhn, Leipzig,	geb. 1671 in Dresden, gest. 1754 in Leipzig
<b>JWH</b>	Johann Wilhelm Höckner, der Ältere, Dresden	Seit 1702
<b>K</b>	Georg Wilhelm Kittel, Breslau	geb. 1694, gest. 1769

<b>K</b>	Johann Kittel, Breslau	geb. 1656, gest. 1740
<b>K</b>	Conrad Heinrich Kuchler, Darmstadt	1746 - 1810
<b>K</b>	Kongsdorf, Leipzig	um 1766
<b>K</b>	Friedrich Anton König, Breslau	
<b>KG</b>	Karl Xaver Goetz, Münchner Medailleur	geb. 1875, gest. 1950
<b>KGL</b>	Kaspar Gottlieb Lauffer	arbeitete 1700 - 1740
<b>KR.</b>	Christian Joseph Krüger	geb. 1759 in Dresden, gest. 4.12.1814 in Dresden
<b>KRVEGER</b>	Carl Reinhard Krüger	geb. 20.03.1794 in Dresden, gest. 20.02.1879 in Dresden
<b>KWH</b>	Karl Wilhelm Höckner I.	
<b>KWH</b>	Karl Wilhelm Höckner II.	
<b>LCL</b>	Ludwig Christoph Lauer	
<b>LD</b>	Lauer, Nürnberg / Richard Diller, Dresden	
<b>LHB</b>	Ludwig Heinrich Barbiez	
<b>M</b>	Karl-Louis Muth, Uhrmacher aus Annaberg, fertigte Steckpfennige verschiedener Art an	Geb. 28.01. 1842 in Zwickau, gest. 4.01. 1893 in Annaberg
<b>MAB</b>	Max Alfred Brumme	geb. 19.02. 1891 in Leipzig, gest. 10.06.1967 in Braunschweig
<b>MB</b>	Max Barduleck, Dresden	
<b>MB</b>	Martin Brunner, Nürnberg	
<b>MH</b>	Martin Holtzhey	geb. 1697, gest. 1764
<b>MHO</b> auch <b>MO</b>	Martin Heinrich Omeis, Dresden	1651 – 1703
<b>ML</b>	Max Lange	geb. 29.03.1868 in Köln, gest. 1943 in München?
<b>MT</b>	Max Thalmann, geb. 1890	
<b>MV</b>	Marc Voullaire, Neuwied,	geb. 26. März 1749, gest. 17. Juni 1826
<b>MW</b> oder <b>M&amp;W</b>	Mayer & Wilhelm, Stuttgart	
<b>O</b>	Martin Heinrich Omeis, Dresden	
<b>OB</b>	Oskar Bergmann, Hamburg	
<b>OD</b>	Oskar Döll	
<b>OP</b>	Otto Pilz	

<b>OW</b>	Oluf Wif	
<b>P</b>	Carl Christoph Pribus, Dresden	um 1764 - 1787
<b>PGG</b>	Peter Götz Güttler, lebt derzeit in Dresden	
<b>PHM</b>	Philipp Heinrich Müller, Augsburg	geb. 1653 oder 1654 ?, gest. 1718 oder 1719 in Augsburg
<b>PP</b>	Peter Pöppelmann	
<b>PPW</b>	Peter Paul Werner, Nürnberg	geb. 1712, gest. 1771
<b>PS auch PST</b>	Paul Sturm, Leipzig	geb. 1.04.1859 in Leipzig, gest. 12.12.1936 in Jena
<b>PW</b>	Paul Walther, Dresden	um 1663 - 1644
<b>R</b>	Alfred Reichel, Berlin	geb. 1856, gest. 1928
<b>R</b>	Johann Christian Reich in Fürth	geb. 1740 in Eisenberg, 1730 ??? gest. 1814
<b>R auch RF</b>	Riedel, Leipzig	seit 1839
<b>R</b>	Gustav Reissmann, Dresdner Bildhauer	geb. 17.03. 1887 in Neustadt bei Koburg
<b>RB</b>	Rudolf Bosselt, Magdeburg	
<b>RC</b>	Reinhold Carl	
<b>RD</b>	Richard Diller, Dresdner Münzhändler	
<b>RG</b>	Richard Guhr	
<b>R. IVN</b>	Johann Matthias Reich, Junior, Fürth	um 1792
<b>RK</b>	Carl Reinhard Krüger, Dresden	geb. 1791
<b>RNK</b>	Ruprecht Niklas Kitzkatz	
<b>ROe</b>	Rudolf Oelzner	geb. 25.05.1906 in Taucha, gest. 9.09.1985 in Leipzig
<b>RV</b>	Rull, Dresden	um 1618
<b>S</b>	Jacob Friedrich Stieler	
<b>S</b>	Vaclav Jan Seidan	geb. 1817, gest. 1870
<b>SD</b>	Siegmund Dannies, Leipzig – auch Simon Dannes genannt	
<b>SD</b>	Sebastian Dadler, auch Dattler, Augsburg, Nürnberg, Hamburg, Dresden	1619 - 1653
<b>SD</b>	Sebastian Dierleber	
<b>ST</b>	Jacob Friedrich Stieler, Dresden seit 1755	geb. 1729 in Reinsdorf / Harz, gest. 1790 in Dresden

<b>ST</b>	Johann Thomas Stettner	geb. 1785 in Nürnberg, gest. 27.07. 1872 in Triesdorf
<b>ST</b>	Paul Sturm, Leipzig	geb. 1.4.1859 in Leipzig, gest. 12.12.1936 in Jena
<b>ST auch STA</b>	Johann Veit Stadelmann, Dresden seit 1810	geb. 1792
<b>T</b>	Josef Tautenhayn, Wien	geb. 1837, gest. 1911
<b>TG</b>	Theodor Georgii	geb. 30.04. 1883 in Shdani/ Russland, gest. 21.08. 1963 in Esslingen
<b>TW</b>	Tobias Wolf, Breslau, auch Wolff vielfach auch Jost oder Jobst	seit 1774 in Dresden
<b>V</b>	Marc Voullaire, Neuwied,	geb. 26. März 1749, gest. 17. Juni 1826
<b>V</b>	Andreas Vestner, Nürnberg	geb. 5.09. 1707 in Nürnberg, gest. 12.03. 1754
<b>V</b>	Georg Wilhelm Vestner, Nürnberg	geb. 1.09. 1677 in Schweinfurt, gest. 24.11. 1740 in Nürnberg
<b>VM</b>	Valentin Maler, Nürnberg	geb. 1540 in Iglau/Böhmen, gest. 1603
<b>W</b>	Ernst Hermann Eduard Weckwerth	geb. 27.08. 1846 in Berlin, gest. 20.07. 1912 in Berlin
<b>W</b>	Waron, Dresden	um 1685, gest. 1713
<b>W</b>	Christian Wermuth, Gotha	geb. 1661, gest. 1739
<b>W</b>	Christian Siegmund Wermuth, Dresden	1735 – 1773 tätig
<b>W</b>	Anton Franz Widemann	
<b>WK</b>	Wilhelm Kittel, oder Georg Wilhelm Kittel ?, Breslau	geb. 1664 oder 1694
<b>WM</b>	Wilhelm Mayer	
<b>WMW</b>	Wilhelm Mayer und Wilhelm	
<b>Wr</b>	Georg Wrba	geb. 1872 in München, gest. 1939 in Dresden
<b>WW</b>	Werner Weise, Berlin	

### Literaturverzeichnis

der in diesem und den weiteren von mir herausgegebenen  
oder in Arbeit befindlichen Katalogen sächsischer Medaillen  
zitierten Fachwerke

	<b><u>Literaturverzeichnis</u></b>
<b>AKS</b>	Arnold / Küthmann / Steinhilber : „Großer Deutscher Münzkatalog von 1800 bis heute“, München 2000
<b>Ampach</b>	Ampach, Christian Leberecht von, “Numophylacii Ampachiani.....“, Verzeichnis der von ....Christian Leberecht von Ampach hinterlassenen Münz- und Medaillensammlung, Leipzig 1833
<b>Arber</b>	Hugo Arber und Hartmuth Coch, “Medaillen zur Versicherungsgeschichte in Deutschland”, Brügg / Schweiz, 2005
<b>Arnold / Quellmalz</b>	„Sächsisch-Thüringische Bergbaugeschichte“, Leipzig 1978
<b>Bannicke</b>	Elke Bannicke, „Johann Christian Koch – Medailleur des Barock“, Berlin 2005
<b>Barduleck</b>	Dr.Paul Arnold „Die letzten Jahre der Münze in Dresden – Werksverzeichnis 1865 – 1911“, Werksverzeichnis Berlin 1981
<b>Bartel</b>	Frank Bartel : „ Auszeichnungen der Deutschen Demokratischen Republik“, Berlin 1998 / 99
<b>Baumgarten</b>	Joseph Gotthard Baumgarten „ Historisch-genealogisch-kritisches Verzeichnis aller dukatenförmigen Goldmünzen.....“, Dresden 1812
<b>Bekker</b>	Gerd Bekker: „Europäische Plaketten und Medaillen des 19. und 20. Jahrhunderts“, Leipzig 2001 - dgl. „Europäische Plaketten des 18. Jahrhunderts, Leipzig 1998, dgl. vom 15. bis 18. Jahrhundert
<b>Belli</b>	
<b>Bennert</b>	J. E. Bennert, „Bismarck-Medaillen“, 1905 – dazu Berichtigungen und Ergänzungen in Blätter für Münzfreunde 1911, N. 11 und 1912, Nr. 2 ff
<b>Bennert</b>	J. E. Bennert, „Die Denkmünzen der Reformationsfeier 1917“, in Blätter für Münzfreunde 56 , Dresden 1921, s.S. 137 ff
<b>BfM</b>	Blätter für Münzfreunde, Zeitschrift für Münz- und Medaillenkunde, Dresden / Leipzig, 1865 ff bis 1934
<b>Bramsen</b>	L. Bramsen, „Medailler Napoleon le Grand ou description des medailles, cliches, repoussés et .....“, Teil 1 bis 3, Paris u. Kopenhagen 1904 - 1913
<b>Brauer / Mascher / Ende</b>	Friedrich Brauer, Hartmut Mascher, Falko Ende, „Abzeichen der Leipziger Mustermessen 1918 – 1989“, Leipzig 2002
<b>Bremer Kunsthalle</b>	Ausstellungskatalog
<b>Brettauer</b>	H. Eduard Holzmaier: „Medicina in Nummis“, Wien 1937
<b>Buck</b>	Lienhard Buck: „Die Münzen des Kurfürstentums Sachsen 1763 – 1806“, Transpress Berlin 1981
<b>Coch</b>	Hartmut Coch, „Bildhauer Adolf Lehnert Leipzig und die Schule der Medailleure...“, Selbstverlag Saalfeld 1993

	<b><u>Literaturverzeichnis</u></b>
<b>Conradi</b>	Michael Conradi, „Lebens- und Regierungs-Geschichte Friedrich August des Ersten.....nach Medaillen und Münzen.....“, Leipzig 1797
<b>Corzilius</b>	Sammlung Corzilius, Numismatikermedaillen, Auktion Peus 368 / 2001
<b>Dassdorf</b>	Dassdorf, Karl Wilhelm, „Numismatisch- Historischer Leitfaden zur Übersicht der Sächsischen Geschichte“, Dresden 1801
<b>DMB</b>	Dresdner Münzblätter, 5 / 1905
<b>DNH</b>	Dresdner Numismatische Hefte des Numismatischen Vereins zu Dresden, Dresden 1996 ff
<b>Döll</b>	Dieter Bruhn, „Johann Veit Döll“, Werksverzeichnis, Leipzig 2000
<b>Döry</b>	Döry / Kubinsky, „Die Eisenbahn auf der Medaille“, Frankfurt/Main, 1985
<b>Dresden</b>	Wolfram Gebauer, Dresdner Preisstudien, Heft 3, „Dresdner Münzen, Medaillen, Plaketten und Abzeichen mit Bezug auf die Stadt, ihre Gebäude und Denkmale“, 1. Auflage, Selbstverlag, Dresden 2004
<b>Edmann</b>	Walther Haupt „Familienschaumünzen des Bautzener Zinngießers Edmann“, in Bautzener Geschichtshefte Nr.17 (1939)
<b>Engelhardt</b>	Julius und Albert Erbstein: „Erörterungen auf dem Gebiet der Sächsischen Münzen- und Medaillengeschichte bei Verzeichnung der Hofrat Engelhardtschen Sammlung“, Dresden / Leipzig 1888-1909
<b>Engler</b>	Arist Engler, „Eintausend Medaillen des Medailleurs Helmut König 1974 – 1994“, Eigenverlag des Autors, 2. Auflage 2008
<b>Erbstein</b>	Sammlung Erbstein, Versteigerungskataloge der Sammlung Erbstein, Adolph Hess, Frankfurt / Main 1908 – 1911
<b>-- dgl</b>	„Die Ritter von Schulthess-Rechberg'sche Münz- und Medaillen-Sammlung, Dresden 1868 / 1869
<b>-- dgl</b>	(Personenmedaillen)
<b>Feder</b>	Klaus H. und Uta Feder, „Auszeichnungen und Abzeichen der SED“, Brannenburg 2001
<b>Felder</b>	Felder, Peter, „Medaillenkunst des Jugendstils“, 1. Auflage, Regenstauf 2006
<b>Festschrift</b>	10 Jahre Sächsische Numismatische Gesellschaft e.V., Festschrift, Freiberg / Sachsen, 2000
<b>Friedberg</b>	Friedberg, Ira S. „Goldcoins of the world“, New Jersey 1992
<b>Friedrich</b>	Gert Friedrich, „Münzen, Medaillen, Geldersatzmarken, Notgeld der Stadt Plauen i.V. und Umland“, Bonn 2003
<b>FMB</b>	Freiberger Münzblätter der Freiberger Münzfreunde e.V.
<b>F. u. S.</b>	Ferdinand Friedensburg und Hans Seeger: „Schlesiens Münzen und Medaillen der neueren Zeit“, Breslau 1901

	<b><u>Literaturverzeichnis</u></b>
<b>Geinitz</b>	Georg Geinitz, „Marken und Zeichen der Stadt Leipzig“, in Blätter für Münzfreunde 1878, Seite 525 ff
<b>Goethe</b>	Auktionskatalog Robert Ball, April 1930, „Weimar und die Goethezeit“
<b>Goppel</b>	„Sammlung Goppel, Dr. Plum, Holler“, Auktionskatalog Karl Kreß Nr. 115, München 1960
<b>Grassi</b>	Becker, Gerd, „Europäische Plaketten und Medaillen des 18. Jahrhunderts“ und „.....des 19. und 20. Jahrhunderts“, Bestandskatalog des Grassi-Museums Leipzig 2001
<b>Grund</b>	Rainer Grund: „Die Entwicklung der Medaillenkunst an der Münzstätte Dresden im 17. Jahrhundert“, Gütersloh 1996
<b>-- dgl (2)</b>	Jahrbuch der Staatl. Kunstsammlungen Dresden, Sonderdruck 1992, s.S. 55 ff „Die Künstlerfamilie Höckner“
<b>-- dgl (3)</b>	Rainer Grund, „Das Ausstellungswesen in Dresden am Ende des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts im Spiegel der Medaillen“, in Dresdner Kunstblätter 6 / 1989 s.S. 178 ff
<b>-- dgl. (4)</b>	Rainer Grund, „Der Wiener Medailleur Anton Scharff und Dresden“, in Numismatische Zeitschrift der Österreichischen Numismatischen Gesellschaft, Wien 2001, s.S. 213 - 228
<b>-- dgl. (5)</b>	Rainer Grund, „Der Bildhauer und Medailleur Paul Sturm...“, Leipzig 1986
<b>Grüneberg</b>	Harry Grüneberg, „Medaillen und Plakette der DDR zum Thema Schifffahrt / Schiffsbau / Seesport 1949 – 1990“, Dresden 2005
<b>Haase</b>	Sammlung Dr. Carl Heinrich Haase“, Versteigerungskatalog Hartung, Leipzig 1871 nach Beschreibung von Dr. E.G. Gersdorf
<b>Hannig</b>	Peter Hannig „Die Prägungen des Münzgraveurs und Medailleurs Carl Reinhard Krüger 1694 – 1779“ in „Dresdner Numismatische Hefte Nr. 3 / 2004
<b>Harke</b>	Kurt Harke: „Medaillen, Plaketten, Abzeichen, Ehrengaben und Auszeichnungen des Kulturbundes der DDR“, in Numismatische Hefte, Nr. 46, Gera 1989
<b>Harmann</b>	Klaus Harmann, „Preismedaillen und deren Missbrauch im 19. Jahrhundert“, in : Arbeitskreis Medaillenkunde, Jahrbuch 1981
<b>Hartmann</b>	Hans Günther Hartmann, „Otto Westphal“, in Bautzner Kulturschau Nr. 6 / 1989. s.S. 10
<b>Haupt</b>	Walther Haupt, „Sächsische Münzkunde“, Berlin 1987 und „Tabellen zur Sächsischen Münzkunde“, Berlin 1963
<b>Hauschild</b>	
<b>Heidemann</b>	Martin Heidemann, „Medaillenkunst in ?????????“
<b>Heinz</b>	Klaus Heinz, „Goldene und silberne Medaillen zwischen 1705 und 1763....“, in Dresdner Numismatische Hefte Nr. 1, 1996
<b>Henckel</b>	Adolph Weyl: „Die Paul Henckelsche Sammlung Brandenbg.-Preußischer Münzen und Medaillen, Berlin 1877

	<b><u>Literaturverzeichnis</u></b>
<b>Hildebrand</b>	B. E. Hildebrand „Minnespenningen öfer Euskilda.....“, Stockholm 1860 Dresden 1992
<b>Hitl</b>	Georg Hitl, „Die Firma Karl Poellath Schrobenhausen“, 1917
<b>Horn</b>	Otto Horn, „Die Münzen und Medaillen der Staatlichen Manufaktur zu Meißen“, Leipzig 1923
<b>Hörnlein</b>	Paul Arnold, Max Fischer, Ulli Arnold, :“Friedrich Wilhelm Hörnlein 1873 – 1945“, Münzkabinett Dresden 1992
<b>H &amp; S</b>	Dr. von Hessenthal / Schreiber, Die tragbaren Ehrenzeichen des Deutschen Reiches“, Berlin 1940
<b>Hüsken</b>	„Katalog Orden und Ehrenzeichen des Deutschen Reiches 1871 – 1945“, Bremen 1999
<b>-- dgl</b>	Katalog Orden und Ehrenzeichen des Deutschen Reiches 1871 – 1945“, Bremen 1999
<b>HCZ</b>	Hutten-Czapski
<b>HZC</b>	Hamburgische Zirkel-Correspondenz – Abbildungen Freimaurerischer Denkmünzen und Medaillen“, Hamburg 1898 – 1906
<b>Jaeger</b>	Kurt Jaeger, „Die deutschen Münzen seit 1871“, 18. Auflage, Basel 2002
<b>Jehne</b>	Jehne, Paul, „Über Buchdruck-Medaillen“, Dippoldiswalde 1905, und Nachtrag 1913
<b>Julius</b>	Sammlung Julius, „Krieg und Frieden in der Medaille...“ und „Französische Revolution und Napoleon I. “, Auktionskataloge Gaettens, Heidelberg 1958 und 1959
<b>Julius</b>	Sammlung Personenmedaillen, Auktionskatalog der Fa. Gaettens, Heidelberg 1959
<b>Julius, Paul</b>	Paul Julius, „Die numismatischen Denkzeichen auf den Frieden von Hubertusburg“, in „Mitteilungen der österreichischen Gesellschaft für Münz- und Medaillenkunde 1913“
<b>Kaatz</b>	
<b>Kaiser</b>	Hans Kaiser: „Medaillen, Plaketten, Abzeichen der deutschen Luftfahrt“, Strothotte, Gütersloh 1998
<b>Kernbach</b>	Sammlung Kernbach, Auktionskatalog Kühlmoser, Kricheldorf 2002
<b>Kienast</b>	Gunter W. Kienast: „The medals of Karl Goetz“, Cleveland 1967
<b>Kluger</b>	Josef Kluger, „Auswurf-Münzen, Privatjetons und sinnverwandte Gepräge“, in : Numismatische Beiträge 1976
<b>Kneist</b>	„Sammlung Sächsischer Münzen und Medaillen des Herrn Rentier A Kneist“, Auktion Hess Frankfurt / Main 1906
<b>Kohl</b>	Christian A. Kohl : „Talerteilstücke des Kurfürstentums Sachsen 1547 – 1800“, Leipzig 1994

	<b><u>Literaturverzeichnis</u></b>
<b>König</b>	Arist Engler / K. Harke: „Medaillen des Medailleurs Helmut König 1974 – 1994, Bände 1 bis 5, Berlin 1995 - 1998 (siehe auch unter Engler)
<b>Krug</b>	Krug, „Die Handels- und Messestadt Leipzig zur Kippereit 1620 - 1623“
<b>Laverrenz</b>	Carl Laverrenz, „Die Medaillen und Gedächtniszeichen der Deutschen Hochschulen“, Berlin 1885 / 1887
<b>Leipzig</b>	Wolfram Gebauer, Dresdner Preisstudien, Heft 5, „Leipziger Münzen, Medaillen, Plaketten und Abzeichen“, Selbstverlag, Dresden 2010
<b>Löbbecke</b>	Sammlung Arthur Löbbecke, Braunschweig, „Kunstmedaillen und Plaketten des XV bis XVII. Jahrhunderts“ Auktionskatalog Dr. Jacob Hirsch, München 1908
<b>Löhne</b>	Löhne, Moritz, „Verzeichnis der Deutschen freimaurerischen Schaumünzen und Denktafeln, Querfurt 1930
<b>Menzel</b>	Peter Menzel : „Deutsche Notmünzen und Geldersatzmarken“, Gütersloh 1993
<b>Merseburger</b>	„Sammlung Otto Merseburger, umfassend Münzen und Medaillen von Sachsen“, Verkaufskatalog, Tzschiesche und Köder, Leipzig 1894
<b>Merzdorf</b>	Dr. J. F. L. Th. Merzdorf : „Die Denkmünzen der Freimaurerbrüderschaft“, Oldenburg 1851
<b>MKD</b>	Bestand des Münzkabinetts Dresden der Staatlichen Kunstsammlungen
<b>MMF</b>	„Münz- und Medaillenfreund“, herausgegeben von Julius Erbstein, Dresden 1899 – 1902
<b>Montenuovo</b>	Sammlung Montenuovo, Verzeichnis verkäuflicher Medaillen, A. Hess Nachf., Frankfurt / Main 1895
<b>M &amp; P</b>	Zeitschrift Münzen und Papiergeld des Gietl – Verlages, diverse Jahrgänge laut Angabe
<b>Müller</b>	(Bismarckmedaillen)
<b>Müseler</b>	Karl Müseler, „Bergbaugeprägung“, Hannover 1983 ff
<b>NB</b>	„Numismatische Beiträge des Fachgruppen Numismatik des Kulturbundes der DDR“, diverse Jahrgänge und Ausgaben 1968 bis 1980
<b>Neumann</b>	Neumann, Joseph : „Beschreibung der bekanntesten Kupfermünzen, Prag 1858 – 1872
<b>NH</b>	Numismatische Hefte im Kulturbund der DDR der Fachgruppe Numismatik Dresden, verschiedene Ausgaben
<b>Niemann</b>	Detlev Niemann „Bewertungskatalog Orden und Ehrenzeichen Deutschland 1871 – 1945“, Hamburg 2004
<b>Niggl</b>	Paul Niggl: „Musiker-Medaillen“, Hofheim, 1965 /1987
<b>-- dgl</b>	Paul Niggl, „Große Dirigenten auf Medaillen“, München 1967

	<b><u>Literaturverzeichnis</u></b>
<b>Num. Lat.</b>	Ernst Zacharias „Numotheca latomorum“, Dresden 1840 – 1846
<b>Num. Ztg.</b>	Numismatische Zeitung (Weissensee 1834 – 1874), herausgegeben von Johann Jakob Leitzmann, s.S. 114 / 115 ff
<b>NVS</b>	Numismatischer Verein Stollberg e.V., Katalog der Prägungen des Numismatischen Vereins bzw. in dessen Auftrag, Meinersdorf, 1990 ff
<b>Olding</b>	Manfred Olding: „Die Medaillen auf Friedrich den Großen 1712 – 1786“, Gietl Verlag 2003
<b>O u. E</b>	Zeitschrift Orden und Ehrenzeichen des Bundes Deutscher Ordenssammler, diverse Ausgaben
<b>Orden</b>	Wolfram Gebauer, „Die Orden und Ehrenzeichen von Sachsen, einschließlich der sächsischen Verdienst-, Prämien-, Preis- und Auszeichnungsmedaillen“, 4. Auflage, Dresden 2004
<b>Pax</b>	Collection Le Maistre: „Pax in Nummis“, Auktionskatalog Schulmann, Amsterdam 1913
<b>Peltzer</b>	Sammlung Richard F. Peltzer, „Freimaurermedaillen und Zeichen, Schießmünzen ...“, Auktionskatalog A.E. Cahn, Frankfurt /M., Nr. 56, 1926
<b>Penzig</b>	Sammlung Justizrat Dr. Penzig, Auktion Hess Nachfolger Frankfurt 1929
<b>Personen</b>	Wolfram Gebauer, Dresdner Preisstudien, Heft 5, „Sächsische Personenmedaillen, Plakette und Abzeichen“, Dresden 2008
<b>Poelitz</b>	K. H. Poelitz, „Die Regierung Friedrich Augusts, König von Sachsen“, Leipzig 1830
<b>Preussag</b>	Ausstellungskatalog „Münzsammlung von Bergbau-Geprägten“, Hannover 1975
<b>Reichenbach</b>	Theodor Reichenbach, „Die Reichenbachsche Münz- und Medaillen-Sammlung“, 1. bis 7. Teil, Dresden 1887 - 1894
<b>Rosenbohm</b>	Günter Rosenbohm „Abzeichen deutscher Freimaurerlogen“, Deutsches Ordensmuseum, Band 2, Lüdenscheid 1988
<b>Rudolph</b>	Ernst Rudolph : „Zusammenstellung der Taler im XIV- und XXX-Taler- Fuß 1823 – 1871“, Dresden 1904
<b>Sachsen</b>	Wolfram Gebauer, Dresdner Preisstudien, Heft 7, „Sächsische Medaillen, Plaketten und Abzeichen – albertinische Linie – von den Anfängen bis zur Gegenwart“, bisher unveröffentlichtes Manuskript, Dresden
<b>Slg. Fichtel</b>	Auktionskatalog Heidrun Höhn, Nr. 51 , „Sammlung Reformation – H. Fichtel“, Leipzig 2006
<b>Slg. Rudolph</b>	Verkaufskatalog seiner Sammlung der Firma C. G. Thieme, Dresden, Nr. 210
<b>Slg. Koch</b>	Auktionskatalog Peus Nr. 278, Frankfurt/Main 1971, „Sammlung Dr. W. Koch, Teil II“

	<b><u>Literaturverzeichnis</u></b>
<b>Slg. Krug</b>	Auktionskatalog Schulten, Frankfurt / Main, Oktober 1980
<b>Slg. Richter</b>	Auktionskatalog Heidrun Höhn, Nr. 52, „Sammlung Otto von Bismarck – M. Richter“, Leipzig 2006
<b>Slg. Schnee</b>	Auktionskatalog Partin Nr. 16 / 1983, „Sachsen“
<b>Saurma-Jeltsch</b>	Hugo Freiherr von Saurma-Jeltsch, „Schlesische Münzen und Medaillen“, Lossendorf 1883
<b>Schega</b>	Paul Grotemeyer, „Franz Andreas Schega 1711 – 1787“, Werksverzeichnis, München 1971
<b>Schier</b>	Schier, Lars-Gunter, „Medaillen, Plaketten und Marken der Stadt Löbau“, veröffentlicht im „Löbauer Journal“, Heft 14, 2005 des Museums- und Geschichtsvereins Löbau e.V.
<b>-- dgl.</b>	Schier, Lars.-Gunter, „Herrnhuter Medaillen“, veröffentlicht in Dresdner Numismatische Hefte, Nr. 5 des Numismatischen Vereins zu Dresden e.V.
<b>Schlumberger</b>	Hans Schlumberger: „Goldmünzen Europas“, Battenberg München 1997
<b>Schnee</b>	Gernot Schnee: „Sächsische Taler 1500 – 1800“, Frankfurt / Main 1982
<b>Schnecke</b>	Richard Schnecke „Dresden und seine öffentlichen Gebäude und Denkmäler.....“, Festschrift Dresden 1881
<b>Schneider</b>	Albert G. Schneider, „ACADEMIA IN NUMMIS“, Düsseldorf 1991
<b>Schnell</b>	Hugo Schnell: „Martin Luther und die Reformation auf Münzen und Medaillen“, München 1983
<b>Schrock</b>	U E.G. Schrock: „Deutsche Regimentsjubiläen auf Medaillen und Abzeichen von 1871 bis 1918“, Gietl Verlag, Regenstauf 2002
<b>Schulth./Rechbg</b>	Julius und Albert Erbstein: „Die Ritter von Schulthess-Rechbergsche Münzen- und Medaillen- Sammlung“, Dresden 1868/1869
<b>SNG</b>	Sächsische Numismatische Gesellschaft, Festschrift 2000
<b>Sommer</b>	Klaus Sommer : „Die Medaillen des kgl. Preußischen Hof-Medailleure Christoph Carl Pfeuffer und Friedrich Wilhelm Kullrich“, dto. „...David Friedrich Loos...“, dto „Emil Weigand“, alle Osnabrück 1989
<b>Sommer-Bauten</b>	Dagmar Sommer, „Fürstliche Bauten auf sächsischen Medaillen“, Lukas Verlag Berlin 2007, Band 3 der Schriften zur Residenzkultur
<b>Sonderdruck</b>	Sonderdruck der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden aus „Beiträge und Berichte“, diverse Jahrgänge
<b>Städte</b>	Wolfram Gebauer, Dresdner Preisstudien, Heft 5, „Sächsische Städte-münzen, Medaillen, Plaketten und Abzeichen“, Dresden 2008
<b>Steguweit</b>	Wolfgang Steguweit, „Die Medaille und Gedenkmünze des 20. Jahrhunderts in Deutschland“, Berlin 2000
<b>-- dgl.</b>	Wolfgang Steguweit, „Europäische Medaillenkunst von der Renaissance bis zur Gegenwart“, Berlin 1995
<b>Steuermann</b>	Steuermann: „Die Schützenmedaillen und Abzeichen der Deutschen und Österreichischen Bundesschießen, Berlin 1987

	<b><u>Literaturverzeichnis</u></b>
<b>Tentzel</b>	W. E. Tentzel: „Saxonia Numismatica“, Dresden 1705 und 1714
<b>Thieme</b>	Klaus Thieme, „Medaillen Bruno Eyermann“, unveröffentlichtes Manuskript, Leipzig 2004
<b>Tieste</b>	Reinhard Tieste: Tagungs- und Veranstaltungs-Abzeichen 1930 – 1945“, Bremen 2002
<b>UBL</b>	Bestand der Leipziger Universitätsbibliothek
<b>Vogelsang</b>	Sammlung Dr. Karl Vogelsang, Auktionskatalog Riechmann, Halle 1925
<b>Weber</b>	Ingrid Weber, „Die Prägeanstalt Carl Poellath Schrobenhausen“, in Jahrbuch für Numismatik und Geldgeschichte Nr. 39 / 1989, s.S. 57 - 89
<b>Wermuth</b>	Christian Wermuth, „Specificatio derer Medaillen oder Schau-Stücke – so zeithero in Gold / Silber / verguldet = und puren Kupffer / auch Englischen Zinn verfertigt.....“, Gotha 1698
<b>Weigelt</b>	Karl-Heinz und Sieglinde Weigelt, „Medaillen aus Meißner Porzellan“, Bände 1 bis 9, Berlin 1981 - 2001
<b>Whiting</b>	Collection Prof. Robert B. Whiting, „Martin Luther und die Reformation“, Aukt-Katalog Spink, Zürich 1983
<b>Wiecek</b>	Adam Wiecek, „Sebastian Dadler“, Danzig 1962
<b>Wittelsbach</b>	J. P. Beierlein „Die Medaillen und Münzen des Gesamthauses Wittelsbach“, München 1897 – 1901
<b>Wohlfahrt</b>	Cordula Wohlfahrt, „Dresdner Bauwerke auf Medaillen der Barockzeit“, Jahrbuch der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden 1968 / 1969
<b>-- dgl</b>	Cordula Wohlfahrt, „Christian Wermuth, ein deutscher Medailleur der Barockzeit“, London 1992
<b>Wurzbach</b>	Dr. W. R. von Wurzbach-Tannenberg: „Katalog meiner Sammlung Medaillen, Plaketten und Jetons“, Zürich/Wien 1943
<b>WV Wrba</b>	Günter Kloss : „Werksverzeichnis Georg Wrba“, Petersberg 1998
<b>Zetzmann</b>	Georg Zetzmann: „Die Silbermedaillen des 1. Weltkrieges“, Gietl Verlag 2002

-----

Weiterhin wurden Hunderte von Auktionskatalogen und Lagerlisten aller namhaften deutschen Auktionshäuser und Münzhändler ausgewertet, ohne aber für Vollständigkeit zu garantieren.

Auf eine Aufzählung dieser Firmen wird allerdings aus naheliegenden Gründen verzichtet, auch wenn ich diesen Firmen recht herzlich für die Bereitstellung der Kataloge und auch sonstigen Mitteilungen danken möchte.

-----  
*Beachten Sie bitte meine Münz- und Medaillen - Kataloge im Eigenverlag :*

## **Wolfram Gebauer**

### **„Dresdner Preisstudien“**

*Bisher erschienen:*

**Heft 1 : „Die Orden und Ehrenzeichen von Sachsen“, 4. erweiterte Auflage mit Abbildungen der wichtigsten Orden und Ehrenzeichen, einschließlich der Prämien, Preis und Verdienstmedaillen, mit Preisen in Euro, Dresden 2004**  
vergriffen

**Heft 2 : „Die Personenmedaillen und Ehrenpreise der Deutschen Demokratischen Republik“,**  
1. Auflage Dresden 2002 z.Zt. vergriffen

**Heft 3 : „Dresdner Münzen, Medaillen und Plaketten mit Bezug auf die Stadt, ihre Gebäude und Denkmale“, ohne Abbildungen, mit Marktpreisen in Euro, Dresden 2003**  
Restexemplare statt 19,90 €  
nur noch 5,- €

**Sonderheft 1 : „Die sächsischen Medaillen zur Wettinfeier 1889“ über 260 Positionen aller Ausgaben in Varianten und unterschiedlichen Metallen, 2. Auflage, Dresden 2007**  
5,- €

**Heft 5: „Leipziger Münzen, Medaillen und Plaketten mit Bezug auf die Stadt, ihre Gebäude und Denkmale“, mit Marktpreisen, 1. Auflage 2009, in 2 Bänden**  
35,- €

**Heft 6: „Sächsische Personenmedaillen bzw. Medaillen von Persönlichkeiten mit Bezug auf die sächsische Geschichte“, 1. Auflage**  
29,90

**in Vorbereitung:**

**Heft 8: „Sächsische Städtemedaillen“ (ohne Dresden und Leipzig)**  
in Vorbereitung

**Heft 7: Sächsische Medaillen von den Anfängen bis zur Gegenwart (ohne Personen und Städte)**  
in Vorbereitung

-----  
*Mit Heft 7 und 8 sollen somit sämtliche sächsische Medaillen erfasst sein – dies wird sicherlich noch einige Jahre dauern, wobei regelmäßig die bereits erschienenen Hefte ergänzt und vervollständigt werden.*

*Dabei bin ich natürlich auf die Hilfe einer Vielzahl von Museen und Sammlern angewiesen. Aus diesem Grunde bitte ich, mir - in meinen bereits veröffentlichten Katalogen - nicht erfasste Medaillen mit genauen Angaben mitzuteilen, ggf. mit Foto.*

-----